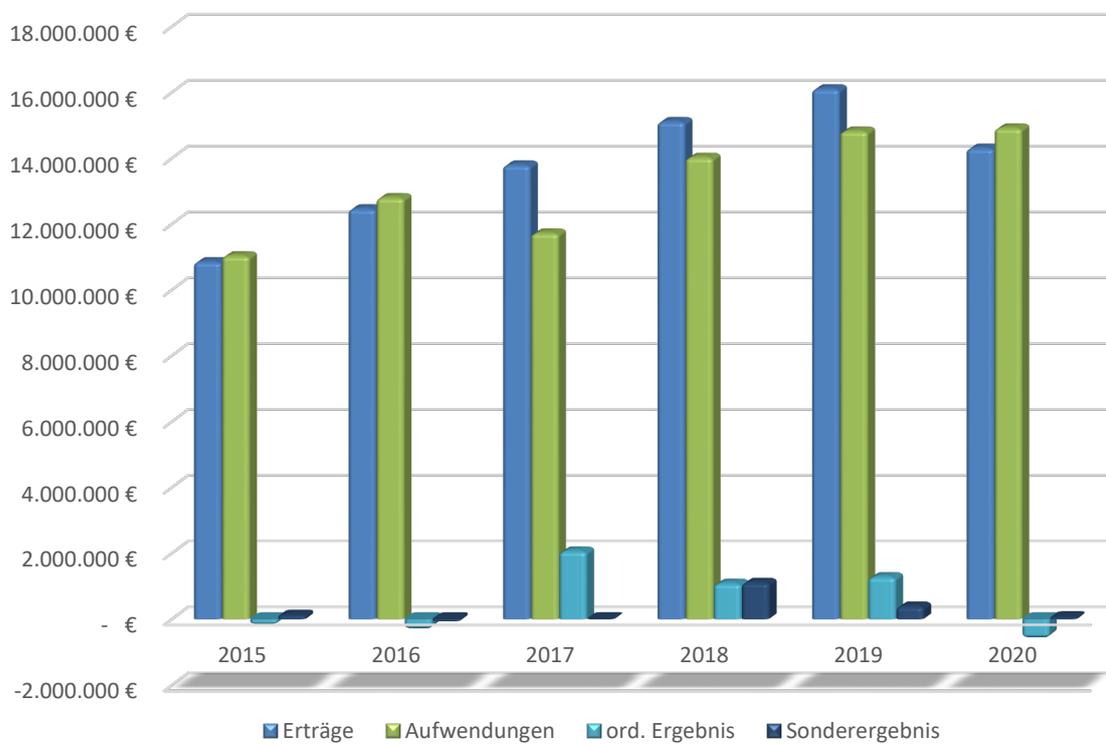




Gemeinde Altbach

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31.12.2020



festgestellte Jahresergebnisse



Vorlage Nr. 05/2023

Inhaltsverzeichnis

Jahresabschluss mit Ergebnisverwendung	- 1 -
Rechenschaftsbericht	- 5 -
I. Vorbemerkung	- 5 -
II. Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage	- 6 -
III. Ausblick.....	- 8 -
IV. Finanzkennzahlen	- 9 -
1. Ergebnisrechnung.....	- 14 -
1.1 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis	- 14 -
1.2 Ausgleich der Ergebnisrechnung.....	- 15 -
1.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung	- 18 -
2. Finanzrechnung	- 35 -
2.1 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln	- 35 -
2.2 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Finanzrechnung	- 36 -
3. Bilanz.....	- 42 -
3.1 Kommunale Bilanz	- 42 -
3.2 AKTIVSEITE	- 43 -
3.3 PASSIVSEITE	- 44 -
3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	- 45 -
3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Aktivseite	- 47 -
3.6 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Passivseite	- 54 -
Haushaltsrechnung 2020.....	- 58 -
Die Gesamtergebnisrechnung	- 59 -
Die Gesamtfinanzrechnung	- 60 -
Teilhaushalt 1 Politische Steuerung, Gemeinderat, Wirtschaftsförderung	- 63 -
Teilhaushalt 2 Hauptamt und Bauleitplanung	- 66 -
Teilhaushalt 3 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr	- 69 -
Teilhaushalt 4 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung	- 74 -
Teilhaushalt 5 Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz	- 79 -
Teilhaushalt 6 Schulen.....	- 82 -
Teilhaushalt 7 Kulturelle Einrichtungen	- 86 -
Teilhaushalt 8 Kinderbetreuung, Senioren und Soziales	- 89 -
Teilhaushalt 9 Sportförderung	- 94 -
Teilhaushalt 10 Hallenbad.....	- 97 -
Teilhaushalt 11 Verkehrsanlagen, Landschaftsbau und Naturschutz	- 100 -
Teilhaushalt 12 Friedhofswesen	- 104 -
Teilhaushalt 13 Allgemeine Finanzwirtschaft	- 108 -



Sonstige Pflichtangaben.....	- 112 -
Anlagen.....	- 114 -
Anlage 1: Organe der Gemeinde zum 31.12.2020.....	- 114 -
Anlage 2: Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte	- 115 -
Anlage 3: Vermögensübersicht.....	- 116 -
Anlage 4: Schuldenstandübersicht	- 117 -
Anlage 5: Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss	- 119 -
Anlage 6: Rückstellungsübersicht.....	- 120 -
Anlage 7: Übersicht über die geleisteten und aktivierten Investitionszuschüsse im Jahr 2020.....	- 121 -
Anlage 8: Beteiligungsübersicht.....	- 121 -



Jahresabschluss mit Ergebnisverwendung

Gemeinde Altbach 2020

Aufgrund von § 95b der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg stellt der Gemeinderat am 14. Februar 2023 den Jahresabschluss für das Jahr 2020 mit folgenden Werten fest:

1. In der **Ergebnisrechnung** mit folgenden Beträgen:

1.1	Summe der ordentlichen Erträge	14.306.517 €
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	- 14.919.561 €
1.3	Ordentliches Ergebnis	- 613.044 €
1.4	Außerordentliche Erträge	57.478 €
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0 €
1.6	Sonderergebnis	57.478 €
1.7	Gesamtergebnis	- 555.566 €

2. In der **Finanzrechnung** mit folgenden Beträgen:

2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	14.054.975 €
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	- 13.217.277 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/bedarf der Ergebnisrechnung	837.698 €
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	327.861 €
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 3.543.447 €
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 3.215.586 €
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 2.377.888 €
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0 €
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	- 149.582 €
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 149.582 €
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	- 2.527.470 €
2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	- 1.034.415 €
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	8.932.601 €
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	- 3.561.884 €
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	5.370.717 €



3. Auf der Aktivseite und Passivseite der **Bilanz** mit folgenden Beträgen:

3.1	Immaterielles Vermögen	0 €
3.2	Sachvermögen	43.400.865 €
3.3	Finanzvermögen	14.661.187 €
3.4	Abgrenzungsposten	1.483.410 €
3.5	Nettoposition	0 €
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite	59.545.462 €
3.7	Basiskapital	33.577.892 €
3.8	Rücklagen	7.729.262 €
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0 €
3.10	Sonderposten	10.306.500 €
3.11	Rückstellungen	2.221.536 €
3.12	Verbindlichkeiten	4.727.339 €
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	982.932 €
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite	59.545.462 €

4. Behandlung von **Überschüssen** und **Fehlbeträgen**:

Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basiskapital	
	Sonderergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorangegangenen Jahr	drittvorangegangenen Jahr	Ordentlichen Ergebnisses	Sonderergebnisses		
	1	2	3	4	5	6	7		8
	EUR ²⁾								
1	Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	57.478	-613.044				6.278.244	2.006.583	33.577.892
5	Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		613.044				-613.044		
7	Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-57.478						57.478	
16	Endbestände						5.665.201	2.064.061	33.577.892



5. Budgetüberschreitungen

Der Gemeinderat genehmigt die im folgenden aufgelisteten Budgetüberschreitungen (außerplanmäßige und überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen).

Die Budgetüberschreitungen betreffen einerseits den jeweiligen Teilhaushalt, welcher gem. § 4 Abs. 2 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) eine Bewirtschaftungseinheit (Budget) darstellt und andererseits die gebildeten teilhaushaltsübergreifenden Querbudgets gem. § 20 Abs. 2 GemHVO. Bei den Investitionsvorhaben ist der jeweilige Investitionsauftrag mit der investiven Auszahlung eine „Einheit“. Investive Budgets wurden keine gebildet. Sofern bei einem Vorhaben ein Gemeinderatsbeschluss zur Planabweichungen vorliegt, ist der Sachverhalt nachrichtlich zur Vollständigkeit aufgeführt.

Ergebnisrechnung

A. Teilhaushalte

Teilhaushalt	Planansatz Nettoressourcenbedarf	Rechnungsergebnis	Budgetüberschreitung
THH01 Politische Steuerung, Gemeinderat, Wirtschaftsförderung	10.200 €	24.908 €	+ 14.708 €
THH02 Hauptamt und Bauleitplanung	74.500 €	96.606 €	+ 22.106 €
THH05 Sicherheit und Ordnung	383.900 €	409.476 €	+ 25.576 €
THH06 Schule	806.300 €	921.326 €	+ 115.026 €
THH08 Kinderbetreuung, Senioren und Soziales	1.988.400 €	2.088.979 €	+ 100.579 €
THH09 Sportförderung	368.600 €	391.630 €	+ 23.030 €
THH11 Verkehrsanlagen, Land- schaftsbau und Naturschutz	793.700 €	818.821 €	+ 25.121 €
THH12 Friedhofswesen	163.000 €	169.659 €	+ 6.659 €

B. Querbudgets

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Budgetüberschreitung
Budget Personal	2.529.600 €	2.668.490 €	+ 138.890 €
Budget Unterhaltung	685.400 €	763.898 €	+ 78.498 €
Budget Bewirtschaftung	618.100 €	627.499 €	+ 9.399 €



Finanzrechnung
 C. Investitionsvorhaben

Teilhaushalt/ Investitionsauftrag	Planansatz inkl. Ermächtigungs- übertragungen	Rechnungs- ergebnis	Plan- abweichung	Erläuterung/ GR-Sitzung
THH03 / 711330320000 Erwerb von Grundstücken	0 €	355.688 €	+ 355.688 €	Kauf Flst. 240/4, nö GR 26.05.2020. Vorkaufsrecht Esslinger Str. 35, ö GR 28.04.2020.
THH03 / 712600320001 Erwerb von bewgl. Vermögen PG 12.60	12.000 €	21.182 €	+ 9.182 €	Kommandowagen (KdoW) für die FFW, ö GR 23.06.2020
THH04 / 711240420006 Neubau Rathaus - Außengestaltung	0 €	12.004 €	+ 12.004 €	Schlussrechnungen, Budgetübertrag aus VJ nicht mehr möglich.
THH06 / 721100620000 Erwerb bewgl. Vermögen PG 21.10	0 €	5.258 €	+ 5.258 €	Scheuersaugmaschine für Reinigung der Schulsporthalle
THH08 / 736500820001 Baumaßn. Kiga Lehengarten	0 €	8.417 €	+ 8.417 €	Schlussrechnung Umbaumaßn. aus 2018
THH11 / 754101120015 Tiefbaumaßnahme Straßenbeleuchtung	150.000 €	169.498 €	+ 19.498 €	Neue Straßenbeleuchtung Hochbrücke, ö GR 07.05.2019 – ohne Beschluss
THH11 / 754601120002 Parkplätze Vogelwiesen (BgA)	0 €	16.956 €	+ 16.956 €	ö GR 28.04.2020
THH11 / 755101120001 Spielplatz Lehengartenweg	0 €	18.119 €	+ 18.119 €	ö GR 23.06.2020, Einsparungen auf Kst. 5510 0010

⇒ Allgemeiner Hinweis: Bei allen Planabweichungen (außer- und überplanmäßig) handelt es sich um Aufwendungen/Auszahlungen. Diese werden im Buchführungssystem mit einem negativen Vorzeichen (-) gekennzeichnet (Haushaltsrechnung ab Seite 57). Der Nettoressourcenbedarf wird im Feststellungsbeschluss zur besseren Darstellung und zum leichteren Verständnis ohne das Vorzeichen aufgeführt. Gleiches gilt für die Investitionsvorhaben (investive Auszahlungen). Die Budgetüberschreitung bzw. Planabweichung wird mit einem (+) gekennzeichnet.

Die Wertgrenzen orientieren sich an der für das Rechnungsjahr gültigen Hauptsatzung der Gemeinde Altbach.

Altbach, den 01. Februar 2023

Martin Funk
 Bürgermeister



Rechenschaftsbericht

gem. § 54 GemHVO

I. Vorbemerkung

Im Rechenschaftsbericht sind gem. § 54 GemHVO (Gemeindehaushaltsverordnung) der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die wirtschaftliche Lage der Gemeinde unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Bestandteile des Jahresabschlusses sind die **Bilanz** (§ 52 GemHVO), die **Ergebnisrechnung** (Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen, § 49 GemHVO) und die **Finanzrechnung** (im Haushaltsjahr eingegangene Einzahlungen und geleistete Auszahlungen, § 50 GemHVO). Die einzelnen Bestandteile werden detailliert im weiteren Verlauf erläutert. Des Weiteren muss der Jahresabschluss um einen Anhang gem. § 53 GemHVO erweitert werden.

Die Feststellung des Jahresabschlusses erfolgt durch den Gemeinderat in öffentlicher Sitzung. Der Gemeinderatsbeschluss ist im Amtsblatt bekannt zu geben und unverzüglich der Rechtsaufsichtsbehörde und der überörtlichen Prüfungsbehörde mitzuteilen. Zusammen mit dem Rechenschaftsbericht ist der Jahresabschluss an sieben Tagen öffentlich auszulegen. In der öffentlichen Bekanntgabe ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für 2020 der Gemeinde Altbach wurde vom Gemeinderat am 18. Februar 2020 beschlossen. Mit Erlass vom 09. März 2020 wurde die Gesetzmäßigkeit durch die Rechtsaufsichtsbehörde bestätigt. Eine Kreditaufnahme war im Haushaltsjahr 2020 nicht vorgesehen. Der Höchstbetrag der Kassenkredite musste nicht genehmigt werden. Die Aufnahme eines Kassenkredits zur Überbrückung kurzfristiger Zahlungsschwierigkeiten war nicht notwendig.



II. Entwicklung der Ertrags- und Finanzlage

Für die Haushaltsplanung gilt der Grundsatz der Haushaltswahrheit gem. § 10 Abs. 1 GemHVO. Die Erträge und Aufwendungen sind sorgfältig zu schätzen, soweit sie nicht errechenbar sind.

Die Unsicherheit bei der Gewerbesteuer zieht sich wie ein roter Faden seit vielen Jahren durch die Finanzwirtschaft der Gemeinde Altbach. Daher ist im Planansatz stets ein gehöriges Maß an Vorsicht enthalten. Im Jahr 2020 war auch ein wenig Optimismus dabei, denn mit einem Ansatz von 1.800.000 € waren dies erneut 300.000 € mehr als im Vorjahr. Die guten Ergebnisse vergangener Jahre berechtigten zu einer vorsichtig positiven Erwartung. Die ausgerufene Pandemie in Folge des neuartigen Coronavirus war zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung 2020 noch in der Ferne.

Insgesamt wurden Erträge in Höhe von 13.364.700 € eingeplant. Im Rechnungsergebnis können 14.306.517 € festgestellt werden. Die Summe täuscht ein wenig darüber hinweg, dass durch die Pandemie viele öffentliche Einrichtungen (Hallenbad, Gemeindehalle, Bücherei) lange Zeit geschlossen waren und in dieser Zeit kein Umsatz und keine Benutzungsgebühren erwirtschaftet werden konnten. Dafür wurden für einige Bereiche Ausgleichsleistungen von Bund und Land an die Kommunen gezahlt. Insbesondere die Gewerbesteuerkompensationszahlung hat die Ertragsseite positiv beeinflusst.

Die Aufwendungen lagen im Ergebnis mit rd. 470.000 € über dem Planansatz von 14.452.100 €. Durchweg bei allen Aufwandpositionen liegt das Rechnungsergebnis über dem Planansatz. Die Gründe liegen einerseits in gestiegenen Kosten für die Bewältigung der Pandemie, andererseits mussten Verwahrenngelte entrichtet werden und es erfolgte bei den Forderungen nochmals eine Bereinigung der uneinbringlichen Ausstände (wie bereits in 2019 geschehen).

Der Haushaltsplan 2020 wies im Ergebnishaushalt ein ordentliches Ergebnis von -1.087.400 € aus. Im Jahresabschluss 2020 ergibt nun der Saldo von ordentlichen Erträgen und ordentlichen Aufwendungen ein **Minus von 613.044 €**.

Dieser Fehlbetrag muss über eine Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgeglichen werden (nach 2015 und 2016).

Die ErgebnISRücklage hatte zum Ende des Jahres 2019 einen Stand von 6.278.244 €. Die notwendige Entnahme im abgelaufenen Haushaltsjahr führt zu einer Verminderung der Rücklage und damit des Eigenkapitals. Die **ErgebnISRücklage** hat nun einen Stand von **5.665.201 €**.

Der Rückgang der ErgebnISRücklage ist deutlich sichtbar. Der aus guten Jahresergebnissen vorhandene Puffer wird nun für den Haushaltsausgleich verwendet. Bleiben diese Entnahmen Ausnahmen und eine Zuführung die Regel, ist die stetige Aufgabenerfüllung gesichert. Leider sieht es derzeit so aus, dass die folgenden Haushaltsjahre ebenfalls mit einem Fehlbetrag abschließen werden. Eine disziplinierte und sparsame Haushaltsführung muss daher beibehalten werden.



Für das negative Ergebnis im Jahr 2020 gibt es viele Ursachen. Eine liegt in der seit vielen Jahren vorhandenen Finanzschwäche aufgrund der unsicheren Gewerbesteuersituation. In den letzten Jahren gab es immer wieder erfreuliche Vorgänge, die das Ergebnis spürbar positiv beeinflusst haben. Dies ist im Jahr 2020 leider ausgeblieben. Gleichzeitig bewegen sich die laufenden Aufwendungen auf einem sehr hohen Niveau und mussten pandemiebedingt noch ausgeweitet werden.

Im zweiten Quartal wurde die Tilgung der KfW-Darlehen aufgenommen. Nach fünf tilgungsfreien Anlaufjahren wurden nun erstmalig 123.000 € zurückgezahlt. Von ursprünglich 4,1 Mio. € stehen zum 31. Dezember 2020 noch 3.977.000 € auf der Passivseite der Bilanz. Der Schuldenstand (mit Altdarlehen) beläuft sich damit zum Jahresende 2020 auf 4.216.860 €.

Trotz negativem ordentlichem Ergebnis konnte in der Finanzrechnung ein Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit ausgewiesen werden. Dieser fiel höher aus als zunächst geplant. Mit 177.800 € im Haushaltsplan lag der Zahlungsmittelüberschuss sehr deutlich unter den geplanten Investitionsauszahlungen von 3.888.200 €. Anders als in der Ergebnisrechnung ist der Zahlungsmittelüberschuss in der Finanzrechnung höher als geplant. Der **Zahlungsmittelüberschuss** aus laufender Verwaltungstätigkeit beläuft sich auf **837.698 €**.

Die investiven Einzahlungen liegen im Vergleich zum Vorjahr deutlich niedriger. Lediglich 327.861 € wurden durch investive Zuweisungen, Beiträge und den Verkauf des letzten Bauplatzes erzielt. Mit der Entscheidung 2,0 Mio. € in das Beteiligungsmodell „EnBW vernetzt“ zu investieren hat sich der **Kassenbestand** deutlich verringert. Zudem wurde in den vorhandenen Bausparvertrag nochmals 1,0 Mio. € eingezahlt. Die Verringerung der Liquidität geschah auch vor dem Hintergrund der hohen Verwarentgelte („Negativzinsen“ mit -0,5%) bei den Banken. Lediglich ein Freibetrag von 1 Mio. € wurde der Gemeinde eingeräumt. Bei einem Anfangsbestand von 8.932.601 € verbleiben zum Jahresende damit noch 5.370.717 €.



III. Ausblick

Im Rechenschaftsbericht ist gem. § 54 GemHVO neben dem Verlauf der Haushaltswirtschaft und der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde auch ein kurzer Ausblick auf das künftige Haushaltsjahr darzustellen.

Geplant wurde im Rahmen der Haushaltssatzung 2021 mit Erträgen von 13.550.300 € und Aufwendungen von 15.641.000 €. Das geplante ordentliche Ergebnis war somit erneut negativ und mit - 2.090.700 € wieder im siebenstelligen Bereich. Die Planung fiel angesichts der anhaltenden Corona-Pandemie, den damit einhergehenden Schließungen von öffentlichen Einrichtungen und spürbaren Einschränkungen im Betrieb, sehr schwer. Als besonderes Instrument zum Haushaltsausgleich wurde gem. § 24 Abs. 1 GemHVO ein „globaler Minderaufwand“ eingeplant. Dies sollte für alle Haushaltsverantwortlichen der Anreiz und Aufruf sein, wenn möglich Aufwendungen einzusparen.

Trotz unsicherer Aussichten wurde der Gewerbesteuerertrag für 2021 angehoben. Entgegen dem üblichen Vorgehen nur nach dem Prinzip „Vorsicht“ zu planen, musste bei einem solch hohen Defizit auch ein Stück „Optimismus“ dazu genommen werden. Von vormals 1.800.000 € in 2020 wurde der Gewerbesteuerertrag auf 2.100.000 € geschätzt. Den hohen Aufwendungen aus Reinigung und Notbetrieb mussten Erträge gegenübergestellt werden. Bei den Gebühren und öffentlichen Entgelten musste der Planansatz reduziert werden.

Bei dem hohen Fehlbetrag im Ergebnishaushalt konnten keine freien Zahlungsmittel für Investitionen erwirtschaftet werden. Im Finanzhaushalt für 2021 musste ein Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von -1.039.900 € ausgewiesen werden. Damit gehen auch die Tilgungsleistungen der Darlehen voll zu Lasten der vorhandenen Liquidität.

Im Bereich der Investitionstätigkeit war mit Auszahlungen von 2.743.400 € weniger als im Vorjahr geplant. Angesichts der schwierigen Finanzsituation ohne erwirtschaftete Investitionsmittel musste in vollem Umfang auf den Kassenbestand zurückgegriffen werden. Eine Kreditaufnahme war im Jahr 2021 nicht geplant. Auf Baumaßnahmen entfielen 1.100.000 €.

Für den Kauf von Sachanlagevermögen (Grundstücke) waren 1.026.000 € vorgesehen. Es ergab sich die einmalige Gelegenheit ein strategisch wichtiges Grundstück mit einer guten Entwicklungsmöglichkeit zu einem fairen Preis zu erwerben. Der Beschluss zum Erwerb fiel einstimmig. Damit ist die Chance gegeben, eine innerörtliche Fläche einer sinnvollen und hochwertigen Nutzung zuzuführen.

Die Liquiditätslage war zu Beginn des Jahres 2021 noch ausreichend. Durch die geplanten Investitionen, wie dem Kauf des Grundstücks und insbesondere durch die fehlenden liquiden Eigenmittel aus dem Ergebnishaushalt schwindet der Kassenbestand rapide. Die Möglichkeiten hier gegenzusteuern sind sehr begrenzt. Nur durch eine äußerst sparsame Haushaltswirtschaft kann es gelingen, die Fehlbeträge, sowohl im Ergebnishaushalt wie auch Finanzhaushalt zu minimieren.



IV. Finanzkennzahlen

Mit Hilfe von Kennzahlen können Zeit- und Vergleichsreihen aufgebaut werden. Diese ermöglichen, neben differenzierten Aussagen zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit einer Gemeinde, langfristig auch interkommunale Vergleiche. Aus einer Vielzahl von möglichen Kennzahlen werden beispielhaft einige Kennzahlen dargestellt und erläutert.

1. Strukturkennzahlen

1.1 Eigenkapitalquote(n)

Die Eigenkapitalquote 1 misst den Anteil des Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital (Bilanzsumme) auf der Passivseite der kommunalen Bilanz.

2020	2019	2018	2017	2016	2015
69,37 %	69,35 %	68,30 %	72,15 %	76,43%	79,98 %

Die Eigenkapitalquote 2 misst den Anteil des „wirtschaftlichen“ Eigenkapitals am gesamten bilanzierten Kapital auf der Passivseite der kommunalen Bilanz. Da bei den Gemeinden die *Sonderposten* mit Eigenkapitalcharakter oft einen wesentlichen Ansatz in der Bilanz darstellen, wird die Wertgröße „Eigenkapital“ um diese „langfristigen“ Sonderposten erweitert.

2020	2019	2018	2017	2016	2015
86,68 %	89,21 %	86,45 %	84,19 %	85,34 %	91,48 %

Die Eigenkapitalquote 1 und 2 gehen jeweils leicht zurück. Dies ist auf die Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ausgleich des negativen Jahresergebnisses 2020 zurückzuführen. Die Bilanzsumme hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert. Die Investitionsauszahlungen (1.543.447 €) und Abschreibungen auf das Sachanlagevermögen (1.547.189 €) lagen nahezu gleich auf. Das Finanzvermögen nahm durch die Verringerung der Liquidität deutlich ab. Hohe Zuflüsse, wie in den Vorjahren durch den Verkauf der Bauplätze, gab es im Rechnungsjahr 2020 nicht mehr.

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang das Vermögen der Kommune durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher die Eigenkapitalquote, desto unabhängiger ist die Gemeinde tendenziell von Fremdkapitalgebern.

Grundsätzlich zu beachten ist bei der Bildung von Eigenkapitalquoten, dass damit eine nicht vorhandene Pufferfunktion suggeriert wird. Es wird gegenwärtig im geltenden Recht nicht zwischen veräußerbarem und nicht veräußerbarem Vermögen unterschieden. Kommunen verfügen allerdings über Vermögen, das nur schwerlich bzw. überhaupt nicht veräußert werden kann oder darf, z.B. Brücken, Schulen, Wege etc. Dem Eigenkapital steht auf der Aktivseite der Bilanz zum Teil unveräußerbares Vermögen gegenüber, das in der Konsequenz nicht zur Befriedigung von Gläubigeransprüchen verfügbar ist.

Zu beachten ist bei der Bewertung, dass *Eigenkapitalquoten nichts über die aktuelle Leistungsfähigkeit der Kommune aussagen*. Das Eigenkapital ist immer ein Spiegelbild der Vergangenheit, d.h. die Eigenkapitalquote kann negativ sein, obgleich das aktuelle und die folgenden (ordentlichen) Jahresergebnisse positiv sein können.



Verringern sich die Eigenkapitalquote 1 und 2 im Zeitreihenvergleich, kann dies einerseits auf die Inanspruchnahme des Eigenkapitals in Folge andauernder Fehlbeträge in der Ergebnisrechnung zurückzuführen sein. Andererseits führen auch geringere oder ausbleibende Finanzleistungen Dritter zur Abschmelzung der Sonderposten, da die vorhandenen Sonderposten über den Nutzungszeitraum ertragswirksam aufgelöst werden.

1.2 Anlagendeckung

Gemäß der sog. „Goldenen Bilanzregel“ soll langfristiges Vermögen auch langfristig finanziert sein. Der ermittelte Wert sollte 100 % oder mehr betragen.

Anlagendeckung = (Eigenkapital + Sonderposten + Rückstellungen > 5 Jahre + Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen) / (Immaterielles Vermögen + Sachvermögen + Anteile an verb. Unternehmen + Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinlagen bei Zweckverbänden oder anderen Kommunalen Zusammenschlüssen + Sondervermögen + Ausleihungen)

2020	2019	2018	2017	2016	2015
123,23 %	129,87 %	122,17 %	114,34 %	123,20 %	119,48 %

Der Anlagendeckungsgrad ist auf das Niveau von 2018 gesunken. Die Auflösung der Sonderposten und die Verringerung der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses haben die Kennzahl sinken lassen. Noch ist die „Überdeckung“ bzw. die goldene Bilanzregel gut eingehalten. Die Finanzierung über Hilfen Dritter (Zuschüsse und/oder städtebaulicher Vertrag) zeigen hier ganz deutlich Vorteile auf. Die kommenden Investitionsvorhaben müssen wohl überwiegend aus eigenen Finanzmitteln finanziert werden. Kommt eine erneute Kreditaufnahme hinzu, wirkt sich dies negativ auf den Anlagendeckungsgrad aus.

1.3 Verschuldung

Die Verschuldung stellt Rückzahlungsverpflichtungen (Verbindlichkeiten) aus Anleihen, Kreditaufnahmen und ihnen wirtschaftlich gleichkommenden Vorgängen sowie aus der Aufnahme von Kassenkrediten (§ 52 Abs. 4 Nr. 4.1 bis 4.3) gemäß § 61 Nr. 37 GemHVO dar.

Verschuldung je Einwohner = (Anleihen + Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen + Verbindlichkeiten die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen) / Einwohner Stand 30.06. des Vorjahres

2020	2019	2018	2017	2016	2015
697,69 €	725,00 €	719,01 €	720,86 €	409,57 €	45,33 €

Durch die Aufnahme von insgesamt 4,1 Mio. € über zwei Jahre (2016 und 2017) ist die Pro-Kopf-Verschuldung deutlich angestiegen. Im Jahr 2020 wurde im zweiten Quartal die Tilgung der KfW-Darlehen aufgenommen. Insgesamt wurden 123.000 € im Rechnungsjahr getilgt.



2. Erfolgskennzahlen

2.1 Ordentliches Ergebnis

Das ordentliche Ergebnis stellt den Erfolg der gewöhnlichen Verwaltungstätigkeit im zu betrachtenden Rechnungsjahr dar. Das ordentliche Ergebnis ist dadurch gekennzeichnet, dass es durch die im außerordentlichen Ergebnis erfassten Vorgänge (z.B. Ertrag aus Vermögensveräußerung bei Verkauf über Buchwert) nicht beeinflusst werden kann.

	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Plan	-1.087.400 €	-753.200 €	-1.935.800 €	-2.176.700 €	-2.114.400 €	0 €
Ergebnis	-613.044 €	1.284.620 €	1.087.490 €	2.068.066 €	-340.123 €	-180.766 €

Der Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses gilt als bedeutendste Kenngröße zur Beurteilung der stetigen Aufgabenerfüllung einer Gemeinde. Ist das ordentliche Ergebnis in aufeinander folgenden Haushaltsjahren negativ, geschieht die kommunale Aufgabenerfüllung über den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Dies ist nur eine begrenzte Zeit möglich.

Der Zeitreihenvergleich macht deutlich, dass die Planung, obwohl innerhalb der Verwaltung mit größtmöglicher Sorgfalt gearbeitet wird, mit Mängeln und Unsicherheiten behaftet ist. Diese Ausrichtung der Planung auf ausgeglichene Haushalte wird jährlich versucht. Nur leider stehen zum Jahresende bzw. zu Anfang des neuen Haushaltsjahres nicht alle Informationen zur Verfügung, die ein Ergebnis dann signifikant verbessern und die Planung erheblich erleichtert hätten.

2.2 Steuerquote

Die Steuerquote gibt an, wie hoch der Anteil der Steuererträge an den ordentlichen Erträgen ist. Eine hohe Steuerquote deutet in der Regel auf eine hohe Finanzkraft hin.

Steuerquote = Steuererträge (x 100) / ordentliche Erträge

2020	2019	2018	2017	2016	2015
60,66 %	59,51 %	63,55 %	47,22 %	65,19 %	48,47 %

Sie verdeutlicht somit den Grad der Abhängigkeit von Steuererträgen. Eine Steuerquote von z.B. 50 % bedeutet, dass 50 % aller Erträge ihren Ursprung in Steuern haben. Eine Kommune mit hoher Steuerquote ist tendenziell weniger abhängig von „externen Entwicklungen“ wie z.B. von Finanzausgleichsmitteln oder sonstigen Zuschüssen. Prinzipiell bedacht werden muss, dass neben Konjunkturabhängigkeit auch die Gefahr des Wegfalls einzelner besonders potenter Steuerzahler besteht/gegeben ist. Die dauerhafte Aufgabenerfüllung stellt die Gemeinde beim Ausfall eines Gewerbesteuerzahlers vor große Schwierigkeiten, da die übrigen Erträge dies nicht auffangen können.



3. Finanzkennzahlen

3.1 Zahlungsmittelüberschuss-/bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit
 (= Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit)

Der Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung zeigt die Höhe der durch die laufende Verwaltungstätigkeit erwirtschafteten finanziellen Mittel. Diese Mittel stehen der Kommune zur Finanzierung von Investitionen, zur Tilgung von Verbindlichkeiten oder zur Bildung einer Liquiditätsreserve zur Verfügung.

Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit = laufende Einzahlungen (in der FinR) – Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

	2020	2019	2018	2017	2016	2015
Plan	177.800 €	447.500 €	-824.200 €	-1.112.700 €	-1.054.500 €	1.060.800 €
Ergebnis	837.698 €	2.348.976 €	2.905.516 €	3.461.996 €	-1.806 €	3.087.931 €



4. Kennzahlenset

Kennzahl	Einheit	Ergebnis VVJ (HJ -2) 2018	Ergebnis VJ (HJ -1) 2019	Ergebnis HJ 2020	Planung HJ +1 2021	Planung HJ +2 2022	Planung HJ +3 2023
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1 ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	1.087.490	1.284.620	-613.044	-2.090.700	-1.386.400	-2.131.300
Betrag je Einwohner	€/EW	179,93	212,54	-101,43	-345,91	-229,38	-352,63
Aufwandsdeckungsgrad	%	107,75%	108,66%	95,89%	86,63%	91,27%	86,53%
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	6.780.872	8.264.038	5.662.882	4.347.200	4.188.600	4.279.600
Betrag je Einwohner	€/EW	1121,92	1367,31	936,94	719,26	693,02	708,07
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	48,34%	55,74%	37,96%	27,79%	26,39%	27,05%
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	6.399.025	6.249.440	6.275.926	6.437.900	5.575.000	6.420.900
Betrag je Einwohner	€/EW	1.058,74	1.033,99	1.038,37	1.065,17	922,40	1.062,36
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	45,62%	42,15%	42,07%	41,16%	35,12%	40,58%
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	1.116.077	399.326	57.478	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	2.203.567	1.683.946	-555.566	-2.090.700	-1.386.400	-2.131.300
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit							
absoluter Betrag	€	2.905.516	2.348.976	837.698	-1.039.900	-167.000	-921.800
Betrag je Einwohner	€/EW	480,73	388,65	138,60	-172,05	-27,63	-152,51
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	5.406	471.266	149.582	169.200	169.200	169.200
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	2.900.110	1.877.710	688.116	-1.209.100	-336.200	-1.091.000
Betrag je Einwohner	€/EW	479,83	310,67	113,85	-200,05	-55,63	-180,51
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	210.174	225.874	237.736	256.145	272.701	279.393
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende ²⁾							
absoluter Betrag	€	6.869.552	11.727.330	8.773.742	5.857.700	3.652.300	1.357.100
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	40.178.774	41.862.720	41.307.154			
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	33.577.892	33.577.892	33.577.892			
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	68,30%	69,35%	69,37%			
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	31,70%	30,65%	30,63%			
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	120,84%	129,87%	123,23%			
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	4.350.754	4.345.321	4.216.860			
Betrag je Einwohner	€/EW	719,85	718,95	697,69			
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	376.583	194.773	-149.582			

Einwohnerzahlen

30.06.2017	6.001
30.06.2018	6.009
30.06.2019	6.044



1. Ergebnisrechnung

In der **Ergebnisrechnung** sind die Erträge und Aufwendungen gegenüberzustellen. Zu den Aufwendungen gehören auch die Abschreibungen (Werteverzehr) für das gesamte kommunale Vermögen. Das Jahresergebnis (ordentliches Ergebnis) ergibt sich aus der Saldierung von Erträgen und Aufwendungen. Im Gesamtergebnis sind die außerordentlichen Erträge und Aufwendungen berücksichtigt.

Der Saldo der Ergebnisrechnung erhöht bzw. vermindert das Eigenkapital der Gemeinde.

1.1 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis

Geplant wurde im Haushaltsplan für 2020 mit einem Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von 13.364.700 € und ordentlichen Aufwendungen von 14.452.100 €. Das veranschlagte ordentliche Ergebnis lag somit bei -1.087.400 €. Dies war das dritte negativ geplante Ergebnis in Folge. Während in den Jahren 2018 und 2019 im Jahresabschluss positive Ergebnisse festgestellt werden konnten, ist es im Jahr 2020 anders.

Gebucht wurden im Rechnungsjahr 2020 ordentlichen Erträge in Höhe von 14.306.517 € und ordentlichen Aufwendungen mit 14.919.561 €. Das ordentliche Ergebnis beläuft sich somit auf einen **Fehlbetrag von 613.044 €**.

Damit steht im Jahresergebnis 2020 nach drei guten Jahren (2017 bis 2019) ein deutlicher Fehlbetrag. Dieser ist geringer als anfangs geplant. Grund hierfür ist unter anderem, dass es vom Bund eine einmalige Gewerbesteuerkompensationszahlung gab. Diese war vor allem für Gewerbesteuerausfälle in Folge des im Frühjahr landesweit verhängten Lockdowns gedacht. In Altbach konnte im Ergebnis der Planansatz der Gewerbesteuer übertroffen werden. Doch durch die Pandemie sind auch höhere Aufwendungen entstanden.

Der Haushaltsausgleich gelingt nur über die Entnahme aus der Rücklage des ordentlichen Ergebnisses. Die Rücklagen haben eine „Puffer-Funktion“ für schlechte Jahre.

Sofern in einem kommenden Haushaltsjahr wieder eine Zuführung gelingt, bleibt die Puffer-Funktion erhalten. Leider sehen die Ergebnisse der folgenden Haushaltsjahre (2021 ff.) nicht besonders gut aus. Daher muss dabei immer bedacht werden: *Die Rücklagen sind endlich.*

Im Sonderergebnis konnten außerordentliche Erträge von 57.478 € erzielt werden. Außerordentliche Aufwendungen fielen keine an. Das Sonderergebnis hat somit einen positiven Saldo von 57.478 €. Die außerordentlichen Erträge ergeben sich nochmals aus dem Verkauf der noch verfügbaren Bauplätze im Baugebiet Losburg. Das Sonderergebnis wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt.



	Buchwert	Verkaufspreis	Veräußerungs- gewinn/a.o. Ertrag
Verkauf von einem Bauplatz im Neubaugebiet mit 422 qm zum Preis von 565 €.	189.273 €	238.430 €	49.157 €
Auflösung der Sonderposten für die unentgeltlich zugeteilte Fläche im Baugebiet Losburg			2.864 €
Teilverkauf der Straßenfläche Hölderlinweg/Ecke Schurwaldstr. (Flst. 2397/100)	153 €	5.610 €	5.457 €
Außerordentliche Erträge			57.478 €
Außerordentliche Aufwendungen			0 €
Sonderergebnis			57.478 €

Der Buchwert bzw. die Anschaffungskosten der Gemeinde für die Bauplätze im Baugebiet Losburg setzen sich aus dem Zuteilungswert von 205 € je qm und den Erschließungskosten von 243,51 € zusammen. In den Erschließungskosten sind die Kosten für die Rettungsgrabungen des Landesdenkmalamtes enthalten.

Mit jedem verkauften Bauplatz (Anlagenabgang auf der Aktivseite der Bilanz) musste auch der anteilige Sonderposten auf der Passivseite der Bilanz ausgebucht werden. Die passiven Sonderposten wurden in Höhe des unentgeltlichen Erwerbs über die eingeworfene Fläche (ehemalige Flurstücke und Wege im Gemeindeeigentum) gebildet. Die Auflösung der Sonderposten führte zu einem zahlungsunwirksamen, außerordentlichen Ertrag.

1.2 Ausgleich der Ergebnisrechnung

Der Ergebnishaushalt bzw. die Ergebnisrechnung müssen ausgeglichen sein (§ 80 Abs. 2, S. 2 GemO). Nur wenn der Ressourcenverbrauch (Aufwendungen) durch Ressourcenaufkommen (Erträge) gedeckt werden kann, ist dem Prinzip der intergenerativen Gerechtigkeit Rechnung getragen und die stetige Aufgabenerfüllung sichergestellt. Damit bezieht sich der Haushaltsausgleich nicht mehr auf die Sicherung des Geldbestandes, sondern auf die Sicherung der *Vermögenssubstanz* (Reinvermögen) der Gemeinde.

Das **ordentliche Ergebnis 2020** weist einen Fehlbetrag von 613.044 € auf. Dies ist nach 2013, 2015 und 2016 das vierte Haushaltsjahr mit einem negativen Jahresergebnis. Im Rechnungsergebnis fällt der Fehlbetrag geringer aus, als zunächst geplant. Doch im Vergleich der negativen Ergebnisse ist es der bisher höchste Fehlbetrag seit Einführung des NKHR.

Gemäß § 25 Abs. 1 GemHVO soll ein Fehlbetrag bei ordentlichen Ergebnis unverzüglich gedeckt werden. Sofern eine Ergebnisrücklage vorhanden ist, soll der Fehlbetrag durch die Entnahme ausgeglichen werden. In der Bilanz hat die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zum Ende 2019 den Stand von 6.278.244 €. Mit dem Abschluss 2020 verringert sich die Rücklage auf 5.665.201 €.



Das **Sonderergebnis 2020** weist wieder einen kleinen Überschuss aus. Der Verkauf der des letzten Bauplatzes im Neubaugebiet Losburg beschert nochmals ein positives Sonderergebnis. Für die Folgejahre ist zum aktuellen Stand mit keinen nennenswerten außerordentlichen Erträgen zu rechnen. Der Überschuss wird der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses zugeführt. Zum Jahresende 2019 hatte die Sonderrücklage einen Stand von 2.006.583 €. Zum Endes des Rechnungsjahres 2020 hat die Sonderrücklage einen Stand von 2.064.061 €.



Feststellung, Aufgliederung und Verwendung des Jahresergebnisses

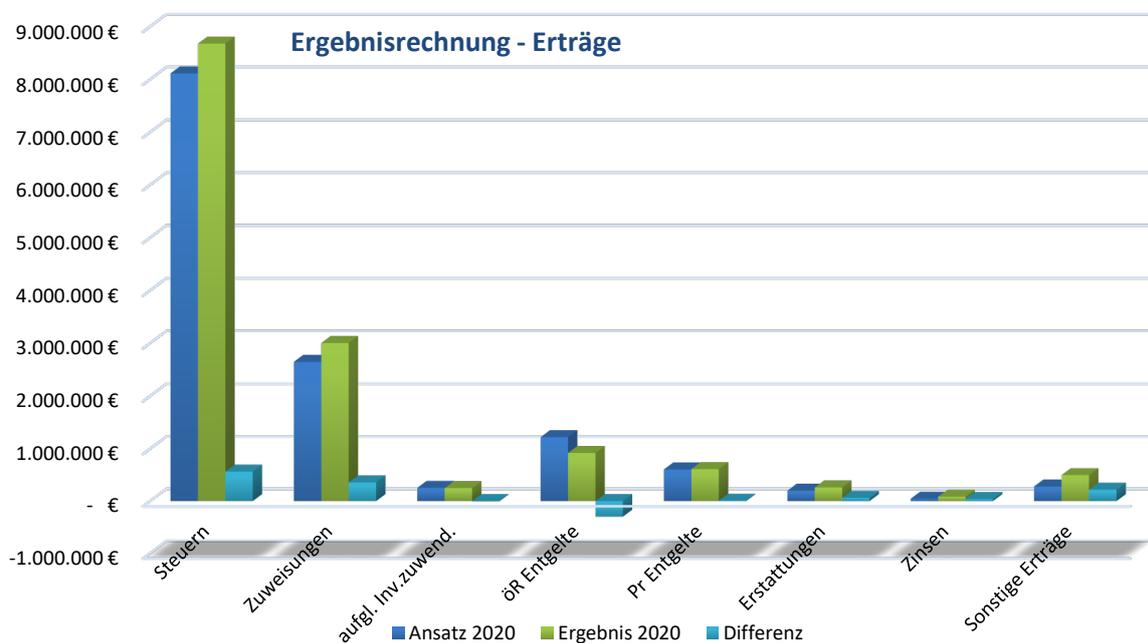
Stufen der Ergebnisverwendung und des Haushaltsausgleichs ¹⁾	Ergebnis des Haushaltsjahres		vorgetragene Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses aus dem			Rücklagen aus Überschüssen des		Basis-kapital	
	Sonder-ergebnis	Ordentliches Ergebnis	Vorjahr	zweitvorange-gangenen Jahr	drittvorange-gangenen Jahr	ordentlichen Ergebnisses	Sonder-ergebnisses		
	EUR ²⁾								
	1	2	3	4	5	6	7		8
1 Ergebnis des Haushaltsjahres bzw. Anfangsbestände	57.478	-613.044	0	0	0	6.278.244	2.006.583	33.577.892	
2 Abdeckung vorgetragener Fehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis		0	0	0	0				
3 Zuführung eines Überschusses des ordentlichen Ergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		0				0			
4 Verrechnung eines Fehlbetragsanteils des ordentlichen Ergebnisses auf das Basiskapital nach Art. 13 Abs. 6 des Gesetzes zur Reform des Gemeindehaushaltsrechts								0	
5 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		613.044				-613.044			
6 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch einen Überschuss des Sonderergebnisses	0	0							
7 Zuführung eines Überschusses des Sonderergebnisses zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-57.478						57.478		
8 Ausgleich eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0						0		
9 Ausgleich eines Fehlbetrags des ordentlichen Ergebnisses durch Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses		0					0		
10 Vorträge nicht gedeckter Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses des Haushaltsjahres sowie aus Vorjahren in das Folgejahr		0	0	0					
11 Verrechnung eines aus dem drittvorangegangenen Jahr vorgetragenen Fehlbetrags mit dem Basiskapital					0			0	
12 Verrechnung eines Fehlbetrags des Sonderergebnisses mit dem Basiskapital	0							0	
13 vorläufige Endbestände						5.665.200	2.064.061	33.577.892	
14 Umbuchung aus den Ergebnisrücklagen in das Basiskapital nach § 23 Satz 3 GemHVO								0	
15 Nachrichtlich: Veränderungen des Basiskapitals auf Grund von Berichtigungen der Eröffnungsbilanz									
16 Endbestände						5.665.200	2.064.061	33.577.892	



1.3 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung

Erträge

Erträge sind der zahlungswirksame und nichtzahlungswirksame Wertzuwachs (Ressourcenaufkommen) im Rechnungsjahr. Geplant waren Erträge in Höhe von 13.364.700 €. Das Rechnungsergebnis liegt mit 14.306.517 € um 941.817 € über dem Planansatz. Im Vergleich zum Vorjahr sind es allerdings 1.803.522 € weniger an Erträgen (Ergebnis 2019: 16.110.039 €). Dies ist insbesondere auf geringere Steuererträge und geringere Benutzungsgebühren, infolge der langen Schließungen durch Corona, zurückzuführen.



Steuern und ähnliche Erträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Grundsteuer A	1.200 €	1.024 €	- 176 €
Grundsteuer B	1.050.000 €	1.066.402 €	16.402 €
Gewerbesteuer	1.800.000 €	2.183.770 €	383.770 €
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.300.000 €	3.916.693 €	- 383.307 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	484.600 €	495.137 €	10.537 €
Vergnügungssteuer	130.000 €	87.667 €	- 42.333 €
Hundesteuer	24.000 €	25.750 €	1.750 €
Familienleistungsausgleich	324.000 €	283.532 €	- 40.468 €
Einmalig: Gewerbesteuerkompensationszahlung	- €	617.720 €	617.720 €
Gesamt	8.113.800 €	8.677.695 €	563.895 €



Der Planansatz für die Grundsteuer B wurde durch die Ausweisung des Neubaugebiets Losburg um 60.000 € erhöht (Planansatz Vorjahr 990.000 €). Das Rechnungsergebnis liegt mit 1.066.402 € leicht über dem Planansatz und nochmals höher als 2019 (Ergebnis Vorjahr 1.010.722 €). Der Hebesatz für die Grundsteuer B wurde zuletzt zum 01.01.2016 mit 380 v.H. beschlossen.

Geplant wurde im Rechnungsjahr 2020 mit einem Gewerbsteuerertrag von 1.800.000 € (Vorjahr: 1.500.000 €). Der Planansatz war optimistisch gewählt, da in den Vorjahren jeweils außerordentlich gute Rechnungsergebnisse erzielt werden konnten. Mit dem Ausbruch der Coronapandemie war allerdings lange unsicher, ob der Planansatz erreicht werden würde. Das Ergebnis liegt nun mit 383.770 € über dem Ansatz. Hinzu kommt die einmalige, vom Bund gezahlte, Gewerbesteuerkompensationszahlung in Höhe von 617.720 €. Damit erhielten die Kommunen eine Entschädigung für mögliche Ausfälle bei der Gewerbesteuer. Hintergrund war die Befürchtung, dass viele Betriebe die lange pandemiebedingte Schließung nicht überstehen und damit auch bei den Kommunen Einnahmeausfälle bei der Gewerbesteuer entstehen. Tatsächlich blieb die Ertragssituation in Altbach gut. Die Kompensationszahlung hat vielmehr das Ergebnis verbessert und zur Deckung pandemiebedingter Mehraufwendungen beigetragen.

	Gewerbsteuererträge		
	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
2020	1.800.000 €	2.183.770 €	383.770 €
2019	1.500.000 €	3.516.294 €	2.016.294 €
2018	1.200.000 €	3.533.709 €	2.333.709 €
2017	0 €	714.862 €	714.862 €
2016	1.600.000 €	2.687.644 €	1.087.644 €
2015	1.500.000 €	104.385 €*	- 1.395.615 €

*Buchung einer Steuerrückzahlungsrückstellung (vgl. Seite 120, Anlage 6)

Trotz der guten Gewerbesteuersituation im Rechnungsjahr bleibt der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer die wichtigste Ertragsquelle der Gemeinde Altbach. Als Ansatz wurden 4.300.000 € veranschlagt. Dieser Wert wurde für die Haushaltsplanung im Rahmen des FAG mit Orientierungswerten des Landes berechnet. Die Zuweisung beruht auf den Ist-Zahlen des laufenden Jahres. Durch ein insgesamt geringeres Aufkommen der Einkommensteuer fiel auch der Gemeindeanteil für Altbach um 383.770 € geringer aus.

	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		
	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
2020	4.300.000 €	3.916.693 €	- 383.307 €
2019	4.300.000 €	4.105.612 €	- 194.388 €
2018	3.900.000 €	4.121.098 €	221.098 €
2017	3.692.000 €	3.872.030 €	180.030 €
2016	3.650.000 €	3.641.320 €	- 8.680 €
2015	3.441.000 €	3.480.889 €	39.889 €



Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer liegt das Ergebnis mit 495.137 € leicht über dem Planansatz von 484.600 €. In der zweiten Jahreshälfte wurde der Umsatzsteuersatz von 19% auf 16%, als Konjunkturfördermaßnahme, abgesenkt (ermäßigter Satz von 7% auf 5%). Dass der Gemeindeanteil dadurch nicht geringer ausfiel, liegt daran, dass gerade mit dem niedrigeren Mehrwertsteuersatz viel eingekauft wurde.

Der Ertrag aus der Vergnügungssteuer bleibt mit 87.667 € deutlich hinter dem Planansatz von 130.000 € zurück. Durch die lange Schließung der Gaststätten konnte auch kein Umsatz mit den Spielautomaten erzielt werden. Die Anpassung des Steuersatzes für die Bruttokasse für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit von 20 % auf 22 % wurde zum 01. Juli 2016 beschlossen.

Der Ertrag der Hundesteuer liegt mit 25.750 € über dem Planansatz von 24.000 € (Ergebnis 2019: 23.600 €). Kampfhunde waren im Jahr 2020 nicht angemeldet.

Die Hundesteuer wurde zum 01.01.2017 von 80 € auf 120 € für den Ersthund erhöht (vgl. Vorlage Nr. 25/2016 und Nr. 25a/2016). Werden in einem Haushalt zwei oder mehr Hunde gehalten, gilt jeweils der doppelte Steuersatz.

Aus dem Familienlastenausgleich erhielt die Gemeinde im Rechnungsjahr 283.532 €. Dies sind 40.468 € weniger, als bei der Berechnung für den Haushaltsplan angenommen (Vorjahr 310.063 €).

Zuweisungen, Zuwendungen und Umlagen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Schlüsselzuweisungen vom Land (nach mangelnder Steuerkraft)	1.342.000 €	1.458.992 €	116.992 €
Kommunale			
Investitionspauschale	514.000 €	586.239 €	72.239 €
Kindergartenförderung (§ 29 b FAG)	385.100 €	384.768 €	- 332 €
Zuschuss für Kleinkindbetreuung (§ 29 c FAG)	322.700 €	319.678 €	- 3.022 €
Zuschuss Sprachförderung (Programm KOLIBRI 2019/2020)	10.000 €	8.497 €	- 1.503 €
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	73.900 €	76.512 €	2.612 €
NEU: Zuschuss § 29e FAG			
pädagogische Leitungszeit	- €	68.105 €	68.105 €
<u>Einmalig:</u> Ausgleichzahlungen wg. Corona	- €	102.764 €	102.764 €
Gesamt	2.647.700 €	3.005.556 €	357.856 €

Ein Ziel des kommunalen Finanzausgleichs ist es, den Unterschied zwischen der Bedarfsmesszahl und der Steuerkraftmesszahl auszugleichen. Die Differenz von Bedarfsmesszahl und Steuerkraftmesszahl war im abgeschlossenen Rechnungsjahr erneut groß genug um Schlüsselzuweisungen nach mangender Steuerkraft zu erhalten. Im Haushaltsplan war von einer Zuweisung in Höhe von 1.342.000 € ausgegangen (Plan 2019: 2.280.000 €).



Berechnungsjahr für die Zuweisungen in 2020 war das Haushaltsjahr 2018. Hier konnte ein sehr gutes Steuerergebnis erzielt werden. Daher viel die Schlüsselzuweisung im direkten Vergleich zum Vorjahr deutlich geringer aus. Das Rechnungsergebnis 2020 liegt mit 1.458.992 € um 116.992 € über dem Plan.

Aus dem Finanzausgleich erhält die Gemeinde zur Erweiterung der Gestaltungsspielräume nach der gewichteten Einwohnerzahl die Kommunale Investitionspauschale. Hier liegt das Ergebnis mit 586.239 € unter dem Vorjahresergebnis mit 689.649 €. Im Haushaltsplan 2020 vorgesehen waren 514.000 € (Vorjahr: 620.000 €). Grund für den Rückgang ist eine niedrigere Gewichtung der Einwohnerzahl. Dies resultiert aus den guten Steuerergebnissen des Jahres 2018 (Basisjahr für die Berechnung der FAG-Zuweisungen 2020).

Zur Bewältigung der besonderen Herausforderungen im Zuge der Corona-Pandemie gingen einmalig 102.764 € ein. Der Betrag setzt sich aus mehreren Zuweisungen zusammen. Als Ausgleich für den Verzicht auf Kita- und Betreuungsgebühren wurden an die Städte und Gemeinden vom Land Baden-Württemberg Zuweisungen ausgeschüttet. Die Gemeinde Altbach erhielt hier 33.140 € (1. AZ- Coronasoforthilfe, vgl. Vorlage Nr. 33/2020). In zwei weiteren Tranchen wurden für die weiteren pandemiebedingten Mehrkosten und Ertragsausfälle 63.624 € überwiesen. Der Pflegebonus für die Altbacher Krankenschwestern der Krankenpflegestation wurde der Gemeinde als Arbeitgeber erstattet (6.000 €).

Weitere Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke gingen im Haushaltsjahr in Höhe von 76.512 € ein (Vorjahr 105.880 €). Unter anderem für die Freiwillige Feuerwehr erhielt die Gemeinde 4.970 € und für die Umsetzung des digitalen Fernunterrichts aufgrund der Schulschließungen wurden 16.566 € zur Verfügung gestellt. Die Schulsozialarbeit an der Grundschule wurde, wie im Vorjahr, mit einem pauschalen Zuschuss in Höhe von 16.700 € gefördert. Die Ganztagesbetreuung an der Grundschule (GTB) wurde vom Land mit 9.542 € und von der Jugendstiftung Baden-Württemberg mit 5.000 € unterstützt. Für die Unterbringung und Integration von geflüchteten Menschen erhielt die Gemeinde Altbach 10.573 € (Vorjahr 41.866 €).

Die Kindergartenförderung ist im Haushaltsjahr 2020 mit 384.768 € nochmals höher als in den Vorjahren (2019: 327.149 €, 2018: 257.034 €). Geplant waren 385.100 €. Die gewichtete Kinderzahl liegt mit 117,6 Kinder leicht über der Zahl der vergangenen Jahre (2019: 115 Kinder, 2018: 111 Kinder). Erfreulicherweise wurde die Zuweisung je gewichtetem Kind weiter erhöht. Es wurden 3.273 € vom Land zur Verfügung gestellt und damit 443 € mehr als im Vorjahr (2019: 2.830 €, 2018: 2.314€).

Planmäßig ging der Zuschuss für die Förderung der Kleinkindbetreuung (U3-Betreuung) nach § 29c Finanzausgleichsgesetz BW (FAG) ein. Für die Krippenkinder erhielt die Gemeinde einen Zuschuss über 319.678 €, gegenüber geplanten 322.700 €. Gegenüber dem Vorjahr war es wieder deutlich mehr (Ergebnis 2019: 274.385 €, Plan 2019: 280.000 €). Basis für die Berechnung des Zuschusses für die Kleinkindbetreuung ist ebenfalls die gewichtete Kinderzahl zum 01. März 2020. Der Zuschuss pro Kind ist von 14.992 € im Jahr 2019 auf 15.442 € (+ 450 € je gewichtetem Kind) angehoben worden (2018: 14.550 €). Die gewichtete Kinderzahl betrug 20,7 Kinder (Vorjahr 18,3).



Die Gewichtung der Kinder(zahl) sowohl bei der Kindergartenförderung (§ 29b FAG), wie auch bei der Förderung der Kleinkindbetreuung (§ 29c FAG) richtet sich nach den angebotenen und damit in Anspruch genommenen Betreuungsstunden in der Woche. Je länger die wöchentlichen Betreuungsstunden, desto höher die Gewichtung der Kinder.

Im Jahr 2020 wurde erstmals nach § 29e FAG ein Zuschuss für die Freistellung von pädagogischem Personal in den Kinderbetreuungseinrichtungen an die Kommunen ausgeschüttet. Durch die Freistellung von Einrichtungsleitungen von der Erziehungsarbeit für notwendige Verwaltungstätigkeit steigt der Personalbedarf. Dieser zusätzliche Aufwand soll damit ausgeglichen werden. In den Kinderbetreuungseinrichtungen in Altbach gibt es die Freistellung schon seit langem. Die Mehrkosten wurden bisher von der bürgerlichen Gemeinde getragen.

Aufgelöste Investitionszuwendungen und Investitionsbeiträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen	86.200 €	114.648 €	28.448 €
Auflösung von Sonderposten aus Investitionsbeiträgen	167.000 €	133.859 €	- 33.141 €
Gesamt	253.200 €	248.507 €	- 4.693 €

Für den Neubau des Rathauses wurden vom Land Baden-Württemberg Sanierungsmittel aus dem Landessanierungsprogramm bewilligt. Der Sonderposten wird seit 2019 aufgelöst. Dadurch ist der Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten im Vergleich zum Vorjahr wieder höher (Vorjahr 215.769 €).

Öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Leistungsentgelte

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Verwaltungsgebühren	81.400 €	95.136 €	13.736 €
Benutzungsgebühren u.ä. Entgelte	1.139.300 €	826.243 €	- 313.057 €
Mieten und Pachten, Erbbauzins	111.700 €	144.131 €	32.431 €
Erträge aus Verkäufen	37.300 €	27.134 €	- 10.166 €
Weitere privatrechtliche Entgelte	192.300 €	171.872 €	- 20.428 €
Entgelt für die Inanspruchnahme der Krankenpflegestation	265.000 €	269.617 €	4.617 €
Gesamt	1.827.000 €	1.534.133 €	- 292.867 €

Das Ergebnis bei den öffentlich-rechtlichen und privatrechtlichen Leistungsentgelten fällt im Vergleich zum Vorjahr um 260.423 € geringer aus (Plan Vorjahr: 1.492.100 €, Ergebnis 1.794.556 €). Besonders bei den öffentlichen Einrichtungen wie Gemeindehalle und Hallenbad hat die lange pandemiebedingte Schließphase zu deutlichen Ertragsausfällen geführt.



Bei den Verwaltungsgebühren konnte der Planansatz noch übertroffen werden (+13.736 €). Der Grund waren wieder die Gebühren für Sondernutzungen (temporäre Sperrungen und Werbung im öffentlichen Raum). Besonders für Baumaßnahmen und Sperrungen im Neubaugebiet „Losburg“ wurden viele Sondernutzungen ausgesprochen.

Das Rechnungsergebnis bei den Benutzungsgebühren liegt mit -313.057 € deutlich unter dem Planansatz von 1.139.900 € (Vorjahr Plan 755.400 €, Ergebnis 986.938 €). Durch die pandemiebedingte Schließung fast aller öffentlicher Einrichtungen im Frühjahr 2020 für mehrere Wochen und der anschließend nur eingeschränkten Öffnungsmöglichkeiten konnte die Erträge nicht wie geplant erwirtschaftet werden.

Bei der Ganztagesbetreuung an der Grundschule wurden die Gebühren für die Monate der Schließung an die Eltern erstattet. In der Notbetreuung wurden viel weniger Kinder als üblich betreut (ca. 1/10 der normalen Kinderzahlen). Dies zeigt sich ganz deutlich im Gebührenertrag. Von geplanten 96.000 € konnten nur 52.428 € eingenommen werden. (2019: 94.989 €, 2018: 95.406 €).

Im Hallenbad konnte nur rd. $\frac{1}{4}$ des geplanten Umsatzes erreicht werden. Von geplanten 80.000 € wurden nur 22.263 € im Ergebnis gebucht. Bis die guten Ergebnisse der vergangenen Jahre wieder erreicht sind, wird es dauern (2018: 71.940 €, 2019: 72.588 €). Bei der Gemeindehalle sieht es mit den Benutzungsgebühren gleich aus. Von geplanten 12.000 € aus der Vermietung der Halle konnten nur 3.401 € erwirtschaftet werden. Im Vorjahr waren es 12.887 €.

Die Gebühren für die Abwasserbeseitigung, aufgeteilt in Schmutzwassergebühr und Niederschlagswassergebühr, wurden im Jahr 2020 deutlich erhöht. Von 1,29 € aus dem Jahr 2019 stieg die Verbrauchsgebühr je m³ Schmutzwasser auf 1,63 € an (2018: 1,10 € je m³). Grund für die Gebührenerhöhung sind gestiegene Kosten beim Abwasserverband für die Entsorgung des Klärschlammes (vgl. Vorlage Nr. 78/2019). Für die Beseitigung des Niederschlagswassers wurde die Gebühr bei 0,27 € je m² festgelegt (Vorjahr 0,34 € je m²). Das Gebührenergebnis lag mit 606.849 € (Vorjahr 558.443 €) im Plan mit 605.600 €. Der Verbrauch hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert (2020: 293.863 m³, 2019: 292.887 m³). Allerdings standen den Gebührenerlösen betriebsbedingte Aufwendungen in Höhe von 464.229 € gegenüber. Die Überdeckung mit 142.620 € musste in die Gebührenüberschussrückstellung in der Bilanz umgebucht werden (siehe Anlage 6, Seite 119). Dadurch hat sich das Gebührenergebnis wieder verringert. Das Gebührenaufkommen wird jährlich durch eine Nachkalkulation (Betriebsabrechnung) den laufenden Kosten im Gebührenhaushalt gegenübergestellt. Kostenüberdeckungen werden bei der Berechnung der jährlichen Abwassergebühren im fünf-Jahres-Zeitraum, entsprechend dem Kommunalabgabengesetz (KAG), berücksichtigt.

Obwohl viele Beschäftigte während der Pandemie im Homeoffice tätig waren und auf dem P+R Parkplatz am Bahnhof viele Parkplätze freibleiben, konnte im BgA „Parkierung“ ein gutes Ergebnis erzielt werden. Mit 29.194 € wurde der Planansatz von 24.900 € übertroffen. Das Vorjahresergebnis mit 33.248 € wurde nicht erreicht.



Die Erträge aus Verkäufen lagen insgesamt unter dem Planansatz. Der Erlös aus dem Holzverkauf aus dem Gemeindewald lag mit 15.150 € unter dem Planansatz von 21.000 €. Die Einspeisevergütung der Photovoltaikanlage auf der Gemeindehalle erreichte mit 10.394 € den Planansatz von 10.500 €.

Zur Ganztagesbetreuung an der Grundschule gehört auch das Angebot des Mittagessens in der Mensa. Entsprechend dem Ertragsausfall bei den Betreuungsgebühren wurden durch die Schließung auch deutlich weniger Gebühren für das Mittagessen eingenommen. Dies konnte teilweise durch eine Abbestellung der Essenslieferungen ausgeglichen werden. Während der Notbetreuung übernahmen Mitarbeiterinnen der GTB das Kochen für die wenigen Kinder in der Betreuung selbst. Wie im Vorjahr betrug der Planansatz 62.000 €. Eingenommen wurden 32.056 € (Vorjahr 56.987 €).

Auch für die Krankenpflegestation hatte die Pandemie Auswirkungen. Aus Vorsicht wurden Pflegedienstleistungen abbestellt oder verkürzt. Dies zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr 2019. Zwar wurde mit einem Ertrag von 269.617 € der Planansatz von 265.000 € erreicht. Das Vorjahresergebnis lag allerdings um 43.102 € höher (2019: 312.719 €, 2018: 276.609 €).

Kostenerstattungen und Kostenumlagen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Erstattungen vom Land	3.000 €	10.396 €	7.396 €
Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.500 €	39.159 €	32.659 €
Erstattungen von verbundenen Unternehmen	59.800 €	71.028 €	11.228 €
Weitere Erstattungen	130.000 €	139.917 €	9.917 €
Gesamt	199.300 €	260.499 €	61.199 €

Zu den Erstattungen vom Land gehört die Erstattung von Ausbildungskosten für den Verwaltungspraktikanten (geh. Verwaltungsdienst, Ausbildungsjahr 2019) im Rahmen des FAG mit 6.324 € und die Anschlussunterbringungs pauschale für 2019 mit 4.072 €.

Die Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden sind Erträge, die im Rahmen des interkommunalen Kostenausgleichs von der Heimatgemeinde für die Betreuung von auswärtigen Kindern in der Schule oder in Kindertageseinrichtungen geleistet werden müssen. Für die Ehrenamtskoordination in der Flüchtlingsarbeit wurde von der Gemeinde Deizisau der Betrag von 15.949 € für die gemeinsame Koordinationsstelle überwiesen. Mittlerweile wird die Ehrenamtskoordination von der Gemeindeverwaltung selbst übernommen.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung als verbundenes Unternehmen muss für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen des Gemeindepersonals einen Verwaltungs-kostenbeitrag entrichten.

Die weiteren Erstattungen sind unter anderem der Pflegekostenbeitrag für den Heinrich-Mayer-Park.



Zinsen und ähnliche Erträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Zinsen von verbundenen Unternehmen	30.000 €	75.847 €	45.847 €
<i>davon vom Eigenbetrieb Wasserversorgung</i>		24.214 €	
<i>davon von „EnBW vernetzt“</i>		51.633 €	
Zinsen aus Geldanlagen	15.100 €	7.888 €	- 7.212 €
Gesamt	45.100 €	83.735 €	38.635 €

Im Jahr 2018 wurde mit einem Betrag von 400.000 € ein Teil der Kassenmehrausgaben im Eigenbetrieb in ein weiteres, langfristiges Trägerdarlehen (Darlehen IV) umgeschuldet (vgl. Vorlage Nr. 33/2018). Dabei wurde der Zinssatz für alle Darlehen von der Gemeinde bei 2,5%-Punkten über dem Basiszinssatz festgelegt. Der Basiszinssatz betrug zum 31.12.2020 -0,88%. Die Zinsen vom Eigenbetrieb Wasserversorgung wurden daher mit 1,62% berechnet. Die genauen Zahlen zu den Darlehen und Verbindlichkeiten sind in der Anlage 4 zu finden. Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Zinsertrag vom Eigenbetrieb kaum verändert (2019: 24.238 €).

Im vergangenen Haushaltsjahr wurde in der Gemeinderatssitzung am 26. November 2019 das Beteiligungsmodell „EnBW vernetzt“ vorgestellt (vgl. Vorlage Nr. 76/2019). Dabei erhielten die Gemeinden, bei denen die Netze BW (Tochtergesellschaft der EnBW AG) zugleich die Eigentümerin und Betreiberin des örtlichen Strom- und/oder Gasverteilernetzes ist, die Möglichkeit über die kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG gemeinsam 24,9% an Unternehmensanteilen zu zeichnen. Die Gemeinde Altbach erfüllte zum Stichtag 01.07.2019 diese Voraussetzungen. Die Höhe des maximalen Beteiligungsbetrages wurde anhand eines festen Verteilungsschlüssels, der sich an der abgesetzten Energiemenge im jeweils örtlichen Strom- und / oder Gasverteilernetz der Netze BW und der Einwohnerzahl der Kommune orientiert, festgelegt. Für die Gemeinde Altbach lag die maximal mögliche Beteiligung bei 2.000.000 €. Die Haltefrist der Unternehmensbeteiligung beträgt mind. fünf Jahre (bis zum 30.06.2025). Für die Unternehmensbeteiligung wird eine jährlich gleichbleibende Ausgleichszahlung in Höhe von 3,6 % an die kommunale Beteiligungsgesellschaft (BG) ausgeschüttet. Abzüglich der Verwaltungskosten der BG erhalten die beteiligten Gemeinden dann die Verzinsung. In der Gemeinderatssitzung vom 10. März 2020 (vgl. 20/2020) wurde die Beteiligung beschlossen.

Die übrigen Zinsen resultieren aus gegebenen Darlehen (Arbeitgeberdarlehen) und aus dem im Jahr 2011 abgeschlossenen Bausparvertrag (vorhandenes Eigenkapital zum 31.12.2020: 2.024.425 €).



Aktivierete Eigenleistungen und Bestandsveränderungen

Es gab keinen Vorgang der zur Buchung von aktivierten Eigenleistungen und/oder Bestandsveränderungen im Rechnungsjahr 2020 geführt hätte (Vorjahr: Fundament DRK-Garage mit 16.137 €, Grundlage: 277,50 Arbeitsstunden des Bauhofs für einen Vermögensgegenstand).

Sonstige ordentliche Erträge

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Konzessionsabgaben	227.700 €	180.568 €	- 47.132 €
Erstattung von Steuern	- €	753 €	
Bußgelder	26.900 €	39.467 €	12.567 €
Nebenforderungen (Säumniszuschläge, Mahngeb., Zinsen)	24.000 €	155.509 €	131.509 €
Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	- €	120.096 €	120.096 €
Gesamt	278.600 €	496.393 €	217.793 €

Der Ertrag aus den Konzessionsabgaben liegt deutlich unter dem Planansatz. Auch im Vergleich zum Vorjahr schneidet das Ergebnis schlechter ab (-57.051 €, Ergebnis 2019: 237.619 €). Grund hierfür sind ein geringerer Ertrag aus der Stromkonzession (-28.896 €) und die gänzlich ausgefallene Konzession vom Eigenbetrieb Wasserversorgung. Aufgrund des schlechten Jahresergebnisses für 2020 beim Eigenbetrieb konnte keine Konzessionsabgabe an den Kernhaushalt berechnet und abgeführt werden. Im Plan war von einem Ertrag in Höhe von 28.000 € ausgegangen.

Zu den Nebenforderungen gehören, neben den Mahngebühren und Säumniszuschlägen, auch die Nachzahlungszinsen. Dieser Planansatz lässt sich grundsätzlich sehr schwer schätzen. Im Jahr 2020 wurde deutlich mehr an Nebenforderungen eingenommen, als geplant. Wie stark die Schwankungen sind, zeigt sich im Vergleich zum Vorjahr. Im Ergebnis 2019 stehen nur 19.158 €.

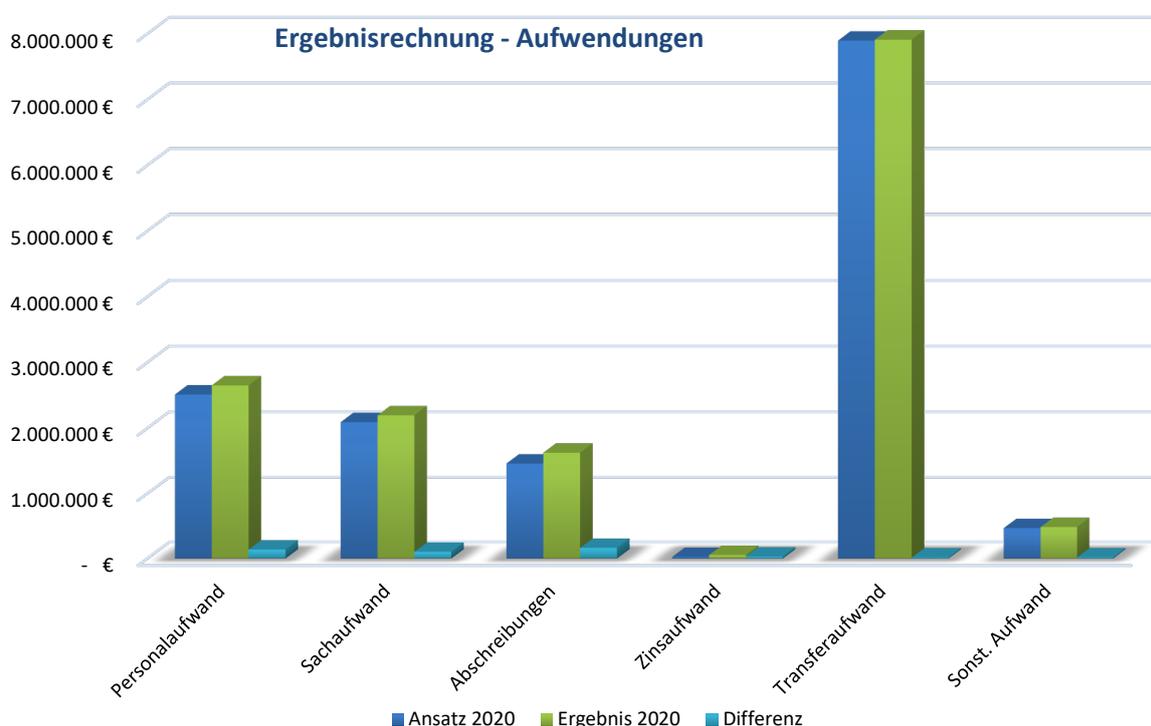
Im Rechnungsergebnis der Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten wird die jährliche Inanspruchnahme (Auflösung entsprechend der Nutzungsdauer, auch Abschreibung der passiven Sonderposten) gebucht. Die Sonderposten sind die Gegenposition auf der Passivseite der Bilanz für unentgeltlich erworbene Vermögensgegenstände.



Aufwendungen

Aufwendungen sind der zahlungswirksame und nichtzahlungswirksame Werteverzehr (Ressourcenverbrauch) im Rechnungsjahr. Geplant waren Aufwendungen in Höhe von 14.452.100 € (Vorjahr 14.305.900 €). Das Rechnungsergebnis liegt mit 14.919.561 € (Vorjahr 14.825.419 €) um 467.461 € über dem Planansatz.

Die wesentlichen Planüberschreitungen lagen bei den Personalaufwendungen (+ 138.561 €), den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+ 103.574 €) und erneut bei den planmäßigen Abschreibungen (+ 164.395 €).



Personalaufwendungen

Bei den Gehältern, Vergütungen und Löhnen wurden für die Planung die tarifvertraglichen und gesetzlich geregelten Steigerungen berücksichtigt. Das Budgetergebnis liegt über dem Planansatz.

Budget Personal	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Personalaufwendungen	2.511.400 €	2.649.961 €	138.561 €
Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.200 €	18.529 €	329 €
Gesamt	2.529.600 €	2.668.490 €	138.890 €



Im mehrjährigen Vergleich zeigt sich, dass die Personalaufwendungen stetig ansteigen.

Personalkosten (Budget Personal)			
	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
2020	2.529.600 €	2.668.490 €	138.890 €
2019	2.475.200 €	2.512.117 €	36.917 €
2018	2.548.000 €	2.401.120 €	- 146.880 €
2017	2.415.900 €	2.341.946 €	-73.954 €
2016 (inkl. Nachtrag)	2.359.400 €	2.310.356 €	- 49.044 €
2015	2.280.800 €	2.281.004 €	204 €

Die Mehraufwendungen, die für die Budgetüberschreitung verantwortlich sind, verteilen sich auf alle Teilhaushalte mit Personalstellen. Für die Krankenpflegestation wurde eine weitere 75% Stelle ausgeschrieben und besetzt.

Aufwendungen für Sach-und Dienstleistungen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Budget Unterhaltung	685.400 €	763.898 €	78.498 €
davon Unterhaltung Gebäude	357.500 €	523.629 €	166.129 €
davon Unterhaltung Außenanlagen	61.300 €	26.916 €	- 34.384 €
davon Unterhaltung sonst. unbewgl. Vermögen	266.600 €	213.354 €	- 53.246 €
Budget Bewirtschaftung/Energie	618.100 €	627.499 €	9.399 €
davon Aufwendungen Energie (Wärme/Strom)	411.500 €	388.673 €	- 22.827 €
davon Aufwand für Wasserversorgung	33.700 €	23.897 €	- 9.803 €
davon Aufwand für Abfallbeseitigungen	4.000 €	8.156 €	4.156 €
davon Aufwand für Abwasserbeseitigung	25.500 €	18.783 €	- 6.717 €
davon Aufwand für Gebäudereinigung	101.100 €	142.642 €	41.542 €
davon Aufwand für gebäudebezog. Versicherungen	42.300 €	45.350 €	3.050 €
Erwerb und Unterhaltung bewgl. Vermögen, GWV's	90.700 €	119.944 €	29.244 €
Mieten und Pachten	131.300 €	118.740 €	- 12.560 €
Haltung von Fahrzeugen/Leasing	76.800 €	70.711 €	- 6.089 €
Ausbildung / Fortbildung / Dienst- und Schutzkleidung	53.700 €	50.469 €	- 3.231 €
Lehr- und Lernmittel, bes. schulische Aufwendungen	28.300 €	21.222 €	- 7.078 €
Aufwendungen für EDV	130.600 €	142.033 €	11.433 €
Weitere besondere Aufwendungen	276.500 €	280.458 €	3.958 €
Gesamt	2.091.400 €	2.194.974 €	103.574 €



Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist das Rechnungsergebnis, ähnlich wie im Vorjahr, überschritten worden. Im Vergleich zum Vorjahr waren allerdings 310.000 € mehr eingeplant (Plan 2019: 1.781.400 €, Ergebnis 1.873.911 €). Insbesondere im Budget für die Unterhaltung wurde der Planansatz deutlich überschritten (+78.498 €, Vorjahr 469.100 €, Ergebnis 486.221 €). Die Gebäudeunterhaltung sticht mit einem Mehr von 166.129 € hervor. Dies konnte durch Minderaufwendungen bei der Unterhaltung der Außenanlagen und des unbeweglichen Vermögens teilweise wieder ausgeglichen werden. Grund für die Mehraufwendungen bei der Gebäudeunterhaltung war ein Wasserschaden in der Grundschule (+28.451 €) und die Renovierung des alten Chemisaals (+21.126 €).

Für den neuen Aufzug für die Seniorenwohnungen in der Schulstraße 4 waren im Haushaltsplan 2020 70.000 € eingeplant. Abgerechnet werden konnte die Maßnahme mit 59.160 €. Zwei Wohnungen wurden vor der Neuvermietung teilweise renoviert. Dies hat zu Aufwendungen von 37.000 € geführt. Für das lange ungenutzte Notariat in der Kirchstraße 2 konnte im Jahr 2020 eine neue Mieterin gefunden werden. Die Räumlichkeiten sollten in eine Hausarztpraxis umgebaut und neugestaltet werden. Für die Planung der notwendigen Umbauarbeiten wurde ein ansässiges Architekturbüro beauftragt. Die eigentlichen Umbaukosten fallen ins Jahr 2021.

In der Sporthalle Vogelwiesen wurden neue ausfahrbare Trennwände eingebaut. Hierfür waren 60.000 € vorgesehen. Die Maßnahme konnte für 47.809 € umgesetzt werden. Die Reparatur eines Sturmschadens auf dem Dach der Sporthalle hat für Aufwendungen in Höhe von 25.573 € geführt. Für die Bücherei wurden Sonnenschutzmaßnahmen und Plissees angeschafft (13.658 €).

Bei der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens waren im Bereich der Abwasserbeseitigung 40.000 € eingeplant (Vorjahr 110.000 €). Davon wurden 33.757 € in Anspruch genommen (Vorjahr 64.825 €). Für die Gemeindestraßen war ein Planansatz von 185.000 € vorhanden. Für 80.156 € (inkl. Ausschreibung der Leistungen) wurden in der Wilhelmstraße neue Baumquartiere angelegt (vgl. Vorlagen Nr. 5/2021, Nr. 67/2020 und Nr. 53/2019). Im Rechnungsergebnis für die Straßenunterhaltung wurden insgesamt 139.204 € gebucht (Vorjahr 54.004 €).

Zum Budget Bewirtschaftung gehören auch die Aufwendungen für Reinigungsdienstleistungen. Für die Öffnung der Grundschule unter Pandemiebedingungen musste die Gebäude- und Oberflächenreinigung komplett neu aufgestellt werden. Obwohl viele Tätigkeiten mit eigenen Reinigungskräften bewältigt werden konnten, die aufgrund der Schließung von anderen öffentlichen Einrichtungen versetzt wurden, musste ein Teil der Reinigungsaufgaben an eine Firma vergeben werden. Für die Gebäudereinigung der Schule waren 34.000 € geplant. Im Ergebnis mussten hierfür 83.411 € zur Verfügung gestellt werden.



Überplanmäßige Aufwendungen bei einzelnen Kostenstellen innerhalb des Budgets Unterhaltung oberhalb der Wertgrenze nach § 5 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Altbach vom 01.11.2011 (gültig bis zum 31.03.2021) und damit im Zuständigkeitsbereich der beschließenden Ausschüsse und des Gemeinderats (Budgetüberschreitungen oberhalb der Wertgrenze von 5.000 € abschließend).

Insgesamt wurde das Budget Unterhaltung um 78.498 € überschritten. Die überplanmäßigen Aufwendungen sind somit vom Gemeinderat zu genehmigen (siehe Feststellungsbeschluss Nr. 5).

Budget Unterhaltung				
Kostenstelle	Planansatz	Rechnungs- -ergebnis	Differenz	Erläuterungen
<i>Gebäudeunterhaltung</i>				
1124 0000 Rathaus	30.000 €	64.513 €	34.513 €	vermehrte Wartungsarbeiten
1124 0020 Wohn- und Geschäftsgebäude	5.000 €	32.641 €	27.641 €	Aufwand für Esslinger Straße 35, Herrichten der Wohnung
2110 0000 Grundschule	25.000 €	94.416 €	69.416 €	Chemiesaal und Wasserschaden
2720 0000 Bücherei Altbach	20.000 €	25.374 €	5.374 €	
3140 0000 Altenwohnungen Schulstr. 4	80.000 €	107.336 €	27.336 €	Teilrenovierung von zwei Wohnungen
3620 0000 Jugendhaus	2.500 €	9.128 €	6.628 €	Reparatur des Daches
4240 0010 Hallenbad	10.000 €	15.867 €	5.867 €	Reparaturen durch die Bademeister während der Schließung
4241 0000 Sportzentrum Vogelwiesen	75.000 €	88.635 €	13.635 €	Sturmschaden am Flachdach
<i>Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens</i>				
5410 0000 Straßenbeleuchtung	25.000 €	34.680 €	9.680 €	Auswechslung eines beschädigten Lichtmasts nach Unfall und Umbau der Radwegbeleuchtung Kieswiesen

Erwerb und Unterhaltung von bewgl./geringwertigen Vermögensgegenständen				
Kostenstelle	Planansatz	Rechnungs- -ergebnis	Differenz	Erläuterungen
1120 0000 Hauptamt und EDV	2.000 €	8.744 €	6.744 €	Erweiterung Serverkapazitäten
1124 0000 Rathaus	2.000 €	5.929 €	3.929 €	Großbestellung FFP2-Schutzmasken, Homeoffice-Kapazitäten erweitern
1260 0000 Brandschutz	5.600 €	15.531 €	9.931 €	außerplanmäßige Erneuerung von feuerwehrtechnischer Ausrüstung
2110 0000 Grundschule	7.500 €	11.188 €	3.688 €	Zusätzliche Möblierung für Unterricht und Pandemiebedingungen
2110 0010 Schulsporthalle	500 €	3.321 €	2.821 €	Reparaturarbeiten im Zuge der Schließung möglich

Weitere besondere Verwaltungsaufwendungen				
Kostenstelle	Planansatz	Rechnungs- -ergebnis	Differenz	Erläuterungen
3140 0020 Alten- und Krankenpflegestation	200 €	3.134 €	2.934 €	Einkauf von Masken und Desinfektionsmittel für die Krankenschwestern
3180 0010 Hilfen für Flüchtlinge/Integration	8.000 €	25.618 €	17.618 €	Notwendiger Hausmeisterservice für die Industriestr. 6/2 (überplanmäßig)
3650 0000 Kindergärten	500 €	9.167 €	8.667 €	Abrechnung Sprachförderung Kiha Vogelwiesen 2019



Weitere besondere Verwaltungsaufwendungen				
Kostenstelle	Planansatz	Rechnungs- -ergebnis	Differenz	Erläuterungen
5111 0030 Baulandumlegung (Ghai IV)	- €	64.444 €	64.444 €	Wiederaufnahme der Verhandlungen zur Umlegung „Im Ghai IV“ und Durchführung durch das Ingenieurbüro Geoteck
5140 0020 Straßenreinigung	6.500 €	8.123 €	1.623 €	Straßenreinigung wurde deutlich teurer
5550 0010 Gemeindewald	8.300 €	14.492 €	6.192 €	Überplanmäßige Verkehrssicherungsmaßnahmen im Gemeindewald

Planmäßige Abschreibungen

Die planmäßigen Abschreibungen zeigen den Werteverzehr bei allen öffentlichen Einrichtungen und müssen seit 2013 erwirtschaftet werden. Geplant wurden Abschreibungen in Höhe von 1.461.400 € (+ 43.700 € zum Vorjahr, Ansatz 2019: 1.417.700 €).

Tatsächlich gebucht wurden 1.625.795 €. Dies waren 144.281 € weniger gegenüber dem 2019 (Ergebnis 2019: 1.770.076 €). Auf das Sachvermögen (Straßen, Infrastruktur, Gebäude, Fahrzeuge und Betriebs- und Geschäftsausstattung) der Gemeinde entfielen davon 1.547.189 € (Vorjahr 1.501.964 €).

Zusätzlich zu den geplanten Abschreibungen beim Sachvermögen wurde erneut beim Finanzvermögen eine Einzelwertberichtigung in größerem Umfang bei den Forderungen (öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Forderungen) vorgenommen. Die Differenz der Abschreibungen vom Sachvermögen zur Gesamtsumme entspricht den Abschreibungen auf uneinbringliche Forderungen (78.606 €). Um künftig höhere Abschreibungen beim Finanzvermögen zu verhindern, wurde zwischen der Kämmerei und der Gemeindekasse eine Forderungsabstimmung eingerichtet. Immer am Jahresende sollen die offenen Posten der Geschäftspartner auf ihre Werthaltigkeit überprüft werden.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
für Kassenkredite		0 €	
für Darlehen Seniorenwohnungen Schulstraße 4	1.300 €	1.220 €	- 80 €
für KfW-Darlehen in Höhe von 4.100.000 €	21.000 €	20.791 €	- 209 €
Kreditbeschaffungskosten (Abschlussgebühr Bausparvertrag)	- €	18.000 €	18.000 €
Aufwand für Geldverkehr	2.000 €	13.795 €	11.795 €
Gesamt	24.300 €	53.806 €	29.506 €

Die Aufnahme eines Kassenkredits, zur kurzfristigen Überbrückung eines Liquiditätsengpasses, war im Jahr 2020 nicht notwendig. Vielmehr wurde durch den Kauf von Finanzvermögen (siehe Seite 25, Seite 40 und 52) und der Aufstockung des vorhandenen Bausparvertrags versucht, die Liquidität zu verringern, um die Verwarentgelte für das Guthaben (Kassenbestand) auf den Geschäftskonten der Gemeinde zu reduzieren.



Im Jahr 2020 mussten 12.380 € als Verwahrentgelt („Negativzinsen“) überwiesen werden. Die restlichen 1.415 € entfallen auf Kontoführungsgebühren, das Onlinebanking und Gebühren für elektronische Zahlungsdienstleistungen.

Im 2. Quartal wurde die Tilgung der KfW-Darlehen für den Neubau des Rathauses und das Baugebiet Losburg aufgenommen. Die fälligen Zinsen haben sich leicht von 20.948 € auf 20.791 € (-157 €) verringert.

Der Schuldenstand der Gemeinde beträgt zum Jahresende 4.216.860 € (Vorjahr 4.345.321 €). Von den Tilgungszahlungen in Höhe von 128.460 € entfielen 123.000 € auf die KfW-Darlehen. Die übrigen 5.460 € waren die Tilgung der Darlehen für die Seniorenwohnungen Schulstraße 4 (alte L-Bank Darlehen, siehe auch Anlage 4 Schuldenstandübersicht, Seite 117).

Transferaufwendungen

Die Transferaufwendungen für 2020 liegen über dem Planansatz. Im Vergleich zum Vorjahr waren die geplanten Transferaufwendungen nochmals höher. Dies betrifft sowohl den Planansatz, wie auch das Rechnungsergebnis (2019: Planansatz 6.591.200 €, Rechnungsergebnis 6.866.726 €).

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Gewerbesteuerumlage	166.000 €	201.329 €	35.329 €
FAG-Umlage	2.036.000 €	2.058.349 €	22.349 €
Kreisumlage	2.716.000 €	2.759.897 €	43.897 €
Umlage an GVV (Verbandsbauamt)	153.000 €	117.983 €	- 35.017 €
Betriebskostenumlage Abwasserzweckverband	392.400 €	246.414 €	- 145.986 €
Zuschuss für Kinderbetreuung	2.150.000 €	2.209.490 €	59.490 €
Umlage an Region Stuttgart	40.000 €	40.470 €	470 €
Zweckverband Breitbandausbau	3.500 €	3.518 €	18 €
Weitere Zuschüsse für laufende Zwecke	238.400 €	272.864 €	34.464 €
Gesamt	7.895.300 €	7.910.313 €	15.013 €

Erneut wurde der Planansatz bei der Gewerbesteuerumlage überschritten. Die Gewerbesteuerumlage wird vom laufenden „Ist“ (konsumtive Einzahlung) berechnet. Bei ursprünglich geplanten 1,8 Mio. € Gewerbesteuer hätte eine Umlage in Höhe von 166.000 € abgeführt werden müssen (Hebesatz von 68 v.H. auf 35 v.H. abgesenkt. Auslaufen des Solidarpakts II zum 31.12.2019). Durch das höhere Gewerbesteueraufkommen stieg auch die Umlage an.



Bei der FAG-Umlage und der Kreisumlage (Hebesatz von 31,0 v.H.) wurde im Jahr 2020 ein neuer Spitzenwert erreicht.

FAG-Umlage			
	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
2020	2.036.000 €	2.058.349 €	22.349 €
2019	1.565.000 €	1.555.442 €	- 9.558 €
2018	1.540.000 €	1.536.486 €	- 3.514 €
2017	1.721.700 €	1.712.690 €	- 9.010 €
2016	1.877.000 €	1.739.463 €	- 137.537 €
2015	1.287.100 €	1.254.759 €	- 32.341 €

Kreisumlage			
	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
2020	2.716.000 €	2.759.897 €	43.897 €
2019	2.163.000 €	2.154.640 €	- 8.360 €
2018	2.070.000 €	2.067.052 €	- 2.948 €
2017	2.460.000 €	2.439.195 €	- 20.805 €
2016	2.606.000 €	2.389.373 €	- 217.227 €
2015	1.909.000 €	1.871.524 €	- 37.476 €

Die übrigen Transferaufwendungen wurden überwiegend planmäßig abgewickelt. Im Rechnungsergebnis des Betriebskostenzuschusses für die kirchlichen Kindergartenträger ist die anteilige Abrechnung der Betriebskostenumlage für 2019 in Höhe von 15.573 € und eine vorläufige Abrechnung für 2020 in Höhe von 98.500 € an die evangelische Kirchengemeinde enthalten.

Unter die weiteren Zuschüsse für laufende Zwecke fallen die Vereinsförderung (13.207 €), Zuschüsse an soziale Einrichtungen (u.a. Musikschule Plochingen mit 4.858 € und Vhs mit 12.233 €) und an Nachbargemeinden, u.a. an die Gemeinde Deizisau für die Verwaltung der Krankenpflegestation Altbach-Deizisau (61.185 €).



Sonstige ordentliche Aufwendungen

	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen (Budget Personal)	18.200 €	18.529 €	329 €
Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit	11.800 €	8.169 €	- 3.631 €
Aufwendungen für Beratung/Gutachten/sonst. Dienstleistungen	75.000 €	113.253 €	38.253 €
Geschäftsaufwendungen	86.700 €	88.546 €	1.846 €
Betriebliche Steueraufwendungen	100.900 €	101.135 €	235 €
Erstattungen an Land/Gemeinde/Kirchen	124.500 €	153.291 €	28.791 €
Weitere Verwaltungsaufwendungen	51.200 €	1.790 €	- 49.410 €
Zuführung Rücklage Dorffest	- €	- €	- €
Gesamt	468.300 €	484.712 €	16.412 €

Die überplanmäßigen Aufwendungen für Beratung/Gutachten und sonst. Dienstleistungen resultieren aus der weiteren Beratung des Büro schreiberplan für den Bebauungsplan „westlich und östlich der Schurwaldstraße“ im abgeschlossenen Rechnungsjahr (Planansatz 10.000 €, Ergebnis 43.659 €).

Bei den Erstattungen an Land/Gemeinden/Kirchen wurden drei Abrechnungen (Nachzahlung für die Jahre 2018 und 2020, Erstattung für 2019) an die DBS Plochingen (gemeinsame EDV-Abteilung) gebucht. Für die Jahre 2018 und 2020 mussten je rd. 40.000 € für die EDV Dienstleistungen bezahlt werden. Für das Jahr 2019 gab es mit der Abrechnung eine Gutschrift an die Gemeinde Altbach in Höhe von 3.199 €.

Im Jahr 2020 musste das Dorffest coronabedingt abgesagt werden. Die Rücklage aus den Dorffestüberschüssen vergangener Feste, in der Bilanz gebucht als passiver Rechnungsabgrenzungsposten, hat zum 31.12.2020 einen Stand von 7.629 €.

Zu den weiteren Verwaltungsaufwendungen gehören auch die Erstattungszinsen bei einer Rückzahlung einer Gewerbesteueranlagung aus Vorjahren. Diese Position lässt sich nie genau vorhersagen. Im Jahr 2020 mussten nur sehr wenige Erstattungszinsen bezahlt werden. Daher liegt das Ergebnis weit unter dem Planansatz.



2. Finanzrechnung

2.1 Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln

In der **Finanzrechnung** gilt das Kassenwirksamkeitsprinzip. Alle im Rechnungsjahr getätigten Ein- und Auszahlungen werden in der Finanzrechnung aufsummiert und nach laufender Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit getrennt dargestellt. Darüber hinaus enthält die Finanzrechnung sämtliche Einzahlungen und Auszahlungen einer Rechnungsperiode aus haushaltsfremden Vorgängen (z.B. Aufnahme eines Kassenkredits, die Tilgung eines Kassenkredits und die Anlage von Kassenmittel z.B. als Festgeldanlage, Bausparvertrag).

Damit wird die Änderung des Bestands an Finanzierungsmitteln insgesamt nachgewiesen, der Bestand an *liquiden Mitteln* (Kassenbestand) festgestellt und in die Bilanz (Aktivseite) übergeleitet.

Im Haushaltsplan 2020 war eine Verminderung des Finanzierungsmittelbestands um 3.717.800 € geplant. Im Ergebnis verringerte sich der Finanzierungsmittelbestand um 3.561.884 €. Zum Ende des Haushaltsjahres betrug der Zahlungsmittelbestand **5.370.717 €** (Stand Ende 2019: 8.932.601 €).

In den Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit gehen nur die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen ein. Da es auch zahlungsunwirksame Erträge (z.B. Auflösung von Sonderposten) und zahlungsunwirksame Aufwendungen (z.B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen) gibt, weicht der Betrag vom ordentlichen Ergebnis der Ergebnisrechnung ab.

Der Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit sind die im Rechnungsjahr verfügbaren Eigenfinanzierungsmittel.

In der Planung wurde von einem **Zahlungsmittelüberschuss** aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 177.800 € ausgegangen (Vorjahr: Zahlungsmittelüberschuss i.H.v. 447.500 €).

Durch höhere ergebniswirksame Einzahlungen (Plan: 13.168.500 €, Ergebnis: 14.054.975 €, +886.475 €) und weniger stark gestiegenen ergebniswirksamen Auszahlungen als geplant (Plan: 12.990.700 €, Ergebnis: 13.217.277 €, +226.577 €) ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von **837.698€**.

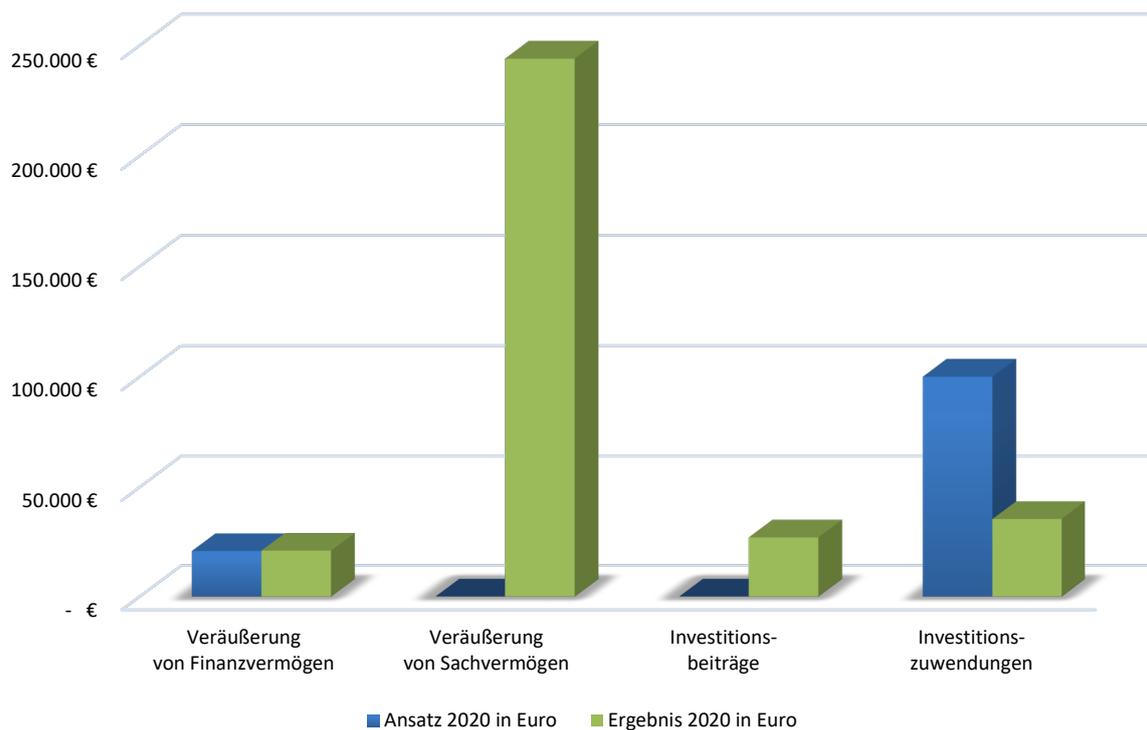
Die Investitionstätigkeit im Jahr 2020 schloss mit einem **Finanzierungsmittelbedarf** von -3.215.586 € ab. Eine Kreditaufnahme zur Finanzierung der Investitionen war für 2020 nicht geplant.



2.2 Erläuterungen zu den einzelnen Positionen der Finanzrechnung

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit konnten im Jahr 2020 **327.861 €** (Plan: 120.800 €) vereinnahmt werden. Im Vorjahen waren Einzahlungen in Höhe von 1.524.400 € geplant. Im Rechnungsergebnis 2019 konnten 2.376.487 € gebucht werden.



	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Investitionszuwendungen	100.000 €	35.479 €	- 64.521 €
Investitionsbeiträge	- €	27.047 €	27.047 €
Veräußerung von Sachvermögen	- €	244.040 €	244.040 €
Veräußerung von Finanzvermögen	20.800 €	21.019 €	219 €
Einzahlung für sonstige Investitionstätigkeit (Gutschrift Handwerkerrechnung Rathausneubau)	- €	275 €	275 €
Gesamt	120.800 €	327.861 €	207.061 €



Der Planansatz bei den Investitionszuwendungen bezog sich auf die Fördermittel im Sanierungsgebiet „Esslinger Straße“. Neben dem Neubau des Rathauses ist auch das historische Rathaus im Sanierungsgebiet. Ursprünglich sollte eine Sanierung/Renovierung des Gebäudes geplant und durchgeführt werden. Aus verschiedenen Gründen hat sich das Vorhaben aber immer wieder verzögert. Tatsächlich wurden im Jahr 2020 für Schlussrechnungen für den Rathausneubau nochmals Fördermittel beantragt und bewilligt (Abschlagszahlung Nr. 14). Die Sanierungsmittel stehen bis April 2023 zur Verfügung. Einmalig kann eine Verlängerung um zwei Jahre beantragt werden.

Bei einem Neubau eines Gebäudes oder einem Anbau ist eine Nachveranlagung zur öffentlichen Einrichtung Abwasserversorgung gem. § 33 der Abwassersatzung zu prüfen und gegebenenfalls müssen weitere Anschlussbeiträge für die Erhöhung der Geschossfläche veranlagt werden. Die Anschlussbeiträge im Rechnungsjahr belaufen sich auf 24.920 €.

Die übrigen 2.127 € bei den Investitionsbeiträgen beziehen sich auf Erschließungsbeiträge für die erstmalige Herstellung der Ludwigstraße bis zum Ende der Wohnbebauung im Westen (Restbeträge). Die eingereichten Klagen vor dem Verwaltungsgericht Stuttgart gegen die Veranlagung zu Erschließungsbeiträgen wurden noch nicht verhandelt.

Die Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen resultieren aus dem Verkauf des letzten Bauplatzes im Baugebiet Losburg und dem Teilverkauf der Verkehrsfläche im Hölderlinweg (vgl. auch Nr. 1.1 Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis, Seite 14 ff.).

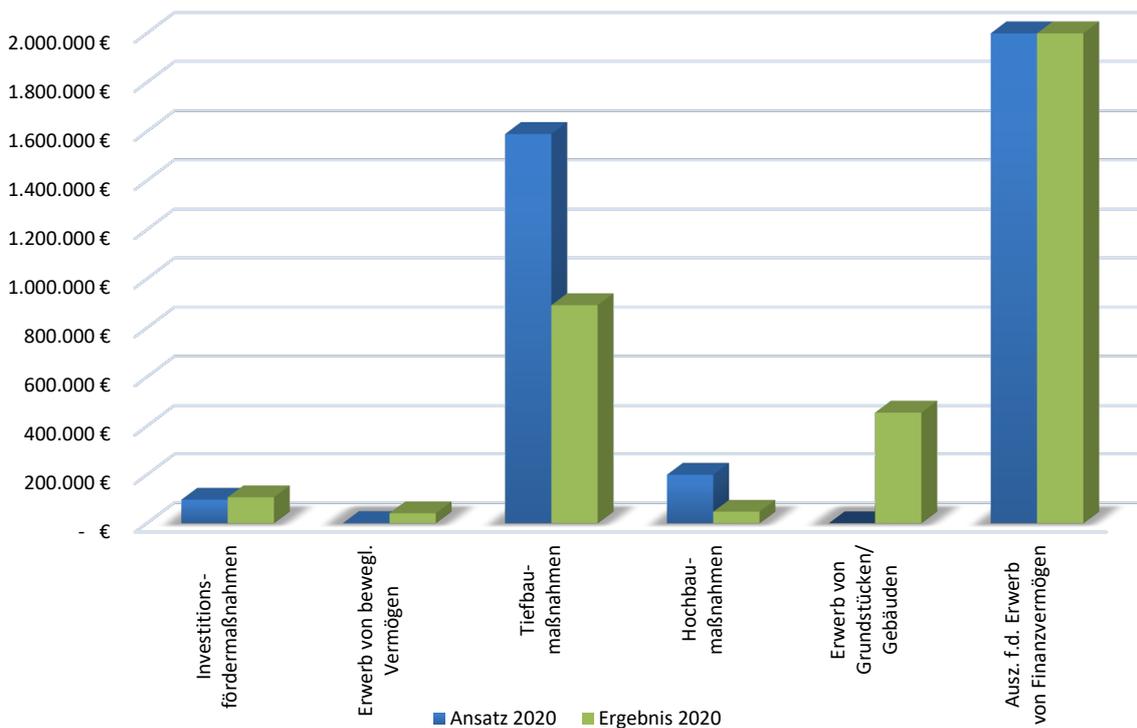
Unter der Veräußerung von Finanzvermögen werden die Tilgungszahlungen von Ausleihungen (vergebene Darlehen) gebucht. Zu den Ausleihungen gehören die Darlehen (Trägerdarlehen I bis IV) im Eigenbetrieb Wasserversorgung und Arbeitgeberdarlehen aus den 1990er Jahren.

Mit einem weiteren Darlehen (Trägerdarlehen IV) an den Eigenbetrieb Wasserversorgung aus dem Jahr 2018 (vgl. Vorlage Nr. 33/2018) sind die Tilgungsleistungen um 12.000 € auf 20.692 € gestiegen. Für die Arbeitgeberdarlehen wurde eine Tilgungsleistung in Höhe von 327 € gebucht.



Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit wurden im Jahr 2020 **3.543.447 €** (Plan: 3.888.200 €) verbucht. Die Investitionsauszahlungen sind damit im Vergleich zum Vorjahr wieder gestiegen (+2.562.123 €, Ergebnis 2019: 981.324 €).



	Planansatz	Rechnungsergebnis	Differenz
Erwerb von Grundstücken/Gebäuden	- €	455.058 €	455.058 €
Hochbaumaßnahmen	200.000 €	47.671 €	- 152.329 €
Tiefbaumaßnahmen	1.590.000 €	892.628 €	- 697.372 €
Erwerb bewegliches Vermögen	1.200 €	41.062 €	39.862 €
Investitionsförderungsmaßnahmen	97.000 €	107.028 €	10.028 €
Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	2.000.000 €	2.000.000 €	- €
Gesamt	3.888.200 €	3.543.447 €	- 344.753 €



Für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden war im Jahr 2020 kein Planansatz vorgesehen. Über die Vorkaufsrechtssatzung konnte außerplanmäßig das Gebäude in der Esslinger Str. 35 erworben werden (inkl. Erwerbsnebenkosten: 266.101 €). Das Grundstück Flst. 240/4 direkt neben dem Bauhof in den Kieswiesen konnte aus der Insolvenzmasse des vormaligen Eigentümers – zwar ohne verkehrstechnische Erschließung – dafür aber zu einem guten Preis erworben werden (inkl. Erwerbsnebenkosten: 89.587 €).

Die Bezahlung eines Grundstücks in den Schlierbachwiesen erfolgt über eine Leibrente. Hier wurden zwölf Raten zum Wert von insgesamt 4.824 € überwiesen.

Die neuen Urnenwände auf dem Friedhof wurden ebenfalls unter dieser Position gebucht (64.342 €).

Für den Spielplatz Lehengarten wurden neue Spielgeräte angeschafft (vgl. Vorlage Nr. 57/2022. Für den Spielturn und die Wippe wurden inkl. Nebenkosten 18.119 € investiert.

Am Bachlauf des Rathausvorplatzes mussten noch Nacharbeiten durchgeführt werden und Schlussrechnungen bezahlt werden (12.085 €).

Für Baumaßnahmen waren 1.790.000 € (Vorjahr 650.000 €) eingeplant. Die Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren, insbesondere für das Baugebiet Losburg und den Neubau Rathaus, sind aufgebraucht. In das Haushaltsjahr 2020 wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 222.000 € übertragen (vgl. Jahresabschluss 2019, Seite 35). Von 2018 nach 2019 waren es noch 1.198.000 €.

Bei den Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen mussten für das neue Rathaus noch Zahlungen über 25.703 € geleistet werden. Für die Tiefgarage fielen noch 3.408 € an.

Für die Machbarkeitsstudie zum Umbau bzw. Ausbau des Feuerwehrgerätehauses wurden 18.560 € ausgegeben.

Deutlich mehr als bei den Hochbaumaßnahmen fiel bei den Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen an. Von den geplanten 1.590.000 € wurden 892.628 € für Straßen, Straßenbeleuchtung und Kanäle in Anspruch genommen.

Für die langersehnte Sanierung des Lerchenwegs wurden 224.582 € gebucht. Zur Sanierung des Lerchenwegs gehörte auch die Erneuerung der Abwasserbeseitigung (Kanäle im Mischsystem). Von geplanten 500.000 € wurden 165.286 € im Jahr 2020 ausgegeben.

Für die endgültige Herstellung der Stichstraße und des Wendehammers „In den Weiden“ waren 240.000 € eingeplant. Bereits im Jahr 2019 wurde eine erste Abschlagszahlung in Höhe von 21.859 € bezahlt. Im Jahr 2020 kamen nun weitere 137.647 € hinzu.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf der Hochbrücke waren 150.000 € eingeplant. Da die Masten nicht mehr die erforderliche Standsicherheit aufwiesen, mussten diese ausgetauscht werden. Gebucht wurden 169.498 € für neue, standsichere Masten bis zur Markungsgrenze.



Für die weiteren Sanierungen der zentralen Abwasserbeseitigung, im Rahmen der Eigenkontrollverordnung, war ein Planansatz von 300.000 € vorhanden. Davon wurden 200.481 € investiert.

Für erste Planungsschritte der Sanierung des historischen Rathauses („Schlössle“) waren auch im Haushaltsjahr 2020 Haushaltsmittel vorgesehen. Allerdings scheiterten die Verhandlungen mit einem Investor. Die eingeplanten 100.000 € wurden nicht in Anspruch genommen. Die Überlegungen das Alte Schulhaus in der Hofstraße zu einem Kindergarten umzubauen, sollten in einer Machbarkeitsstudie überprüft und bewertet werden. Das Vorhaben fand aber nicht die erforderliche Mehrheit. Daher wurde auch dieser Auszahlungsansatz nicht verwendet.

Für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen waren im Rechnungsjahr nur 1.200 € vorgesehen (Vorjahr 91.000 €). Die Ganztagesbetreuung wollte schon seit langem einen Tischkicker. Tatsächlich entschieden sich die Verantwortlichen der Ganztagesbetreuung für zwei Tischkicker im Wert von je 468 €. Damit lag aber keine Investition in einen beweglichen Vermögensgegenstand vor (unter 1.000 € gem. § 38 Abs. 4 GemHVO-BW). Die Rechnung wurde in der Ergebnisrechnung gebucht.

Das Rechnungsergebnis von 41.062 € kam anders zustande. Um einsatzfähig zu bleiben, wollte die Freiwillige Feuerwehr den altgedienten Mannschaftstransportwagen schonen und hatte deshalb den Vorschlag, einen gespendeten PKW zum Kommandowagen (KdoW) und Einsatzleitwagen umzurüsten (vgl. Vorlage Nr. 56/2020). Der Umbau des PKW erfolgte durch Eigenleistung der Feuerwehrleute. Das erforderliche Material kostete 6.088 €.

Die Anschaffung des Digitalfunks für die Freiwillige Feuerwehr verzögerte sich im Haushaltsjahr 2019. Hierfür wurde ein Ermächtigungsübertrag in Höhe von 12.000 € vorgenommen (vgl. Vorlage Nr. 44/2020). Davon konnten 9.153 € für den Einbau der neuen Funkgeräte ausgegeben werden. Für 5.941 € erfolgte die Ersatzbeschaffung einer Wärmebildkamera.

Für den Bauhof mussten Arbeitsgeräte im Wert von 2.946 € angeschafft werden. Die Reinigung in der Schulturnhalle wurde im Zuge der pandemiebedingten Schließung neu organisiert. Um dem Hallenboden künftig besser und schonender reinigen zu können, wurde eine spezielle Scheuersaugmaschine für 5.258 € angeschafft.

Bei den Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen waren 97.000 € geplant. Dabei handelte es sich um die Vermögensumlage an den Abwasserzweckverband Plochingen-Altbach-Zell. Durch Nachzahlungen für die Jahre 2018 und 2019 an den Abwasserzweckverband wurden 98.611. € gebucht. Für das Jahr 2020 musste ein Abschlag in Höhe von 85.800 € überwiesen werden. Für die Erweiterung des Kinderhauses Wuselvilla musste eine Schlussrechnung über 8.417 € beglichen werden.

Die Position Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen wurde bisher noch nie aufgeführt. Im Rechnungsjahr 2020 wurden 2.000.000 € für Anteile am Beteiligungsmodell „EnBW vernetzt“ eingeplant und mit dem Kauf zum 01. Juli 2020 ausgegeben. Auf die Ausführungen unter „Zinsen und ähnliche Erträge“ auf Seite 25 darf verwiesen werden.



Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit

In der Haushaltssatzung 2020 war keine Kreditermächtigung vorgesehen.

Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit sind die Kredittilgungen für die L-Bank-Darlehen der Seniorenwohnungen Schulstraße 4 (5.460 €, Vorjahr 5.433 €).

Für die KfW-Darlehen, aufgenommen in den Jahren 2016 und 2017, fielen drei Tilgungsraten im Jahr 2020 an. Nach fünf tilgungsfreien Anlaufjahren müssen ab dem 2. Quartal 2020 vierteljährlich 41.000 € zurückgezahlt werden. Die Zinsbindung gilt bis 2026.

Der gewährte Kassenkredit (Kassenmehrausgaben) an den Eigenbetrieb Wasserversorgung betrug 486.954 €. Die Kassenmehrausgaben beim Eigenbetrieb müssen in dessen Bilanz bei den Verbindlichkeiten ausgewiesen werden. Dementsprechend halt die Gemeinde gegenüber dem Eigenbetrieb in auf der Aktivseite der Bilanz eine „Forderung aus Einheitskasse“ stehen (vgl. Seite 52, Nr. 1.3.8)

Übertragene Ermächtigungen in das Folgejahr (Haushaltsübertragung)

Gem. § 21 GemHVO können nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr übertragen werden. Im Ergebnishaushalt werden keine Ermächtigungen in das Folgejahr übertragen. Von der Möglichkeit, nicht in Anspruch genommene Planansätze zu übertragen, wird bei den Investitionen gezielt Gebrauch gemacht (mehrjährige Investitionsvorhaben). In der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 21. September 2021 wurden die Ermächtigungsübertragungen in das Haushaltsjahr 2021 beschlossen (Vorlage Nr. 74/2021). Bereits in das Rechnungsjahr 2020 wurde erstmalig von der Übertragbarkeit von investiven, zweckgebundenen Einzahlungsansätzen Gebrauch gemacht. Längstens zwei Jahre können Einzahlungs- oder Auszahlungsermächtigungen übertragen werden.

Im Jahresabschluss sind die übertragenen Mittel aufzuführen.

Ermächtigungsübertragung nach 2021

1.) <u>Einzahlungen</u>	
- 7 1260 03 1 0002 Zuschuss für Digitalfunkgeräte	-3.600 €
2.) <u>Auszahlungen</u>	
- 7 1260 03 2 0005 Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus.	25.000 €
- 7 5380 04 2 0005 Erneuerung Kanal Lerchenweg	330.000 €
- 7 5410 11 2 0005 Straßensanierung Lerchenweg	170.000 €
- <u>7 5410 11 2 0009 Tiefbaumaßnahme Erschl. In den Weiden</u>	<u>100.000 €</u>
	625.000 €



3. Bilanz

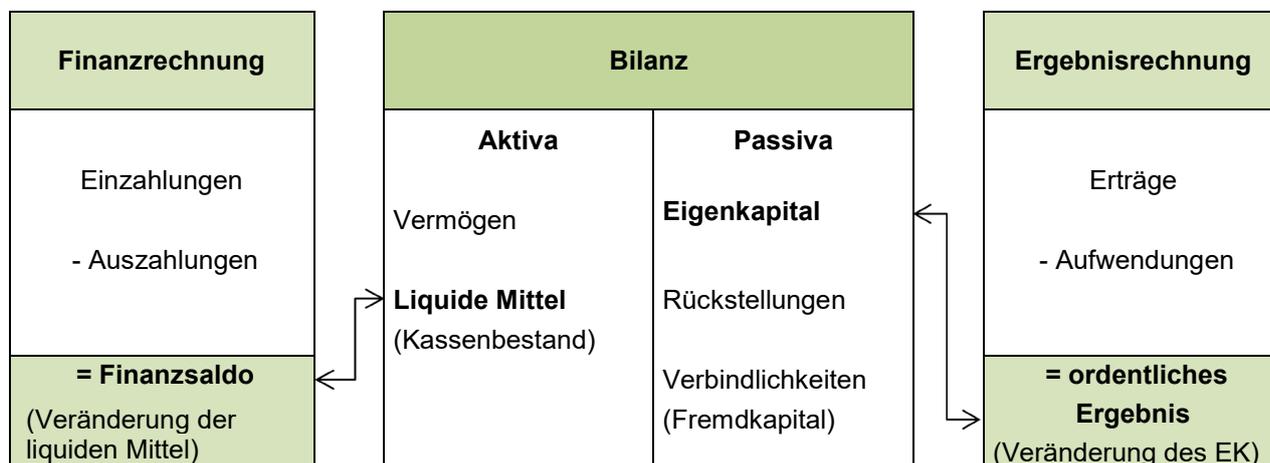
3.1 Kommunale Bilanz

Die **Bilanz** wird nur zum Jahresabschluss erstellt. Es gibt keine Planbilanz. Sie stellt, wie die Bilanz im kaufmännischen Rechnungswesen, das Vermögen und die Finanzierungsmittel gegenüber.

Die Aktivseite der kommunalen Bilanz, die das Vermögen der Gemeinde Altbach abbildet, dokumentiert die Kapitalverwendung und beantwortet die Frage, wie die Mittel eingesetzt wurden. Die Passivseite dokumentiert dagegen die Mittelherkunft und beantwortet die Frage, wie das Vermögen der Gemeinde finanziert wird. Die Bilanz gilt als tragende Säule des 3-Komponenten-Modells. Sie sorgt dafür, dass die drei Bausteine systematisch miteinander verbunden werden.

Der Saldo der Finanzrechnung zeigt die Änderung des Bestandes an liquiden Mitteln auf. Er geht auf der Aktivseite der Vermögensrechnung in die Position „liquide Mittel“ ein und vergrößert oder verringert diese Position.

Der Saldo der Ergebnisrechnung findet sich dagegen in der Position Ergebnis auf der Passivseite der Vermögensrechnung wieder. Je nachdem, ob das Ergebnis positiv (Ressourcenüberschuss = Erträge > Aufwendungen) oder negativ (Ressourcenbedarf = Erträge < Aufwendungen) ist, erhöht oder vermindert sich das Eigenkapital der Gemeinde Altbach.





3.2 AKTIVSEITE

	Bilanz zum 31.12.2019	Bilanz zum 31.12.2020
1. Vermögen	58.896.906	58.062.052
1.2 Sachvermögen	43.621.857	43.400.865
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und-stücksgl. Rechte	3.059.277	2.959.590
1.2.2 Bebaute Grundstücke und -stücksgl. Rechte	22.459.939	22.049.955
1.2.3 Infrastrukturvermögen	15.821.623	15.882.463
1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	109.244	101.710
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.625.634	1.528.333
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	389.333	352.243
1.2.8 Vorräte	6.947	5.369
1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	149.860	521.201
1.3 Finanzvermögen	15.275.049	14.661.187
1.3.2 Sonst. Beteiligungen und Kapitaleinl. in Zweck- verbänden, Stiftungen u.ä. Zusammenschlüssen	17.449	2.017.449
1.3.3 Sondervermögen	735.269	735.269
1.3.4 Ausleihungen	977.055	956.036
1.3.5 Wertpapiere	3.016.729	4.024.425
1.3.6 Öffentlich- rechtliche Forderungen	723.355	572.292
1.3.8 Privatrechtliche Forderungen	872.231	984.639
1.3.9 Liquide Mittel	8.932.961	5.371.077
2. Abgrenzungsposten	1.469.669	1.483.410
2.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	17.552	18.644
2.2 Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen	1.452.117	1.464.767
B i l a n z s u m m e	60.366.575	59.545.462



3.3 PASSIVSEITE

	Bilanz zum 31.12.2019	Bilanz zum 31.12.2020
1. Eigenkapital	-41.862.720	-41.307.154
1.1 Basiskapital	-33.577.892	-33.577.892
1.2 Rücklagen	-8.284.828	-7.729.262
1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	-6.278.244	-5.665.201
1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-2.006.583	-2.064.061
2. Sonderposten	-10.612.668	-10.306.500
2.1 Sonderposten f. Investitionszuweisungen	-3.522.961	-3.443.792
2.2 Sonderposten f. Investitionsbeiträge	-1.845.207	-1.736.268
2.3 Sonstige Sonderposten	-5.244.500	-5.126.440
3. Rückstellungen	-2.078.916	-2.221.536
3.4 Gebührenüberschussrückstellungen	-236.142	-378.762
3.7 Sonstige Rückstellungen	-1.842.774	-1.842.774
4. Verbindlichkeiten	-4.866.225	-4.727.339
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	-4.345.321	-4.216.860
4.4 Verbindl. aus Lieferungen und Leistungen	-312.960	-411.470
4.6 Sonstige Verbindlichkeiten	-207.945	-99.009
5. Passive Rechnungsabgrenzung	-946.045	-982.932
B i l a n z s u m m e	-60.366.575	-59.545.462



3.4 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Für den Jahresabschluss 2020 gelten die Sonderregelungen für die Erstbewertung, welche sich aus § 62 GemHVO ableiten lassen, nicht mehr. Es gilt:

„Bewertet wird grundsätzlich nach Anschaffungs- und Herstellungskosten“

Unter dem Begriff Anschaffungs- und Herstellungskosten (AHK) gemäß § 44 Abs. 1 und 2 GemHVO werden *alle investiv verbuchten Ein- und Auszahlungen* subsumiert. Investive Einzahlungen bzw. Auszahlungen entstehen durch

- den Erwerb/die Veräußerung von beweglichen/immateriellen Vermögensgegenständen, deren Anschaffungswert über der nach § 38 Abs. 4 GemHVO vom Bürgermeister örtlich festgesetzten Wertgrenze liegt. Diese Wertgrenze beläuft sich bei der Gemeinde Altbach auf 1.000 € (netto);
- den Erwerb/die Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden;
- den Erwerb/die Veräußerung von Finanzvermögen (u. a. Anteile, Beteiligungen etc.);
- Baumaßnahmen, welche eine wesentliche Verbesserung für den jeweiligen Vermögensgegenstand oder eine Erweiterung/Substanzmehrung des bestehenden Vermögensgegenstandes darstellen;
- Investitionsfördermaßnahmen und sonstige Investitionen, sowie die daraus resultierenden Investitionszuwendungen/-beiträge.

Neben dem oben ausgeführten AHK-Prinzip müssen weitere allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze beachtet werden. Dies sind beispielsweise:

Grundsatz der Bilanzierungsfähigkeit

Es handelt sich um einen selbstständig verwertbaren und bewertbaren Vermögensgegenstand, der sich im wirtschaftlichen Eigentum der Kommune befindet. Wertansätze des Haushaltsjahres müssen mit denen der Vermögensrechnung des Vorjahres übereinstimmen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO.

Grundsatz der Bilanzidentität

Wertansätze des Haushaltsjahres müssen mit denen der Vermögensrechnung des Vorjahres übereinstimmen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 1 GemHVO.

Grundsatz der Einzelbewertung

Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind zum Abschlusstichtag einzeln zu bewerten, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 2 GemHVO. Ausgenommen sind diejenigen Vermögensgegenstände, die nach dem Festwertverfahren (§ 37 Abs. 2 GemHVO) bzw. über die Gruppenbewertung (§ 37 Abs. 3 GemHVO) bilanziert werden.



Grundsatz der Richtigkeit

Es muss eine wirklichkeitstreue, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechende Bewertung erfolgen, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO.

Grundsatz der Bewertungsstetigkeit

Die in vorhergehenden Jahresabschlüssen angewandten Bewertungsmethoden sollen weitestgehend beibehalten werden, vgl. § 43 Abs. 1 Nr. 5 GemHVO. Die ermittelten Anschaffungs- und Herstellungskosten werden um planmäßige *lineare Abschreibungen* vermindert. Grundlage für die Festlegung der Nutzungsdauern bildet die Abschreibungstabelle des Innenministeriums unter Berücksichtigung örtlicher Erfahrungswerte.



3.5 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Aktivseite

AKTIVA

1.2 Sachvermögen

1.2.1 Unbebaute Grundstücke

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2020
Grünflächen	1.066.179 €	- €	- €	- €	1.066.179 €
Ackerland	286.990 €	- €	- €	- €	286.990 €
Grund und Boden bei Wald / Forsten	109.423 €	- €	- €	- €	109.423 €
Aufwuchs bei Wald / Forsten	344.345 €	- €	- €	- €	344.345 €
Sonstige unbebaute Grundstücke	1.252.339 €	89.587 €	- 189.273 €	- €	1.152.653 €
Gesamtsumme	3.059.277 €	89.587 €	- 189.273 €	- €	2.959.590 €

Unter der Position sonstige unbebaute Grundstücke wurden das Grundstück Flst. 240/4 im Gewinn Kieswiesen inkl. der Erwerbsnebenkosten aktiviert. Zudem wird unter diese Position der Erwerb eines Grundstücks über eine Leibrente gebucht.

Der Abgang ist der letzte verkaufte Bauplatz im Neubaugebiet Losburg (vgl. auch Sonderergebnis, Seite 15).

1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2020
Grund und Boden bei Wohnbauten	164.268 €	- €	- €	- €	164.268 €
Grundstücke bei sozialen Einrichtungen	394.619 €	- €	- €	- €	394.619 €
Gebäude für soziale Einrichtungen	3.474.937 €	388 €	- €	- 126.304 €	3.349.021 €
Schule	3.315.801 €	- €	- €	- 119.545 €	3.196.256 €
Grundstücke bei Kultur- Sport- und Gartenanlagen	2.250.872 €	- €	- €	- €	2.250.872 €
Gebäude bei Kultur- Sport- und Gartenanlagen	4.313.799 €	21.977 €	- €	- 239.196 €	4.096.580 €
Sonstige bebaute Grundstücke	840.322 €	82.950 €	- €	- 2 €	923.270 €
Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	7.705.322 €	183.138 €	- €	- 213.392 €	7.675.069 €
Gesamtsumme	22.459.939 €	288.453 €	- €	- 698.438 €	22.049.955 €



Unter der Position Gebäude bei für soziale Einrichtungen wurde die neue DRK-Garage beim Mittelbau der Schule aktiviert. Die 388 € betreffen die Einmessung der neuen Garage ins Liegenschaftskataster (Gebührenrechnungen).

Bei den Gebäuden bei Kultur-Sport-und Gartenanlagen wurden die neuen Spielgeräte für den Spielplatz Lehengarten aktiviert.

Der Kaufpreis für das Gebäude Esslinger Straße 35 wurde auf das dazugehörige Grundstück (sonstige bebaute Grundstücke) und auf das Gebäude (sonst. Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude) aufgeteilt.

1.2.3 Infrastrukturvermögen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2020
Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	1.830.012 €	68 €	- 153 €	- €	1.829.927 €
Brücken, Tunnel und ingenieurbaul. Anlagen	99.555 €	- €	- €	- 3.514 €	96.042 €
Anlagen zur Abwasserbeseitigung	6.212.875 €	168.643 €	- €	- 261.004 €	6.120.515 €
Straßen, Wege, Plätze	6.750.569 €	412.061 €	- €	- 288.717 €	6.873.914 €
Strom-, Gas und Wasserleitungen	569 €	- €	- €	- 14 €	556 €
Friedhof / Bestattungseinrichtungen	928.043 €	64.342 €	- €	- 30.875 €	961.510 €
Gesamtsumme	15.821.623 €	645.115 €	- 153 €	- 584.122 €	15.882.463 €

Der Zugang beim Grund und Boden des Infrastrukturvermögens betrifft den notwendigen Zukauf in der Ludwigstraße (vgl. Jahresabschluss 2019: 7 qm, vgl. S. 33, Nr. 2.2 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit). Die Gebührenrechnung des Notars ging erst im Jahr 2020 ein.

Der neue Abwasserkanal im Lerchenweg wurde im Herbst in Betrieb genommen (Zugang bei Anlagen zur Abwasserbeseitigung). Entsprechend erfolgte die Aktivierung in der Bilanz. Das neue Anlagevermögen hat eine Nutzungsdauer von 50 Jahren.

Der Zugang bei Straßen, Wege, Plätze sind die neuen Straßenbeleuchtungsmasten auf der Hochbrücke (L1204) und der neu hergestellte Lerchenweg (Straßenkörper).



1.2.4 Bauten auf fremden Grundstücken

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2020
Bauten auf fremden Grund und Boden	109.244 €	- €	- €	- 7.534 €	101.710 €
Gesamtsumme	109.244 €	- €	- €	- 7.534 €	101.710 €

Gemäß der Verwaltungsvorschrift Produkt- und Kontenrahmen ist das Erbbaurecht der Ulrichskirche und die Renovierungsmaßnahme unter der Position Bauten auf fremden Grund und Boden zu bilanzieren.

1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2020
Maschinen und technische Anlagen	1.225.791 €	15.094 €	- €	- 82.791 €	1.158.094 €
Fahrzeuge	399.843 €	10.988 €	- €	- 40.593 €	370.238 €
Gesamtsumme	1.625.634 €	26.082 €	- €	- 123.383 €	1.528.333 €

Im Jahr 2020 wurden der Digitalfunk und die neue Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr angeschafft (Zugang bei Maschinen und technische Anlagen). Bei den Fahrzeugen wurde der Kommandowagen (KdoW) der FFW Altbach aktiviert. Für den gespendeten PKW (Wert 4.900 €) wurde ein wertgleicher Sonderposten (siehe Nr. 2.3, Seite 55) gebildet. Die übrigen 6.088 € betreffen die Ausstattung des KdoW.

1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2020
Betriebsvorrichtungen	41.979 €	- €	- €	- 4.719 €	37.260 €
Betrieb-und Geschäftsausstattung	347.354 €	5.258 €	- €	- 37.628 €	314.984 €
Gesamtsumme	389.333 €	5.258 €	- €	- 42.348 €	352.243 €

Hierunter fallen bewegliche Vermögensgegenstände des Sachvermögens ab einem Anschaffungswert über 1.000 Euro (netto), die den vorangegangenen Positionen nicht zugeordnet werden können. Der Zugang betrifft die Scheuersaugmaschine für die Reinigung der Schulturnhalle. Die Tischkicker für die Ganztagesbetreuung waren in der Anschaffung unter 1.000 € und wurden direkt in den Aufwand gebucht.



1.2.8 Vorräte

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2020
Streusalz	6.947 €	- €	- 1.578 €	- €	5.369 €
Gesamtsumme	6.947 €	- €	- 1.578 €	- €	5.369 €

Das Streusalz für den Winterdienst wird nach dem Verbrauchsfolgeverfahren „fiffo – first in first out“ bewertet.

1.2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2020
Anlagen im Bau – Hochbaumaßnahmen	17.686 €	22.040 €	- €	- €	39.726 €
Anlagen im Bau – Tiefbaumaßnahmen	132.174 €	355.084 €	- 5.783 €	- €	481.475 €
Gesamtsumme	149.860 €	377.124 €	- 5.783 €	- €	521.201 €

Anlagen im Bau sind Gegenstände des Sachvermögens, die sich noch im Fertigstellungsprozess befinden. Für Anlagen im Bau werden (u.U.) kalkulatorische Zinsen, aber noch keine Abschreibungen berechnet. Unter der Bilanzposition Anlagen im Bau sind zum Jahresabschluss 2020 geführt:

- Baumaßnahme Feuerwehrgerätehaus 39.726 €
- Sofortmaßnahmen nach EKVO (Abwasser) 223.454 €
- Erschließung „In den Weiden“ 241.065 €
- Parkplatz Schlierbachwiesen (Flst. 2327/2) 16.956 €



1.3 Finanzvermögen

Das Finanzvermögen der Gemeinde Altbach hat insgesamt einen Wert von 14.661.187 € und untergliedert sich in kurzfristig verfügbare liquide Mittel und längerfristig gebundene Wertanlagen.

1.3.2 Sonstige Beteiligungen und Kapitalanlagen in Zweckverbänden

Es handelt sich um Beteiligungen mit dem Ziel, im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung mitzubestimmen, ohne jedoch einen beherrschenden Einfluss auszuüben. Im Betrag von 2.017.449 € (+2.000.000 €) ist die Eigenvermögensumlage am Gesamtzweckverband 4IT (ehemals Kommunale Datenverarbeitung Region Stuttgart – KDRS) mit 12.449 € dargestellt. Die Anteile der Gemeinden wurden bei der Fusion der ehemaligen Rechenzentren (KIVBF, KIRU, KDRS) in den Gesamtzweckverband 4IT überführt. Eine Neubewertung des Anteils am Gesamtzweckverband 4IT erfolgte nicht. Sollte die Beteiligung höher sein, als der aktuell bilanzierte Wert, so handelt es sich um eine *stille Reserve*.

Hinzu kommt eine Beteiligung an der Bürgersolaranlage auf dem Dach der Grundschule in Höhe von 5.000 €.

Erstmals seit Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2013 hat sich im Jahr 2020 diese Bilanzposition verändert. Durch die Beteiligung an „EnBW vernetzt“ fand ein Aktivtausch von der Position „liquide Mittel“ (Kassenbestand) zu „sonst. Beteiligungen“ statt. Die jährlich zu erwartende Verzinsung der Unternehmensbeteiligung wird im Ertrag (Ergebnisrechnung) gebucht.

1.3.3 Sondervermögen

Nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes sind die Eigenbetriebe finanzwirtschaftlich als Sondervermögen (§ 96 Abs. 1 Nr. 3 GemO) bei der Gemeinde auszuweisen. Kennzeichnend ist die eigene Buchführung mit eigenem Wirtschaftsplan und eigener Rechnungslegung.

Unter dieser Bilanzposition wird das Stammkapital des Eigenbetriebs Wasserversorgung unverändert mit 100.000 € bilanziert. Hinzu kommt die allgemeine Rücklage des Eigenbetriebs mit einem Wert von 635.269 €.

1.3.4 Ausleihungen

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Gewährung	Tilgung	Endbestand 31.12.2020
an verbundene Unternehmen/ Sondervermögen > 5 J.	973.700 €	- €	- 20.692 €	953.008 €
an sonstiger inländischer Bereich > 5 J.	3.355 €		- 327 €	3.027 €
Gesamtsumme	977.055 €	- €	- 21.019 €	956.036 €

Unter dieser Bilanzposition werden ausschließlich finanzielle Forderungen wie z.B. gegebene Darlehen (Aktivdarlehen) abgebildet.



Die Gemeinde hat in den Jahren 1988, 1997, 1999 und 2018 der Wasserversorgung Darlehen zur Verfügung gestellt. Die Ausleihung an verbundene Unternehmen/Sondervermögen in Höhe von 953.008 € ist der Restwert dieser Darlehen (Darlehen aus 2018 in Höhe von 400.000 €, jährliche Tilgung von 12.000 €).

Die Ausleihungen an sonstigen inländischen Bereich betreffen die Arbeitgeberdarlehen aus den 1990er Jahren.

1.3.5 Wertpapiere

Unter der Position Wertpapiere ist ein Bausparvertrag der Gemeinde über 2.024.425 € (Vorjahr 1.016.729 €, Eigenkapital, inkl. angesparter Zinsen) gebucht. Der bereits vorhandene Bausparvertrag wurde um +1.000.000 € aufgestockt. Damit sollten die von den Geschäftsbanken erhobene Verwarentgelte (teilweise) umgangen werden.

Im Jahr 2019 wurde bei der Hausbank ein Kündigungskonto eingerichtet. Auf diesem Kündigungskonto wurden 2.000.000 € vom Girokonto der Gemeinde eingezahlt. Das Konto kann mit einer Frist von 35 Tagen „gekündigt“ werden. Damit konnten zunächst noch Verwarentgelte vermieden werden. Im Jahr 2020 gab es allerdings nur noch einen Freibetrag von 1.000.000 € je Bank für die Gemeinde Altbach (unabhängig vom Kontovertrag). Damit fielen auch auf dem Kündigungskonto „negative Zinsen“ mit einem Zinssatz von (-) 0,5 %-Punkten an.

1.3.6 Öffentlich- rechtliche Forderungen

Öffentlich-rechtliche Forderungen basieren auf gesetzlichen Vorschriften zwischen der Kommune und Dritten. Sie teilen sich auf in Steuern, Gebühren, Beiträge und sonstige öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte.

1.3.8 Privatrechtliche Forderungen

Eine privatrechtliche Forderung ist das Recht, von einem anderen, aufgrund eines Schuldverhältnisses, eine Leistung zu fordern. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlungseingang.

Unter sonstigen privatrechtlichen Forderungen wird vor allem die bestehende Forderung aus der Einheitskasse gegenüber dem Eigenbetrieb in Höhe von 486.954 € aufgeführt (Vorjahr 465.833 €).



1.3.9 Liquide Mittel

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Endbestand 31.12.2020
Bankkonten und Schwebeposten	8.930.542 €		- 3.562.329 €	5.368.213 €
Kassenbestände	2.060 €	445 €	- €	2.504 €
Sonstige Einlagen	360 €	- €	- €	360 €
Gesamtsumme	8.932.961 €	445 €	- 3.562.329 €	5.371.077 €

Zu den liquiden Mitteln zählen die Kassenbestände (Barkasse und Zahlstellen) und die Guthaben bei Kreditinstituten (Giro- u. Geldmarktkonten) sowie die als sonstige Einlagen bezeichneten Handvorschüsse.

6. Abgrenzungsposten

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2020
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	17.552 €	18.644 €	- 17.552 €	- €	18.644 €
Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen	1.452.117 €	104.014 €	- €	- 91.364 €	1.464.767 €
<i>davon an AZV</i>	<i>593.060 €</i>	<i>95.597 €</i>	<i>- €</i>	<i>- 75.546 €</i>	<i>613.111 €</i>
<i>davon an übrige Bereiche</i>	<i>859.056 €</i>	<i>8.417 €</i>	<i>- €</i>	<i>- 15.818 €</i>	<i>851.655 €</i>
Gesamtsumme	1.469.669 €	122.658 €	- 17.552 €	- 91.364 €	1.483.410 €

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Hierunter fallen Auszahlungen, die bereits im abzuschließenden Haushaltsjahr bezahlt und gebucht wurden, aber künftigen Haushaltsjahren wirtschaftlich zuzurechnen sind, z.B. Beamtengehälter für den Januar, die bereits im Dezember des Vorjahres verbucht werden.

Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen

Die Vermögens- und Tilgungsumlagen an den Abwasserzweckverband Plochingen-Altbach-Zell sind, gemäß § 40 Abs. 4 Satz 1 GemHVO, als Sonderposten für geleistete Investitionszuweisungen aktiviert. Die Höhe der Auflösung des Sonderpostens wird von Plochingen anteilig für Altbach berechnet und im Rahmen des Jahresabschlusses in Höhe von 75.546 € gebucht.

Der weitere Sonderposten (an übrige Bereiche) betrifft die Förderung des Umbaus im Kindergarten St. Franziskus aus dem Jahr 2014 und den Ausbau des Kinderhauses Wuselvilla im Lehengartenweg (Zugang 2018, Nachaktivierung im Jahr 2020). Der aktive Sonderposten wird analog der Nutzungsdauer der angeschafften bzw. geförderten Gegenstände aufgelöst.



3.6 Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen der Passivseite

PASSIVA

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital beträgt 41.307.154 € (Vorjahr 41.862.720 €) und stellt die Differenz zwischen dem gesamten Vermögen, also der Aktivseite, und sämtlichen Verpflichtungen der Passivseite dar. Unterteilt ist diese Bilanzposition in das Basiskapital und die Rücklagen.

Das **Basiskapital** zum 31.12.2020 beträgt unverändert **33.577.892 €**.

Rücklagen liegen nicht zwingend als Kassenbestand oder Bankguthaben vor. Sie können deshalb nicht zur Finanzierung von Auszahlungen verwendet werden. Nach § 23 GemHVO sind für Überschüsse des ordentlichen Ergebnisses und Überschüsse des Sonderergebnisses, sowie für zweckgebundene Rücklagen jeweils gesonderte Rücklagen zu bilden.

Bereits zum 31.12.2013 konnte aus dem Überschuss beim Sonderergebnis eine Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses gebildet werden.

Mit Abschluss des Rechnungsjahres 2014 wurde aus dem Überschuss beim ordentlichen Ergebnis eine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gebildet. Für den Ausgleich der negativen ordentlichen Ergebnisse 2015 und 2016 musste jeweils die ordentliche Ergebnisrücklage in Anspruch genommen werden. Die Ergebnisrechnungen 2017, 2018 und 2019 schloss dann wieder mit positiven Ergebnissen ab. Diese Überschüsse wurden der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt. Zum 31.12.2019 hatte die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses einen Stand von 6.278.244 €.

Die Ergebnisrechnung 2020 weist, nach drei Jahren mit jeweils positiven Ergebnissen, einen **Fehlbetrag** aus. Der Fehlbetrag beläuft sich auf **613.044 €**. Für den Haushaltsausgleich muss gem. § 25 GemHVO-BW eine **Entnahme aus der Ergebnisrücklage** durchgeführt werden. Daher verringert sich auch das Eigenkapital im Vergleich zum Vorjahr.

Die Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses hat damit zum 31.12.2020 einen Stand von **5.665.201 €** (Vorjahr 6.278.244 €). Nach drei Jahresabschlüssen mit positiven Ergebnissen muss nun die Rücklage in Anspruch genommen werden. Es ist bereits absehbar, dass der folgende Jahresabschluss ebenfalls mit einem Fehlbetrag abschließt. Daher schwindet die Ergebnisrücklage als „Puffer“ sehr schnell dahin. Sehr hohe Aufwendungen und eine begrenzte Ertragskraft verlangen Konzentration auf die Pflichtaufgaben.

Das positive Sonderergebnis in Höhe von 57.478 € wird der Sonderrücklage zugeführt. Zum 31.12.2020 hat die Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses einen Stand von 2.064.061 € (31.12.2019: 2.006.583 €).

Zweckgebundene Rücklagen werden keine geführt. Die ehemalige „Dorffestrücklage“ ist bei den passiven Rechnungsabgrenzungen (Pos. 5) zu finden.



2. Sonderposten

Die passiven Sonderposten (Zuwendung eines Dritten) werden entsprechend dem Abschreibungszeitraum bzw. dem Abschreibungssatz der zugeordneten Vermögensgegenstände sukzessive aufgelöst. Die durch die Auflösung des Sonderpostens entstehenden zahlungsunwirksamen Erträge fließen in die Ergebnisrechnung ein und stehen den Aufwendungen aus Abschreibungen gegenüber. Die Sonderposten untergliedern sich in die nachfolgenden Bilanzpositionen:

Bezeichnung	Anfangs- bestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2020
Sonderposten für Investitionszuweisungen	3.522.961 €	35.479 €	- €	- 114.648 €	3.443.792 €
Sonderposten für Investitionsbeiträge	1.845.207 €	24.920 €	- €	- 133.859 €	1.736.268 €
Sonstige Sonderposten	5.244.500 €	4.900 €	- 2.864 €	- 120.096 €	5.126.440 €
Gesamtsumme	10.612.668 €	65.299 €	- 2.864 €	- 368.603 €	10.306.500 €

2.1 Sonderposten für Investitionszuweisungen

Für den Bau des neuen Rathauses wurden nochmals Fördermittel in Höhe von 35.479 € für das Sanierungsgebiet „Esslinger Straße“ abgerufen und auf dem vorhandenen Sonderposten passiviert.

2.2 Sonderposten für Investitionsbeiträge

Als Zugang bei den Sonderposten für Investitionsbeiträge wurden Anschlussbeiträge für die Abwasserbeseitigung (Kanalbetrag und Klärwerksbeitrag) aus Nachveranlagungen gebucht.

2.3 Sonstige Sonderposten

Unter den sonstigen Sonderposten wurde die Spende des PKW für den Kommandowagen der FFW Altbach als Gegenposition zum aktiven Vermögensgegenstand (siehe 1.3.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge, Seite 49) gebucht. Der Abgang im Wert von 2.864 € kam durch den Verkauf des Bauplatzes im Baugebiet Losburg zustande (vgl. Ordentliches Ergebnis und Sonderergebnis, Seite 15).



3. Rückstellungen

Rückstellungen sind für ungewisse Verbindlichkeiten, die dem Grunde nach zu erwarten sind, deren Höhe und/oder Zeitpunkt der Fälligkeit jedoch nicht bekannt sind, zu bilden.

3.4 Gebührenüberschussrückstellungen

Für Gebührenüberschüsse (Kostenüberdeckungen) bei kostenrechnenden Einrichtungen (z.B. Abwasserbeseitigung) sind Rückstellungen gem. § 41 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO zu bilden. Die Rückstellungen für Kostenüberdeckungen im Bereich der Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung wurden bereits für die Erstellung der Eröffnungsbilanz gebildet. Für die zentrale Abwasserbeseitigung wird jährlich eine Betriebsabrechnung erstellt, in deren Zuge die Kostenüber- oder Unterdeckung, getrennt für Schmutzwasserbeseitigung und Niederschlagswasserbeseitigung ermittelt wird. Vorhandene Kostenüber- oder Unterdeckungen werden in der folgenden jährlichen Gebührenkalkulation berücksichtigt. Entsprechend erfolgt dann im Jahresabschluss eine Inanspruchnahme oder eine Zuführung zur Rückstellung.

3.7 Sonstige Rückstellungen

Gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO können weitere Rückstellungen gebildet werden. Unter den sonstigen Rückstellungen kann für den Fall, dass die Gemeinde als Steuergläubigerin absehbare Steuerrückerstattungen bei der Gewerbesteuer erwartet, eine Rückstellung gebildet werden. Für die üblichen Schwankungen im Rahmen der Steuerveranlagung sollte keine Rückstellung gebildet werden. Vielmehr kann für den Fall einer besonderen, einmaligen und/oder außergewöhnlich hohen Gewerbesteuererstattung, die zu erwarten ist und die die üblichen Steuererstattungen erheblich übersteigt, eine Rückstellung gebildet werden. Ein solcher Fall trat im Haushaltsjahr 2015 ein, als eine hohe Gewerbesteuernachzahlung veranlagt wurde und das betroffene Unternehmen gleichzeitig mitteilte, gegen den vom Finanzamt erlassenen Grundlagenbescheid (Gewerbesteuermessbescheid) Widerspruch und im weiteren Verfahren Klage einreichen zu wollen. Der Ausgang dieses gerichtlichen Verfahrens ist ungewiss. Aus diesem Grund wurde entschieden, die Rückstellung zu bilden.

Die Steuerrückerstattungsrückstellung besteht im sechsten Jahr in Folge unverändert. Es liegen der Verwaltung keine Erkenntnisse vor, die eine Inanspruchnahme oder Auflösung der Rückstellung erforderlich machen. Über den genauen Stand des Verfahrens ist aktuell leider nichts bekannt.

Im Übrigen darf auf die Anlage 6 im Anhang verwiesen werden.



4. Verbindlichkeiten

Der Jahresabschluss 2020 weist Verbindlichkeiten im Gesamtbetrag von 4.727.339 € (Vorjahr 4.866.225 €, -138.886 €) aus. Es wird im Bereich der Verbindlichkeiten zwischen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten unterschieden.

Im Jahr 2020 fand keine Kreditaufnahme statt. Für die aufgenommenen KfW-Darlehen aus den Jahren 2016 und 2017 (bewilligt 2015) wurden fünf tilgungsfreie Anlaufjahre gewährt. Im 2. Quartal 2020 begann die vierteljährliche Tilgung. Daher hat sich der Schuldenstand verringert. Die weiteren Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen sind zum 31.12.2020 der Restwert der L-Bank-Darlehen in Höhe von 239.860 €. Die Schuldenübersicht gem. § 55 Abs. 2 GemHVO ist im Anhang (Anlage Nr. 4) beigefügt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen weisen zum 31.12.2020 einen Betrag von 411.470 € aus. Eine Verbindlichkeit aus Lieferungen und Leistungen entsteht, wenn eine Leistung bereits erbracht wurde und die Rechnung bis zum Bilanzstichtag vorliegt, jedoch noch nicht bezahlt wurde. Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden beispielsweise Akontozahlungen und Kautionen abgebildet. Die zum Jahresende noch offenen sonstigen Verbindlichkeiten betragen 99.009 €.

5. Passive Rechnungsabgrenzung

Bezeichnung	Anfangsbestand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	AfA	Endbestand 31.12.2020
Grabnutzungsgebühren	938.417 €	92.173	- 55.287 €		975.303 €
Dorffestrücklage	7.629 €	- €	- €	- €	7.629 €
Gesamtsumme	946.045 €	92.173 €	- 55.287 €	- €	982.932 €

Unter dieser Bilanzposition sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einnahmen auszuweisen, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Hierunter fallen z.B. im Voraus erhaltene Mieten und Pachten. Nachdem diese jährlich gleichbleibenden Beträge darstellen, kann von einer Abgrenzung abgesehen werden. Deshalb werden unter dieser Position nur die Grabnutzungsgebühren abgegrenzt. Die Grabnutzungsgebühren werden einmalig zu Beginn der Nutzung bezahlt und stellen durch die Auflösung einen jährlichen Ertrag für die Dauer der Nutzung im Ergebnishaushalt dar.

Die Dorffestrücklage wurde nach der Prüfung durch die GPA in die passive Rechnungsabgrenzung umgebucht.



Haushaltsrechnung 2020



Die Gesamtergebnisrechnung

Nr.	Gesamtergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortges. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2019 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.587.056	8.113.800	8.677.695	563.895	0	0	-563.895	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.720.746	2.647.700	3.005.556	357.856	0	0	-357.856	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	215.769	253.200	248.507	-4.693	0	0	4.693	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.111.678	1.220.700	921.379	-299.321	0	0	299.321	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	682.878	606.300	612.754	6.454	0	0	-6.454	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	301.298	199.300	260.499	61.199	0	0	-61.199	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	41.440	45.100	83.735	38.635	0	0	-38.635	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	16.137	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	433.036	278.600	496.393	217.793	0	0	-217.793	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	16.110.039	13.364.700	14.306.517	941.817	0	0	-941.817	0
12	- Personalaufwendungen	-2.486.594	-2.511.400	-2.649.961	-138.561	0	0	138.561	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.873.911	-2.091.400	-2.194.974	-103.574	0	0	103.574	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-1.770.076	-1.461.400	-1.625.795	-164.395	0	0	164.395	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23.670	-24.300	-53.806	-29.506	0	0	29.506	0
17	- Transferaufwendungen	-6.866.726	-7.895.300	-7.910.313	-15.013	0	0	15.013	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.804.442	-468.300	-484.712	-16.412	0	0	16.412	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-14.825.419	-14.452.100	-14.919.561	-467.461	0	0	467.461	0
20	= Ordentliches Ergebnis	1.284.620	-1.087.400	-613.044	474.356	0	0	-474.356	0
21	+ Außerordentliche Erträge	399.326	0	57.478	57.478	0	0	-57.478	0
23	= Sonderergebnis	399.326	0	57.478	57.478	0	0	-57.478	0
24	= Gesamtergebnis	1.683.946	-1.087.400	-555.566	531.834	0	0	-531.834	0
30	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-1.284.620	0	0	0	0	0	0	0
32	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0	613.044	613.044	0	0	-613.044	0
34	Zuführung zur Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	-399.326	0	-57.478	-57.478	0	0	57.478	0



Die Gesamtfinanzzrechnung

Nr.	Gesamtfinanzzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.603.200	8.113.800	8.719.046	605.246	0	0	-605.246	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.720.746	2.647.700	3.005.556	357.856	0	0	-357.856	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.141.536	1.277.700	1.044.309	-233.391	0	0	233.391	0
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	664.319	606.300	645.413	39.113	0	0	-39.113	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	299.372	199.300	246.850	47.550	0	0	-47.550	0
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	25.256	45.100	24.540	-20.560	0	0	20.560	0
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	274.056	278.600	369.261	90.661	0	0	-90.661	0
9	= Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	15.728.484	13.168.500	14.054.975	886.475	0	0	-886.475	0
10	- Personalauszahlungen	-2.480.306	-2.511.400	-2.651.992	-140.592	0	0	140.592	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.967.172	-2.091.400	-2.098.808	-7.408	0	0	7.408	0
13	- Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-23.661	-24.300	-53.812	-29.512	0	0	29.512	0
14	- Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	-7.142.041	-7.895.300	-7.901.795	-6.495	0	0	6.495	0
15	- Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-1.766.327	-468.300	-510.870	-42.570	0	0	42.570	0
16	= Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-13.379.508	-12.990.700	-13.217.277	-226.577	0	0	226.577	0
17	= Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung	2.348.976	177.800	837.698	659.898	0	0	-659.898	0
18	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	135.534	100.000	35.479	-64.521	0	3.600	68.121	3.600
19	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	220.421	0	27.047	27.047	0	0	-27.047	0
20	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.999.840	0	244.040	244.040	0	0	-244.040	0
21	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	20.692	20.800	21.019	219	0	0	-219	0
22	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	275	275	0	0	-275	0



Nr.	Gesamtfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortges. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2019 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
23	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.376.487	120.800	327.861	207.061	0	3.600	-203.461	3.600
24	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-172.896	0	-455.058	-455.058	0	0	455.058	0
25	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-667.088	-1.790.000	-940.299	849.701	0	-210.000	- 1.059.701	-625.000
26	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-77.111	-1.200	-41.062	-39.862	0	-12.000	27.862	0
27	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0
28	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	-64.230	-97.000	-107.028	-10.028	0	0	10.028	0
30	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-981.324	-3.888.200	-3.543.447	344.753	0	-222.000	-566.753	-625.000
31	= Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.395.163	-3.767.400	-3.215.586	551.814	0	-218.400	-770.214	-621.400
32	= Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	3.744.139	-3.589.600	-2.377.888	1.211.712	0	-218.400	- 1.430.112	-621.400
33	+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	666.039	0	0	0	0	0	0	0
34	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-471.266	-128.200	-149.582	-21.382	0	0	21.382	0
35	= Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Finanzierungs- tätigkeit	194.774	-128.200	-149.582	-21.382	0	0	21.382	0
36	= Änderung des Finanzierungsmittelb- estands zum Ende des Haushaltsjahres	3.938.913	-3.717.800	-2.527.470	1.190.330	0	-218.400	- 1.408.730	-621.400
37	+ Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kasse	53.653		-15.367					
38	- Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. durchlaufende Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	-2.127.516		-1.019.048					



Nr.	Gesamtfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
39	= Überschuss/Bedarf aus haushaltsunwirksam en Einzahlungen und Auszahlungen	-2.073.863		-1.034.415					
40	+ Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	7.067.552		8.932.601					
41	= Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	1.865.050		-3.561.884					
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres	8.932.601		5.370.717					



Teilhaushalt 1 Politische Steuerung, Gemeinderat, Wirtschaftsförderung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfüg-	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	bare	übertrag.
		2019	2020	2020	Ansatz/	HH-	aus	Mittel	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	Vollzug	2019	abzgl.	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	2020	EUR	Ergebnis	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	315	900	-54	-954	0	0	954	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.885	8.500	10.490	1.990	0	0	-1.990	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	12.200	9.400	10.437	1.037	0	0	-1.037	0
12	- Personal-aufwendungen	-222.568	-223.700	-265.294	-41.594	0	0	41.594	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-14.127	-15.500	-7.286	8.214	0	0	-8.214	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-8.527	-5.200	-8.527	-3.327	0	0	3.327	0
17	- Transfer-aufwendungen	-3.521	-3.500	-3.518	-18	0	0	18	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38.738	-27.800	-19.808	7.992	0	0	-7.992	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-287.482	-275.700	-304.433	-28.733	0	0	28.733	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-275.281	-266.300	-293.996	-27.696	0	0	27.696	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	271.760	274.500	290.478	15.978	0	0	-15.978	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-23.771	-18.400	-21.390	-2.990	0	0	2.990	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	247.990	256.100	269.089	12.989	0	0	-12.989	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-27.292	-10.200	-24.908	-14.708	0	0	14.708	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 01

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkula-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwen- dungen	ordentliches Ergebnis	torisches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
11.10	Steuerung	10.437 €	- 265.407 €	- 254.970 €	254.970 €	- €	- €
11.11	Organisation u. Dokumentation kommunaler Willensbildung	- €	- 35.508 €	- 35.508 €	35.508 €	- €	- €
57.10	Wirtschaftsförderung	- €	- 3.518 €	- 3.518 €	- 21.390 €	- 24.908 €	- 4,12 €
THH01	Summe	10.437 €	- 304.433 €	- 293.996 €	269.089 €	- 24.908 €	- 4,12 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	12.146	9.400	10.490	1.090	0	0	-1.090	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-279.014	-270.500	-296.939	-26.439	0	0	26.439	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-266.868	-261.100	-286.449	-25.349	0	0	25.349	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-266.868	-261.100	-286.449	-25.349	0	0	25.349	0



Teilhaushalt 2 Hauptamt und Bauleitplanung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2019 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2021 EUR
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)				
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	9.045	2.500	4.556	2.056	0	0	-2.056	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	682	1.400	413	-987	0	0	987	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.073	3.000	9.508	6.508	0	0	-6.508	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	12.800	6.900	14.478	7.578	0	0	-7.578	0
12	- Personalaufwendungen	-138.534	-137.500	-142.625	-5.125	0	0	5.125	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-52.369	-61.900	-71.868	-9.968	0	0	9.968	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-5.891	-4.400	-5.892	-1.492	0	0	1.492	0
17	- Transferaufwendungen	-9.966	-14.000	-231	13.769	0	0	-13.769	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-160.798	-137.700	-192.607	-54.907	0	0	54.907	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-367.558	-355.500	-413.223	-57.723	0	0	57.723	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-354.758	-348.600	-398.745	-50.145	0	0	50.145	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	326.004	344.500	355.301	10.801	0	0	-10.801	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-46.147	-70.400	-53.162	17.238	0	0	-17.238	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	279.856	274.100	302.139	28.039	0	0	-28.039	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-74.902	-74.500	-96.606	-22.106	0	0	22.106	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 02

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkula-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	torisches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
11.20	Organisation und EDV	3.184 €	- 213.934 €	- 210.750 €	210.750 €	- €	- €
11.21- 002	Personalwesen TH02	- €	- 42.159 €	- 42.159 €	42.159 €	- €	- €
11.26	Zentrale Dienstleistungen	6.664 €	- 91.168 €	- 84.504 €	84.504 €	- €	- €
11.30	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	73 €	- 17.962 €	- 17.889 €	17.889 €	- €	- €
51.10- 002	Stadtentwicklung, Städtebaul. Pl. TH02	- €	- 3.226 €	- 3.226 €	- €	- 3.226 €	- 0,53 €
51.11- 002	Flächen- und grundstücksbez. Daten TH02	539 €	- 357 €	182 €	- €	182 €	0,03 €
52.10	Bauordnung	4.017 €	- 44.418 €	- 40.401 €	- 53.162 €	- 93.563 €	- 15,48 €
THH02	Summe	14.478 €	- 413.223 €	- 398.745 €	302.139 €	- 96.606 €	- 15,98 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	12.655	6.900	14.532	7.632	0	0	-7.632	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-313.315	-351.100	-453.008	-101.908	0	0	101.908	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-300.660	-344.200	-438.476	-94.276	0	0	94.276	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	200	0	-200	0	0	200	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	200	0	-200	0	0	200	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	200	0	-200	0	0	200	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-300.660	-344.000	-438.476	-94.476	0	0	94.476	0



Teilhaushalt 3 Kämmerei, Liegenschaften, Feuerwehr

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2019 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2021 EUR
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)				
		EUR	EUR	EUR	EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	4.240	4.300	4.970	670	0	0	-670	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	6.404	6.300	6.404	104	0	0	-104	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	12.429	16.500	9.662	-6.838	0	0	6.838	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	129.186	118.500	129.686	11.186	0	0	-11.186	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	33.563	31.300	35.426	4.126	0	0	-4.126	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	256.774	251.700	336.156	84.456	0	0	-84.456	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	442.595	428.600	522.304	93.704	0	0	-93.704	0
12	- Personal-aufwendungen	-354.260	-289.700	-385.423	-95.723	0	0	95.723	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-216.761	-254.500	-273.839	-19.339	0	0	19.339	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-89.951	-63.800	-78.055	-14.255	0	0	14.255	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.247	-1.300	-1.220	80	0	0	-80	0
17	- Transfer-aufwendungen	-23.640	-29.700	-27.082	2.618	0	0	-2.618	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-36.046	-77.100	-23.324	53.776	0	0	-53.776	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-721.904	-716.100	-788.943	-72.843	0	0	72.843	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-279.309	-287.500	-266.639	20.861	0	0	-20.861	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	300.766	271.500	333.903	62.403	0	0	-62.403	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-204.171	-200.700	-261.528	-60.828	0	0	60.828	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-29.227	-18.500	-19.495	-995	0	0	995	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	67.367	52.300	52.881	581	0	0	-581	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-211.941	-235.200	-213.759	21.441	0	0	-21.441	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 03

Produktgruppe/ Kostenstelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulatorisches Ergebnis	Nettoressourcenbedarf-/überschuss	Nettoressourcenbedarf-/überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
11.12-003	Steuerungsunterstützung / Controlling TH03	14.986 €	- 133.097 €	- 118.110 €	118.110 €	- €	- €
11.21-003	Personalwesen TH03	- €	30.620 €	30.620 €	30.620 €	- €	- €
11.22	Finanzverwaltung, Kasse	24.613 €	209.785 €	185.172 €	185.172 €	- €	- €
11.32	Abgabewesen	151.465 €	- 59.949 €	91.516 €	- €	91.516 €	15,14 €
11.33	Grundstücksverkehr / Grundstücksverwaltung	10.706 €	- 3.332 €	7.374 €	- 97.305 €	- 89.931 €	- 14,88 €
12.60	Brandschutz	35.633 €	- 148.586 €	- 112.953 €	- 55.562 €	- 168.516 €	- 27,88 €
26.20	Musikpflege	- €	- 4.858 €	- 4.858 €	- 5.267 €	- 10.125 €	- 1,68 €
27.10	Volkshochschulen	- €	- 12.233 €	- 12.233 €	- 9.930 €	- 22.163 €	- 3,67 €
28.10-003	Sonstige Kulturpflege / Kulturförderung TH03	- €	- 5.491 €	- 5.491 €	- 19.860 €	- 25.351 €	- 4,19 €
31.40-003	Soziale Einrichtungen TH03	72.819 €	- 152.272 €	79.453 €	46.836 €	- 126.290 €	- 20,90 €
3140 0000	Altenwohnungen	65.550 €	- 137.633 €	72.083 €	27.489 €	- 99.571 €	- 16,47 €
3140 0010	Betreute Wohnanlage	7.268 €	- 14.639 €	- 7.371 €	- 19.348 €	- 26.718 €	- 4,42 €
53.10	Elektrizitätsversorgung	165.868 €	- 11.977 €	153.891 €	- 18.544 €	135.347 €	22,39 €



Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches	risches	ressourcen-	ressourcen-
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	bedarf-/ überschuss	bedarf-/ überschuss je Einwohner
53.20	Gasversorgung	11.646 €	- €	11.646 €	- 3.543 €	8.102 €	1,34 €
53.30	Wasserversorgung	- €	- 676 €	- 676 €	- 4.724 €	- 5.401 €	- 0,89 €
53.40	Fernwärmeversorgung	17.818 €	- €	17.818 €	- €	17.818 €	2,95 €
55.50	Forstwirtschaft	16.750 €	- 16.067 €	683 €	- 19.449 €	- 18.766 €	- 3,10 €
THH03	Summe	522.304 €	- 788.943 €	- 266.639 €	52.881 €	- 213.759 €	- 35,37 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	401.970	422.300	505.922	83.622	0	0	-83.622	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-689.825	-652.300	-695.508	-43.208	0	0	43.208	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-287.855	-230.000	-189.585	40.415	0	0	-40.415	0
4	+ Einzahlungen aus Investitions- zuwendungen	133.534	100.000	35.479	-64.521	0	3.600	68.121	3.600
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	28.605	0	5.610	5.610	0	0	-5.610	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	8.692	20.600	8.692	-11.908	0	0	11.908	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	170.831	120.600	49.781	-70.819	0	3.600	74.419	3.600
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-124.824	0	-355.688	-355.688	0	0	355.688	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-18.560	31.440	0	0	-31.440	-25.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	-32.859	-32.859	0	-12.000	20.859	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-124.824	-50.000	-407.108	-357.108	0	-12.000	345.108	-25.000
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	46.007	70.600	-357.327	-427.927	0	-8.400	419.527	-21.400
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-241.848	-159.400	-546.912	-387.512	0	-8.400	379.112	-21.400



Investitionsmaßnahmen THH03

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsart en	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH-Vollzug 2020	übertrag aus 2019	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2021
		2019	2020	2020					
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
711330310000: Verkauf von Gewerbegrundstücken									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	5.610	5.610	0	0	-5.610	0
711330310001: allg. Grundstücksverkehr									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	28.605	0	0	0	0	0	0	0
711330320000: Erwerb von Grundstücken									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-124.824	0	-355.688	-355.688	0	0	355.688	0
712600310002: Zuschuss für Digitalfunkgeräte									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0	0	3.600	3.600	3.600
712600320001: Erwerb bewgl. Vermögen PG 12.60									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-13.759	0	-21.182	-21.182	0	-12.000	9.182	0
712600320005: Baumaßnahmen Feuerwehrrätehaus									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	-22.040	27.960	0	0	-27.960	-25.000
751100310001: Zuschuss aus LSP für Neubau Rathaus									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	133.534	100.000	35.479	-64.521	0	0	64.521	0



Teilhaushalt 4 Bauamt, Bauhof und Abwasserbeseitigung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitions- zuwendungen und - beiträge	91.190	98.800	122.792	23.992	0	0	-23.992	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	597.424	636.600	493.979	-142.621	0	0	142.621	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	94.138	64.200	96.489	32.289	0	0	-32.289	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.731	17.000	21.927	4.927	0	0	-4.927	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestands- veränderungen	16.137	0	0	0	0	0	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	82.272	0	45.606	45.606	0	0	-45.606	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	896.892	816.600	780.793	-35.807	0	0	35.807	0
12	- Personal- aufwendungen	-540.561	-620.300	-620.452	-152	0	0	152	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-396.197	-320.700	-394.384	-73.684	0	0	73.684	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-512.135	-548.900	-556.228	-7.328	0	0	7.328	0
17	- Transfer- aufwendungen	-330.301	-545.400	-404.397	141.003	0	0	-141.003	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.400.420	-47.700	-77.908	-30.208	0	0	30.208	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-3.179.615	-2.083.000	-2.053.369	29.631	0	0	-29.631	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-2.282.722	-1.266.400	-1.272.576	-6.176	0	0	6.176	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.049.763	1.031.300	1.064.273	32.973	0	0	-32.973	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-157.292	-157.400	-163.276	-5.876	0	0	5.876	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-221.210	-210.600	-144.705	65.895	0	0	-65.895	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	671.261	663.300	756.292	92.992	0	0	-92.992	0
25	= Nettoressourcenbe- darf/-überschuss	-1.611.461	-603.100	-516.284	86.816	0	0	-86.816	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 04

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
11.24	Grundstücks- und Gebäudemanagement	124.356 €	- 456.197 €	- 331.841 €	278.339 €	- 53.502 €	- 8,85 €
11.25	Grünanlagen, Werkstätten und Fahrzeuge (Bauhof)	8.824 €	- 589.673 €	- 580.849 €	580.849 €	- €	- €
51.10- 004	Stadtentwicklung, städtebaul. Planung TH04	14.959 €	- 304.807 €	- 289.849 €	- 48.424 €	- 338.272 €	- 55,97 €
51.11- 004	Flächen- und grundstücksbez. Daten TH04	- €	- 71.298 €	- 71.298 €	- 9.134 €	- 80.432 €	- 13,31 €
53.80	Abwasserbeseitigung	632.654 €	- 631.393 €	1.261 €	- 45.338 €	- 44.078 €	- 7,29 €
THH04	Summe	780.793 €	- 2.053.369 €	- 1.272.576 €	756.292 €	- 516.284 €	- 85,42 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	740.868	717.800	719.483	1.683	0	0	-1.683	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-2.695.496	-1.534.100	-1.680.432	-146.332	0	0	146.332	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.954.628	-816.300	-960.950	-144.650	0	0	144.650	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	165.290	0	24.920	24.920	0	0	-24.920	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.971.235	0	238.430	238.430	0	0	-238.430	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	275	275	0	0	-275	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.136.525	0	263.625	263.625	0	0	-263.625	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.138	0	-12.400	-12.400	0	0	12.400	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-558.138	-900.000	-391.470	508.530	0	-110.000	-618.530	-330.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-68.122	0	-2.945	-2.945	0	0	2.945	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	-64.230	-97.000	-98.611	-1.611	0	0	1.611	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-689.352	-997.000	-505.425	491.575	0	-110.000	-601.575	-330.000
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	1.447.174	-997.000	-241.800	755.200	0	-110.000	-865.200	-330.000
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-507.455	-1.813.300	-1.202.750	610.550	0	-110.000	-720.550	-330.000



Investitionsmaßnahmen THH04

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/ Ansatz/ (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH-Vollzug 2020	übertrag aus 2019	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2021
		2019	2020	2020			2019	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
711240410002: Verkauf Rathaus Esslinger Str. 26									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-262	-262	0	0	262	0
711240420001: Renovierung Historisches Rathaus									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-100.000	0	100.000	0	-100.000	-200.000	0
711240420002: Neubau Rathaus (Hochbau)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-533.040	0	0	0	0	0	0	0
711240420004: Baumaßnahmen Wohn-und Geschäftsgebäude									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-10.000	-10.000	0
711240420006: Neubau Rathaus - Außengestaltung									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-12.004	-12.004	0	0	12.004	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22.910	0	0	0	0	0	0	0
711250410000: Vermögensveräußerung									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	7.000	0	0	0	0	0	0	0
711250420000: Erwerb bewgl. Vermögen PG 11.25									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-71.067	0	0	0	0	0	0	0
751100410001: Erlöse aus Grundstückverkäufe									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	1.921.675	0	238.430	238.430	0	0	-238.430	0
751100420000: Baugebiet Losburg									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-70	0	0	0	0	0	0	0
751100420006: Stellplätze Baugebiet Losburg									
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	9.560	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-1.701	0	0	0	0	0	0	0
753800410001: Beiträge									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	159.743	0	24.920	24.920	0	0	-24.920	0



Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfügbare	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH-Vollzug 2020	übertrag aus 2019	Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2021
		2019	2020	2020					
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
753800420002: Eigenkontroll-Verordnung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-22.973	-300.000	-200.481	99.519	0	0	-99.519	0
753800420004: verlängerte Hofstr./Waldwiesenhof u.a.									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-134	-134	0	0	134	0
753800420005: Erneuerung Kanal Lerchenweg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-500.000	-168.510	331.490	0	0	-331.490	-330.000
753800420009: Ludwigstraße westl. Teil									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-1.968	0	0	0	0	0	0	0
753800430000: Beteiligung AZV Plochingen-Altbach-Zell									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungs maßnahmen	-74.029	-97.000	-95.597	1.403	0	0	-1.403	0



Teilhaushalt 5 Sicherheit, Ordnung und Umweltschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2019 EUR	verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2021 EUR
		Vorjahr 2019 EUR	Ansatz 2020 EUR	2020 EUR	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR				
		1	2	3	4	5	6	7	8
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	113.070	94.400	87.855	-6.545	0	0	6.545	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.148	9.000	12.891	3.891	0	0	-3.891	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	19.580	26.900	39.467	12.567	0	0	-12.567	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	143.798	130.300	140.213	9.913	0	0	-9.913	0
12	- Personal-aufwendungen	-256.031	-250.400	-251.257	-857	0	0	857	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-75.648	-81.400	-70.135	11.265	0	0	-11.265	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-20.183	-1.700	-2.108	-408	0	0	408	0
17	- Transfer-aufwendungen	0	0	-1.200	-1.200	0	0	1.200	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-18.352	-17.700	-23.958	-6.258	0	0	6.258	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-370.213	-351.200	-348.659	2.541	0	0	-2.541	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-226.416	-220.900	-208.446	12.454	0	0	-12.454	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-197.827	-163.000	-201.031	-38.031	0	0	38.031	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-197.827	-163.000	-201.031	-38.031	0	0	38.031	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-424.242	-383.900	-409.476	-25.576	0	0	25.576	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 05

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
12.10	Statistik und Wahlen	- €	- 1.883 €	- 1.883 €	- 14.687 €	- 16.570 €	- 2,74 €
12.20	Ordnungswesen	13.097 €	- 95.640 €	- 82.543 €	- 38.102 €	- 120.645 €	- 19,96 €
12.21	Verkehrswesen	79.434 €	- 56.507 €	22.927 €	- 26.818 €	- 3.891 €	- 0,64 €
12.22	Einwohnerwesen	41.959 €	- 139.364 €	- 97.405 €	- 22.215 €	- 119.620 €	- 19,79 €
12.23	Personenstandswesen	5.723 €	- 42.246 €	- 36.523 €	- 35.034 €	- 71.556 €	- 11,84 €
12.25	Sozialversicherung	- €	- €	- €	- 16.347 €	- 16.347 €	- 2,70 €
12.80	Katastrophenschutz	- €	- 389 €	- 389 €	- €	- 389 €	- 0,06 €
56.10	Umweltschutz- maßnahmen	- €	- 12.630 €	- 12.630 €	- 47.829 €	- 60.459 €	- 10,00 €
THH05	Summe	140.213 €	- 348.659 €	- 208.446 €	- 201.031 €	- 409.476 €	- 67,75 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	143.384	130.300	137.776	7.476	0	0	-7.476	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-348.220	-349.500	-343.557	5.943	0	0	-5.943	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-204.836	-219.200	-205.781	13.419	0	0	-13.419	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-204.836	-219.200	-205.781	13.419	0	0	-13.419	0



Teilhaushalt 6 Schulen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2019 EUR	verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2021 EUR
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR				
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	56.834	16.000	47.808	31.808	0	0	-31.808	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	5.686	5.600	5.686	86	0	0	-86	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	94.989	96.000	52.428	-43.572	0	0	43.572	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	67.793	71.900	65.482	-6.418	0	0	6.418	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.480	500	800	300	0	0	-300	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	226.782	190.000	172.204	-17.796	0	0	17.796	0
12	- Personal- aufwendungen	-261.940	-262.100	-240.084	22.016	0	0	-22.016	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-263.474	-240.200	-368.169	-127.969	0	0	127.969	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-126.740	-100.800	-125.266	-24.466	0	0	24.466	0
17	- Transfer- aufwendungen	-79.492	-97.500	-96.613	887	0	0	-887	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-53.445	-63.700	-49.024	14.676	0	0	-14.676	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-785.091	-764.300	-879.157	-114.857	0	0	114.857	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-558.309	-574.300	-706.952	-132.652	0	0	132.652	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-239.720	-232.000	-214.334	17.666	0	0	-17.666	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-73	0	-40	-40	0	0	40	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-239.794	-232.000	-214.374	17.626	0	0	-17.626	0
25	= Nettoressourcen- bedarf/-überschuss	-798.103	-806.300	-921.326	-115.026	0	0	115.026	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 06

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
21.10.01	Bereitstellung und Betrieb von Grundschulen	172.204 €	- 879.157 €	- 706.952 €	- 214.374 €	- 921.326 €	- 152,44 €
2110 0000	Grundschule	73.179 €	- 591.924 €	- 518.745 €	- 102.025 €	- 620.770 €	- 102,71 €
2110 0010	Ganztages-- betreuung an der Schule	99.025 €	- 253.371 €	- 154.346 €	- 110.050 €	- 264.396 €	- 43,75 €
2110 0020	Schulsporthalle	- €	- 33.861 €	- 33.861 €	- 2.299 €	- 36.160 €	- 5,98 €
THH06	Summe	172.204 €	- 879.157 €	- 706.952 €	- 214.374 €	- 921.326 €	- 152,44 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt- übertrag aus 2019	verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	220.833	184.400	167.286	-17.114	0	0	17.114	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-693.285	-663.500	-713.567	-50.067	0	0	50.067	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-472.452	-479.100	-546.281	-67.181	0	0	67.181	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.849	-1.200	-5.258	-4.058	0	0	4.058	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-1.849	-1.200	-5.258	-4.058	0	0	4.058	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-1.849	-1.200	-5.258	-4.058	0	0	4.058	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-474.301	-480.300	-551.539	-71.239	0	0	71.239	0



Investitionsmaßnahmen THH06

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis 2020	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg . i. HH- Vollzug 2020 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2019 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2021 EUR
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8
721100620000: Erwerb bewgl. Vermögen PG 21.10									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-1.849	0	-5.258	-5.258	0	0	5.258	0
721100620003: Ganztagesbetreuung									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	-1.200	0	1.200	0	0	-1.200	0



Teilhaushalt 7 Kulturelle Einrichtungen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfüg-	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	bare	übertrag.
		2019	2020	2020	Ansatz	HH-	aus	Mittel	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	Vollzug	2019	abzgl.	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	2020	EUR	Ergebnis	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	9.800	6.972	-2.828	0	0	2.828	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	3.259	3.200	3.259	59	0	0	-59	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	20.169	19.500	9.241	-10.259	0	0	10.259	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	37.313	37.400	7.639	-29.761	0	0	29.761	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	60.741	69.900	27.111	-42.789	0	0	42.789	0
12	- Personalaufwendungen	-100.161	-99.500	-101.618	-2.118	0	0	2.118	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-154.739	-206.300	-136.680	69.620	0	0	-69.620	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-106.448	-123.400	-106.598	16.802	0	0	-16.802	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.530	-5.200	-4.475	725	0	0	-725	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-366.878	-434.400	-349.371	85.029	0	0	-85.029	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-306.137	-364.500	-322.260	42.240	0	0	-42.240	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-172.962	-149.400	-152.287	-2.887	0	0	2.887	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-80.355	-84.000	-51.095	32.905	0	0	-32.905	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-253.317	-233.400	-203.382	30.018	0	0	-30.018	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-559.454	-597.900	-525.642	72.258	0	0	-72.258	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 07

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
25.20	Kommunale Museen	4.445 €	- 16.959 €	- 12.514 €	- 20.963 €	- 33.476 €	- 5,54 €
25.21	Archiv	- €	- 5.626 €	- 5.626 €	- 2.108 €	- 7.733 €	- 1,28 €
27.20	Bibliotheken	12.507 €	- 170.513 €	- 158.006 €	- 36.302 €	- 194.308 €	- 32,15 €
28.10- 007	Sonstige Kulturpflege, Dorffest	- €	- 1.304 €	- 1.304 €	- 46.560 €	- 47.864 €	- 7,92 €
57.30	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen / Gemeindehalle	10.159 €	- 154.969 €	- 144.810 €	- 97.450 €	- 242.260 €	- 40,08 €
THH07	Summe	27.111 €	- 349.371 €	- 322.260 €	- 203.382 €	- 525.642 €	- 86,97 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfüg-	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	bare	übertrag.
		2019	2020	2020	Ansatz/	HH-	aus	Mittel	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	Vollzug	2019	abzgl.	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	2020	EUR	Ergebnis	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	57.772	66.700	24.670	-42.030	0	0	42.030	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-241.868	-311.000	-250.047	60.953	0	0	-60.953	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-184.097	-244.300	-225.377	18.923	0	0	-18.923	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-184.097	-244.300	-225.377	18.923	0	0	-18.923	0



Teilhaushalt 8 Kinderbetreuung, Senioren und Soziales

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfü- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	649.686	758.700	797.621	38.921	0	0	-38.921	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.336	17.600	18.430	830	0	0	-830	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	66.478	148.300	122.458	-25.842	0	0	25.842	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	319.561	271.400	273.501	2.101	0	0	-2.101	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.725	8.000	42.431	34.431	0	0	-34.431	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	1.152.785	1.204.000	1.254.441	50.441	0	0	-50.441	0
12	- Personalaufwendungen	-341.309	-359.600	-379.387	-19.787	0	0	19.787	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-160.792	-239.300	-255.819	-16.519	0	0	16.519	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-113.298	-113.800	-123.028	-9.228	0	0	9.228	0
17	- Transferaufwendungen	-2.080.038	-2.237.500	-2.308.525	-71.025	0	0	71.025	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-48.831	-71.100	-70.172	928	0	0	-928	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-2.744.268	-3.021.300	-3.136.932	-115.632	0	0	115.632	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-1.591.483	-1.817.300	-1.882.491	-65.191	0	0	65.191	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-205.495	-168.900	-205.143	-36.243	0	0	36.243	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-1.985	-2.200	-1.345	855	0	0	-855	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-207.480	-171.100	-206.488	-35.388	0	0	35.388	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-1.798.963	-1.988.400	-2.088.979	-100.579	0	0	100.579	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 08

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
31.40- 008	Soziale Einrichtungen TH08	405.723 €	- 568.533 €	- 162.810 €	- 107.014 €	- 269.824 €	- 44,64 €
3140 0020	<i>Alten- und Kranken- pflagestation</i>	278.537 €	- 358.841 €	- 80.304 €	- 55.961 €	- 136.265 €	- 22,55 €
3140 0030	<i>Bürgerzentrum</i>	4.491 €	- 34.400 €	- 29.909 €	- 25.164 €	- 55.073 €	- 9,11 €
31.40 0070	<i>Anschluss- unterbringung</i>	122.695 €	- 175.292 €	- 52.597 €	- 25.888 €	- 78.486 €	- 12,99 €
31.60	Förderung von Trägern Wohlfahrts- pflege	- €	- 1.111 €	- 1.111 €	- €	- 1.111 €	- 0,18 €
31.80	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	30.974 €	- 80.008 €	- 49.033 €	- 23.313 €	- 72.346 €	- 11,97 €
3180 0000	<i>Soziale Hilfen</i>	380 €	- 22.276 €	- 21.896 €	- 4.215 €	- 26.111 €	- 4,32 €
3180 0010	<i>Hilfen für Flüchtlinge/ Integration</i>	30.594 €	- 57.731 €	- 27.137 €	- 19.098 €	- 46.235 €	- 7,65 €
36.20.04	Einrichtungen der Jugend- arbeit	- €	- 84.426 €	- 84.426 €	- 18.076 €	- 102.502 €	- 16,96 €
36.50	Tagesein- richtungen für Kinder	817.744 €	- 2.402.212 €	- 1.584.468 €	- 58.086 €	- 1.642.554 €	- 271,77 €
3650 0000	<i>Kindergärten</i>	795.334 €	- 2.395.760 €	- 1.600.426 €	- 55.181 €	- 1.655.607 €	- 273,93 €
3650 0010	<i>Tageseltern- förderung</i>	- €	- 1.134 €	- 1.134 €	- 2.905 €	- 4.039 €	- 0,67 €
3650 0020	<i>Interkom. Kostenausgleich</i>	22.410 €	- 5.317 €	17.093 €	- €	17.093 €	2,83 €



Produktgruppe/ Kostenstelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulatorisches Ergebnis	Nettoressourcenbedarf-/überschuss	Nettoressourcenbedarf-/überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
41.40	Maßnahmen der Gesundheitspflege	- €	- 643 €	- 643 €	- €	- 643 €	- 0,11 €
THH08	Summe	1.254.441 €	- 3.136.932 €	- 1.882.491 €	- 206.488 €	- 2.088.979 €	- 345,63 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	1.106.997	1.186.400	1.233.395	46.995	0	0	-46.995	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-2.703.485	-2.907.500	-2.807.462	100.038	0	0	-100.038	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-1.596.488	-1.721.100	-1.574.066	147.034	0	0	-147.034	0
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000	0	0	0	0	0	0	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.000	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-28.064	0	-4.247	-4.247	0	0	4.247	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.140	0	0	0	0	0	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungs- maßnahmen	0	0	-8.417	-8.417	0	0	8.417	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-35.204	-50.000	-12.664	37.336	0	0	-37.336	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-33.204	-50.000	-12.664	37.336	0	0	-37.336	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-1.629.693	-1.771.100	-1.586.730	184.370	0	0	-184.370	0



Investitionsmaßnahmen THH08

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsart en	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfüg-	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH- Vollzug 2020	übertrag aus 2019	bare Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2021
		2019	2020	2020					
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
731400810000: Zuwendungen									
1	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.000	0	0	0	0	0	0	0
731400820000: Erwerb Dienstfahrzeug Krankenpflege									
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-7.140	0	0	0	0	0	0	0
731600820000: Neue DRK Garage									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-28.064	0	-388	-388	0	0	388	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-16.137	0	0	0	0	0	0	0
736500820001: Baumaßnahmen Kiga Lehengarten									
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	-8.417	-8.417	0	0	8.417	0
736500820005: Sanierung und Anbau Kiga Altes Schulhaus									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-50.000	0	50.000	0	0	-50.000	0
736500820006: Spielgerät Kiga Vogelwiesen									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-3.858	-3.858	0	0	3.858	0



Teilhaushalt 9 Sportförderung

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020 EUR	Ermächt.-	verfüg-	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/		übertrag	bare	übertrag.
		2019	2020	2020	Ansatz		aus	Mittel	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)		2019	abzgl.	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR		EUR	Ergebnis	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	10.282	10.300	10.282	-18	0	0	18	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	18.143	33.700	29.755	-3.945	0	0	3.945	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	28.425	44.000	40.037	-3.963	0	0	3.963	0
12	- Personalaufwendungen	-58.872	-58.800	-62.352	-3.552	0	0	3.552	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.392	-137.100	-160.850	-23.750	0	0	23.750	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-89.796	-91.500	-89.796	1.704	0	0	-1.704	0
17	- Transferaufwendungen	-9.504	-9.500	-8.503	997	0	0	-997	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-783	-800	-760	40	0	0	-40	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-260.347	-297.700	-322.261	-24.561	0	0	24.561	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-231.923	-253.700	-282.225	-28.525	0	0	28.525	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-101.020	-114.900	-109.405	5.495	0	0	-5.495	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-101.020	-114.900	-109.405	5.495	0	0	-5.495	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-332.943	-368.600	-391.630	-23.030	0	0	23.030	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 09

Produktgruppe/ Kostenstelle	Bezeichnung	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	anteiliges ordentliches Ergebnis	kalkulatorisches Ergebnis	Nettoressourcenbedarf-/überschuss	Nettoressourcenbedarf-/überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
42.10	Förderung des Sports	- €	- 11.638 €	- 11.638 €	- 13.542 €	- 25.181 €	- 4,17 €
42.41	Sportstätten	40.037 €	- 310.623 €	- 270.587 €	- 95.862 €	- 366.449 €	- 60,63 €
4241 0000	Sportzentrum Vogelwiesen	36.669 €	- 284.798 €	- 248.129 €	- 94.297 €	- 342.426 €	- 56,66 €
4241 0010	Sportheim	3.368 €	- 25.826 €	- 22.458 €	- 1.565 €	- 24.023 €	- 3,97 €
THH09	Summe	40.037 €	- 322.261 €	- 282.225 €	- 109.405 €	- 391.630 €	- 64,80 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt- übertrag aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	17.333	33.700	30.927	-2.773	0	0	2.773	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-186.662	-206.200	-231.786	-25.586	0	0	25.586	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-169.329	-172.500	-200.859	-28.359	0	0	28.359	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-169.329	-172.500	-200.859	-28.359	0	0	28.359	0



Teilhaushalt 10

Hallenbad

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfüg-	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH- Vollzug 2020	übertrag aus 2019	bare Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0	0	2.383	2.383	0	0	-2.383	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.338	1.400	1.338	-62	0	0	62	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	72.588	80.000	22.263	-57.737	0	0	57.737	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	744	100	2.386	2.286	0	0	-2.286	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	74.670	81.500	28.369	-53.131	0	0	53.131	0
12	- Personalaufwendungen	-191.242	-188.600	-180.776	7.824	0	0	-7.824	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-155.144	-148.500	-127.806	20.694	0	0	-20.694	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-119.513	-121.600	-117.251	4.349	0	0	-4.349	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.127	-1.600	-1.776	-176	0	0	176	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-467.027	-460.300	-427.610	32.690	0	0	-32.690	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-392.357	-378.800	-399.241	-20.441	0	0	20.441	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-49.911	-73.000	-51.905	21.095	0	0	-21.095	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-54.025	-60.400	-33.975	26.425	0	0	-26.425	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-103.936	-133.400	-85.880	47.520	0	0	-47.520	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-496.293	-512.200	-485.121	27.079	0	0	-27.079	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 10

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
42.40	Bäder	28.369 €	- 427.610 €	- 399.241 €	- 85.880 €	- 485.121 €	- 80,26 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt- übertrag aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	65.285	80.100	25.932	-54.168	0	0	54.168	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-346.065	-338.700	-325.337	13.363	0	0	-13.363	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-280.780	-258.600	-299.405	-40.805	0	0	40.805	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	-280.780	-258.600	-299.405	-40.805	0	0	40.805	0



Teilhaushalt 11

Verkehrsanlagen, Landschaftsbau und Naturschutz

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortges. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2019 EUR	verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	2.811	2.800	2.858	58	0	0	-58	0
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	79.274	110.000	80.316	-29.684	0	0	29.684	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	36.518	32.900	33.604	704	0	0	-704	0
6	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.003	6.800	7.457	657	0	0	-657	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	125.693	122.000	127.026	5.026	0	0	-5.026	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	74.409	0	74.409	74.409	0	0	-74.409	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	333.707	274.500	325.669	51.169	0	0	-51.169	0
12	- Personal-aufwendungen	-422	-400	-75	325	0	0	-325	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-244.670	-313.900	-258.940	54.960	0	0	-54.960	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-322.393	-254.900	-323.841	-68.941	0	0	68.941	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-248	0	-237	-237	0	0	237	0
17	- Transfer-aufwendungen	-200	-200	-200	0	0	0	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-40.215	-17.800	-20.741	-2.941	0	0	2.941	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-608.148	-587.200	-604.034	-16.834	0	0	16.834	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-274.441	-312.700	-278.364	34.336	0	0	-34.336	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-486.543	-481.000	-507.782	-26.782	0	0	26.782	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-31.222	0	-32.674	-32.674	0	0	32.674	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-517.765	-481.000	-540.456	-59.456	0	0	59.456	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-792.207	-793.700	-818.821	-25.121	0	0	25.121	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 11

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
54.10	Gemeindestraßen	150.389 €	- 540.549 €	- 390.159 €	- 296.747 €	- 686.907 €	- 113,65 €
<i>5410 0000</i>	Gemeindestraßen	147.093 €	- 434.265 €	- 287.172 €	- 272.043 €	- 559.216 €	- 92,52 €
<i>5410 0010</i>	Straßen- beleuchtung	3.296 €	- 106.283 €	- 102.987 €	- 24.704 €	- 127.691 €	- 21,13 €
54.30	Landesstraßen	2.858 €	- €	2.858 €	- €	2.858 €	0,47 €
54.50	Straßenreinigung / Winterdienst	29.194 €	- 23.188 €	6.006 €	- 44.602 €	- 38.596 €	- 6,39 €
54.60	Parkierungs- einrichtungen	- €	- 8.123 €	- 8.123 €	- €	- 8.123 €	- 1,34 €
55.10	Öffentliches Grün / Landschaftsbau	141.751 €	- 28.865 €	112.887 €	- 189.073 €	- 76.186 €	- 12,61 €
55.20	Gewässerschutz / Öffentliche Gewässer / Wasserbaul. Anlagen	1.477 €	- 3.109 €	- 1.633 €	- 7.927 €	- 9.559 €	- 1,58 €
55.40	Naturschutz und Landschaftspflege	- €	- 200 €	- 200 €	- 2.108 €	- 2.308 €	- 0,38 €
THH11	Summe	325.669 €	- 604.034 €	- 278.364 €	- 540.456 €	- 818.821 €	- 135,48 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	177.638	164.500	172.383	7.883	0	0	-7.883	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-290.103	-332.300	-218.167	114.133	0	0	-114.133	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	-112.465	-167.800	-45.784	122.016	0	0	-122.016	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	55.130	0	2.127	2.127	0	0	-2.127	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	55.130	0	2.127	2.127	0	0	-2.127	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-21.146	0	-18.381	-18.381	0	0	18.381	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-108.950	-790.000	-530.269	259.731	0	0	-259.731	-270.000
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-130.095	-790.000	-548.650	241.350	0	0	-241.350	-270.000
17	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	-74.965	-790.000	-546.523	243.477	0	0	-243.477	-270.000
18	= Anteiliger Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	-187.430	-957.800	-592.306	365.494	0	0	-365.494	-270.000



Investitionsmaßnahmen THH11

Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH-Vollzug 2020	Ermächt.-übertrag aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.-übertrag nach 2021
		Vorjahr	2020	2020		EUR	EUR	EUR	EUR
		2019	2020	2020					
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
754101110000: Beiträge									
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnl. Entgelten für Investitionstätigkeit	56.156	0	0	0	0	0	0	0
754101120002: Straßensanierung Waldwiesenhof									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-194	-194	0	0	194	0
754101120004: Restausbau Bachstraße bis Essl. Straße									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-4.559	0	0	0	0	0	0	0
754101120005: Straßensanierung Lerchenweg									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-400.000	-224.582	175.418	0	0	-175.418	-170.000
754101120008: Tiefbaumaß.Ludwigstr. bis Gartenstr.									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-20.341	0	0	0	0	0	0	0
754101120009: Tiefbaumaßnahme Erschl. in den Weiden									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-21.859	-240.000	-137.647	102.353	0	0	-102.353	-100.000
754101120015: Tiefbaumaßnahme Straßenbeleuchtung									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	-150.000	-169.498	-19.498	0	0	19.498	0
754101120019: Kauf Parkflächen Ludwigstraße									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-805	0	-68	-68	0	0	68	0
754601120000: Tiefgarage Rathaus									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	-77.272	0	0	0	0	0	0	0
754601120002: Parkplätze Vogelwiesen (BgA)									
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	-16.956	-16.956	0	0	16.956	0
755101120001: Spielplatz Lehengartenweg									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-18.119	-18.119	0	0	18.119	0



Teilhaushalt 12

Friedhofswesen

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfüg-	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	bare	übertrag.
		2019	2020	2020	Ansatz	HH-	aus	Mittel	nach
		EUR	EUR	EUR	(Sp. 3-2)	Vollzug	2019	abzgl.	2021
		EUR	EUR	EUR	EUR	2020	EUR	Ergebnis	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	129	100	129	29	0	0	-29	0
5	+ Öffentlich-rechtliche Entgelte	88.969	94.000	85.333	-8.667	0	0	8.667	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	89.098	94.100	85.461	-8.639	0	0	8.639	0
12	- Personal-aufwendungen	-20.695	-20.800	-20.619	181	0	0	-181	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-38.598	-72.100	-69.195	2.905	0	0	-2.905	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-30.635	-31.400	-31.707	-307	0	0	307	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-147	-100	-75	25	0	0	-25	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-90.075	-124.400	-121.597	2.803	0	0	-2.803	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	-977	-30.300	-36.136	-5.836	0	0	5.836	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	-63.433	-92.700	-102.714	-10.014	0	0	10.014	0
23	- Kalkulatorische Kosten	-45.581	-40.000	-30.809	9.191	0	0	-9.191	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	-109.013	-132.700	-133.523	-823	0	0	823	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-109.990	-163.000	-169.659	-6.659	0	0	6.659	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 12

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
55.30	Friedhofs- und Bestattungswesen	85.461 €	- 121.597 €	- 36.136 €	- 133.523 €	- 169.659 €	- 28,07 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanzrechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr	Fortges. Ansatz	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020	Ermächt.- übertrag aus 2019	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis	Ermächt.- übertrag. nach 2021
		2019 EUR	2020 EUR	2020 EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	136.097	151.100	125.020	-26.080	0	0	26.080	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-61.194	-93.000	-88.987	4.013	0	0	-4.013	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	74.902	58.100	36.033	-22.067	0	0	22.067	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-64.342	-64.342	0	0	64.342	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	0	-64.342	-64.342	0	-100.000	-35.658	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	0	0	-64.342	-64.342	0	-100.000	-35.658	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	74.902	58.100	-28.310	-86.410	0	-100.000	-13.590	0



Investitionsmaßnahmen THH12

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfüg-	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/ Ansatz/ (Sp. 3-2)	Festleg. i. HH- Vollzug 2020	übertrag aus 2019	bare Mittel abzgl. Ergebnis	übertrag. nach 2021
		2019	2020	2020		EUR	EUR	EUR	EUR
		EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
755301220001: Urnenwände									
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	-64.342	-64.342	0	0	64.342	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0	0	-100.000	-100.000	0



Teilhaushalt 13

Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisrechnung

Nr.	Teilergebnis- rechnung Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich	Ergänz.	Ermächt.-	verfüg-	Ermächt.-
		Vorjahr	Ansatz	2020	Ergebnis/	Festleg. i.	übertrag	bare	übertrag.
		2019	2020	2020	(Sp. 3-2)	HH-	aus	Mittel	nach
		EUR	EUR	EUR	EUR	Vollzug	2019	abzgl.	2021
		1	2	3	4	2020	EUR	Ergebnis	EUR
						EUR	6	7	8
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	9.587.056	8.113.800	8.677.695	563.895	0	0	-563.895	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.007.048	1.856.000	2.142.816	286.816	0	0	-286.816	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	41.440	45.100	83.735	38.635	0	0	-38.635	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3	0	755	755	0	0	-755	0
11	= Summe der ordentlichen Erträge	12.635.546	10.014.900	10.905.001	890.101	0	0	-890.101	0
15	- Planmäßige Abschreibungen	-224.566	0	-57.498	-57.498	0	0	57.498	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-22.175	-23.000	-52.348	-29.348	0	0	29.348	0
17	- Transferaufwendungen	-4.330.065	-4.958.000	-5.060.044	-102.044	0	0	102.044	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-9	0	-83	-83	0	0	83	0
19	= Summe der ordentlichen Aufwendungen	-4.576.814	-4.981.000	-5.169.973	-188.973	0	0	188.973	0
20	= Anteiliges ordentliches Ergebnis	8.058.732	5.033.900	5.735.028	701.128	0	0	-701.128	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0	0	0	0	0	0	0	0
23	- Kalkulatorische Kosten	463.678	415.700	314.138	-101.562	0	0	101.562	0
24	= Kalkulatorisches Ergebnis	463.678	415.700	314.138	-101.562	0	0	101.562	0
25	= Nettoressourcenbedarf/-überschuss	8.522.411	5.449.600	6.049.166	599.566	0	0	-599.566	0



Produktgruppen / Produkte des Teilhaushalt 13

Produkt- gruppe/ Kosten- stelle	Bezeichnung	ordentliche	ordentliche	anteiliges	kalkulato-	Netto-	Netto-
		Erträge	Aufwend- ungen	ordentliches Ergebnis	risches Ergebnis	ressourcen- bedarf-/ überschuss	ressourcen- bedarf-/ überschuss je Einwohner
		in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro	in Euro
61.10	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	10.820.511 €	- 5.117.524 €	5.702.987 €	- €	5.702.987 €	943,58 €
61.20	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	84.490 €	- 52.449 €	32.041 €	314.138 €	346.179 €	57,28 €
THH13	Summe	10.905.001 €	- 5.169.973 €	5.735.028 €	314.138 €	6.049.166 €	1.000,85 €



Teilfinanzrechnung

Nr.	Teilfinanz- rechnung Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis Vorjahr 2019 EUR	Fortges. Ansatz 2020 EUR	Ergebnis 2020 EUR	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2) EUR	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2019 EUR	verfügbare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2021 EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
1	+ zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung	12.635.507	10.014.900	10.887.158	872.258	0	0	-872.258	0
2	- zahlungswirksame ordentliche und außerordentliche Aufwendungen	-4.530.974	-4.981.000	-5.112.478	-131.478	0	0	131.478	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüber- schuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.104.532	5.033.900	5.774.680	740.780	0	0	-740.780	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	12.000	0	12.327	12.327	0	0	-12.327	0
9	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	12.000	0	12.327	12.327	0	0	-12.327	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0
16	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0
17	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	12.000	-2.000.000	-1.987.673	12.327	0	0	-12.327	0
18	= Anteiliger Finanzierungsmittel- überschuss/-bedarf	8.116.532	3.033.900	3.787.007	753.107	0	0	-753.107	0



Investitionsmaßnahmen THH13

Nr.	Investitions- übersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Fortges.	Ergebnis	Vergleich Ergebnis/ Ansatz (Sp. 3-2)	Ergänz. Festleg. i. HH- Vollzug 2020 EUR	Ermächt.- übertrag aus 2019 EUR	verfüg- bare Mittel abzgl. Ergebnis EUR	Ermächt.- übertrag. nach 2021 EUR
		Vorjahr	Ansatz	2020					
		2019	2020	2020					
		EUR	EUR	EUR					
		1	2	3	4	5	6	7	8
761201320000: Beteiligung EnBW vernetzt									
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	-2.000.000	-2.000.000	0	0	0	0	0



Sonstige Pflichtangaben

Entsprechend § 53 GemHVO sind weitere Pflichtangaben im Jahresabschluss anzugeben.

1. Haftungsverhältnisse

Nach § 88 Abs. 2 GemO darf die Gemeinde Bürgschaften und Verpflichtungen aus Gewährverträgen nur zur Erfüllung ihrer Aufgaben übernehmen. Die Übernahme bedarf grundsätzlich der Genehmigung der Rechtsaufsichtsbehörde.

Der Bestand (Restkapital) der Bürgschaften aus kommunalverbürgten Darlehen stellt sich wie folgt dar:

Bürgschaftsverpflichtungen zum 31.12.2020	840.200 €
- Wohnbauförderdarlehen der L-Bank	840.200 €

2. Gemeindeanteil der beim KVBW gebildeten Pensionsrückstellungen

Pensionsrückstellungen werden zentral beim kommunalen Versorgungsverband Baden-Württemberg gebildet (§ 27 Abs. 5 GKV). Eine zusätzliche Bildung in der Bilanz der Kommune ist nicht zulässig. Pensionsrückstellungen enthalten auch Rückstellungen für die Beihilfe der Pensionäre.

Zum Bilanzstichtag 31.12.2020 beträgt der Anteil der Gemeinde Altbach an den Pensionsrückstellungen **4.094.630 €**.

Somit wurden die Rückstellungen im Jahr 2020 von 3.971.686 € um 122.944 € aufgestockt.

3. Angaben für die Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungskosten

Zinsen für Fremdkapital gehören grundsätzlich nicht zu den Herstellungskosten. Nur Zinsen für Fremdkapital, das zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wird, könnten als Herstellungskosten angesetzt werden. Die im Rechnungsjahr 2020 angefallenen Zinsen für die Kreditaufnahme werden nicht als Herstellungskosten aktiviert. Es gilt der Grundsatz der Gesamtdeckung gem. § 18 GemHVO.



4. Verwendung liquider Mittel zur Finanzierung von Investitionen

Der erwirtschaftete Zahlungsmittelüberschuss in Höhe von 837.698 € wurde im Rechnungsjahr für die Finanzierung der investiven Auszahlungen verwendet. Die den Zahlungsmittelüberschuss übersteigenden investiven Auszahlungen wurden aus dem vorhandenen Kassenbestand finanziert. Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 3.543.447 €. Eine Kreditaufnahme war in der Haushaltssatzung nicht vorgesehen.

5. Kreditermächtigung

Die Haushaltssatzung 2020 enthielt keine Kreditermächtigung gem. 87 Abs. 1 GemO. Verbliebene Kreditermächtigungen aus Vorjahren, die im Rechnungsjahr 2020 hätten in Anspruch genommen werden können, gab es keine.



Anlagen

Anlage 1: Organe der Gemeinde zum 31.12.2020

Organe der Gemeinde Altbach sind der Bürgermeister und der Gemeinderat (§ 23 GemO).

Bürgermeister

Martin Funk

Gemeinderäte

Salwa Achaboun	SPD
Andrea Barth	SPD
Jochen Beutel	SPD
Michael Euchenhofer	CDU
Ursula Fischer	UWV
Monika Glück	UWV
Jürgen Hoffmann	UWV
Miriam Kölly	UWV
Mathias Lipp	UWV
Helmut Maschler	CDU
Jörg Reutter	CDU
Wilfried Schieche	SPD
Götz Schleith	UWV
Peter Schnirzer	UWV
Ulrich Schlosser	CDU
Willi Seifried	CDU
Wolfgang Sperling	SPD
Dr. Achim Weber	SPD



Anlage 2: Gliederung des Gesamthaushalts in Teilhaushalte

THH01	Bürgermeister, Gemeinderat, Geschäftsstelle Gemeinderat, Wirtschaftsförderung
THH02	Hauptamt, EDV, Personalwesen, Zentrale Dienstleistungen, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Bauordnung
THH03	Kämmerei, Feuerwehr, Liegenschaften, Gemeindewald, Soziale Einrichtungen
THH04	Bauamt, Bauhof, Abwasserbeseitigung
THH05	Sicherheit und Ordnung, Einwohnermeldeamt, Standesamt, Wahlen Umweltschutz
THH06	Grundschule, Ganztagesbetreuung
THH07	Bücherei, Ulrichskirche, Archiv, Gemeindehalle, Dorffest, Märkte
THH08	Kindergärten, Alten- und Krankenpflegestation, Jugendhaus, Bürgerzentrum
THH09	Sportzentrum Vogelwiesen, Sportheim
THH10	Hallenbad
THH11	Gemeindestraßen, Parkierungseinrichtungen, Öffentliches Grün und Landschaftspflege, Gewässer
THH12	Friedhof
THH13	Allgemeine Finanzwirtschaft



Anlage 3: Vermögensübersicht

Vermögen (ohne Vorräte)	Stand des Vermögens		Vermögensveränderungen				Stand des Vermögens
	zum 01.01. des Haushaltsjahres	Vermögenszugänge im Haushaltsjahr	Vermögensabgänge im Haushaltjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Am 31.12 des Haushaltsjahres
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	- €					- €	- €
2. Sachvermögen (ohne Vorräte)	43.614.910 €	1.425.836 €	- 189.426 €	- €	- €	- 1.455.825 €	43.395.496 €
2.1. unbebaute Grundstücke	3.059.277 €	89.587 €	- 189.273 €	- €	- €	- €	2.959.590 €
2.2 bebaute Grundstücke	22.459.939 €	22.352 €	- €	266.101 €	- €	- 698.438 €	22.049.955 €
2.3 Infrastrukturvermögen	15.821.623 €	76.742 €	- 153 €	568.373 €	- €	- 584.122 €	15.882.463 €
2.4 Bauten auf fremdem Grund	109.244 €	- €	- €	- €	- €	- 7.534 €	101.710 €
2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	1.625.634 €	26.082 €	- €	- €	- €	- 123.383 €	1.528.333 €
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	389.333 €	5.258 €	- €	- €	- €	- 42.348 €	352.243 €
2.9 Anlagen im Bau	149.860 €	1.205.815 €	- €	- 834.474 €	- €	- €	521.201 €
3. Finanzvermögen (ohne Forderungen und liquide Mittel)	4.746.501 €	3.007.697 €	- 21.019 €	- €	- €	- €	7.733.178 €
3.2 Sonst. Beteiligung und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen od. anderen kommunalen Zusammenschlüssen	17.449 €	2.000.000 €	- €	- €	- €	- €	2.017.449 €
3.3 Sondervermögen	735.269 €	- €	- €	- €	- €	- €	735.269 €
3.4 Ausleihungen	977.055 €	- €	- 21.019 €	- €	- €	- €	956.036 €
3.5 Wertpapiere	3.016.729 €	1.007.697 €	- €	- €	-	- €	4.024.425 €
Summe	48.361.411 €	4.433.533 €	- 210.445 €	- €	- €	- 1.455.825 €	51.128.674 €



Anlage 4: Schuldenstandübersicht

Kernhaushalt

Art der Schulden	Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushalts- jahres	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7
1.1. Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen						
1.2.1 Bund						
1.2.2 Land	245.321 €	239.860 €	5.460 €	21.841 €	212.559 €	- 5.460 €
1.2.3 Gemeinden und Gemeindeverbände						
1.2.4 Zweckverbände und dergleichen						
1.2.5 Kreditinstitute	4.100.000 €	3.977.000 €	123.000 €	656.000 €	3.321.000 €	- 123.000 €
1.2.6 sonstige Bereiche						
1.3 Kassenkredite						
1.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
1. Gesamtschulden Kernhaushalt	4.345.321 €	4.216.860 €	128.460 €	677.841 €	3.533.559 €	- 128.460 €

nachrichtlich: Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung (Eigenbetrieb)

Art der Schulden	Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushalts- jahres	Gesamtbetrag zum 31.12. des Haushalts- jahres	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+)
			bis zu 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	mehr als 5 Jahre	weniger (-)
1	2	3	4	5	6	7
2.1 Anleihen						
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	973.700 €	953.008 €	20.692 €	82.768 €	849.548 €	- 20.692 €
(davon Inneres Darlehen)	973.700 €	953.008 €				- 20.692 €
2.3 Kassenkredite (Verbindlichkeiten aus Einheitskasse)	465.833 €	486.954 €				21.121 €
2.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
2. Gesamtschulden des Sondervermögens mit Sonderrechnung	1.439.533 €	1.439.962 €	20.692 €	82.768 €	849.548 €	429 €



Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung

Art der Schulden 1	Gesamtbetrag zum 01.01. des Haushalts- jahres 2	Gesamt-betrag zum 31.12. des Haushalts- jahres 3	davon mit einer Restlaufzeit von			Mehr (+) weniger (-) 7
			bis zu 1 Jahr 4	über 1 bis 5 Jahre 5	mehr als 5 Jahre 6	
3.1 Anleihen						
3.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	5.319.021 €	5.169.869 €	149.152 €	760.609 €	4.383.108 €	- 149.152 €
3.3 Kassenkredite (Verbindlichkeiten aus Einheitskasse)	465.833 €	486.954 €				21.121 €
3.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €	- €	- €	- €	- €
Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3 + 3.4	5.784.853 €	5.656.823 €	149.152 €	760.609 €	4.383.108 €	- 128.031 €
abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	- 1.439.533 €	- 1.439.962 €	- 20.692 €	- 82.768 €	- 849.548 €	- 429 €
3. Konsolidierte Gesamtschulden	4.345.321 €	4.216.860 €	128.460 €	677.841 €	3.533.559 €	- 128.460 €

*(Anlage 27 VwV Produkt-und Kontenrahmen zu § 55 Abs. 2, § 61 Nr. 38 GemHVO)



Anlage 5: Entwicklung der Liquidität zum Jahresabschluss

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzrechnung	
		Vorjahr (2019)	Rechnungsjahr (2020)
		1	2
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn *	7.067.552 €	8.932.601 €
2	+/- Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 17 GemHVO)	2.348.976 €	837.698 €
3	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 31 GemHVO)	1.395.163 €	- 3.215.586 €
4	+/- Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (§ 50 i. V. m. § 3 Nr. 35 GemHVO)	194.774 €	- 149.582 €
5	+/- Überschuss oder Bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen (§ 50 Nr. 39 GemHVO)	- 2.073.863 €	- 1.034.415 €
6	= Endbestand an Zahlungsmitteln am Jahresende (§ 50 Nr. 42 GemHVO)	8.932.601 €	5.370.717 €
7	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	3.016.729 €	4.024.425 €
8	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresende	- €	- €
9	= liquide Eigenmittel zum Jahresende	11.949.330 €	9.395.142 €
10	- übertragene Ermächtigungen für Auszahlungen (§ 21 GemHVO)	- 222.000 €	- 625.000 €
11	+ nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigungen (auch aus Vorjahren) für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	- €	- €
12	+ übertragene Ermächtigungen für Investitionszuwendungen, Investitionsbeiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit § 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	- €	3.600 €
13	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende	11.727.330 €	8.773.742 €
14	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	- €	- €
15	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	- €	- €
16	= bereinigte liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	11.727.330 €	8.773.742 €
17	nachrichtlich: Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO)**	225.874 €	237.736 €

**Mindestliquidität: Der planmäßige Bestand an liquiden Mitteln ohne Kassenkreditmittel soll sich in der Regel auf mindestens zwei vom Hundert der Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit nach dem Durchschnitt der drei dem Haushaltsjahr vorangehenden Jahre belaufen.

Wert VJ (2019): Basis RE 2016 + RE 2017 + RE 2018 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit bzw. für Rechnungsjahr 2020: RE 2017 + RE 2018 + RE 2019 Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.



Anlage 6: Rückstellungsübersicht

Art der Rückstellung	Gesamtbetrag zum Jahresbeginn 01.01.2020	Inanspruch- nahme/ Auflösung	Aufstockung/ Zuführung	Gesamtbetrag zum Jahresende 31.12.2020
1. Rückstellungen nach § 41 Abs. 1 GemHVO (Pflichtrückstellungen)				
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0 €			0 €
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0 €			0 €
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfaldeponien	0 €			0 €
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	236.142 €		142.620 €	378.762 €
<i>1.4.1 Rückstellung für Ausgleich Gebührenüberschüsse Schmutzwasser</i>	<i>108.334 €</i>		<i>135.635 €</i>	<i>243.969 €</i>
<i>1.4.2 Rückstellung für Ausgleich Gebührenüberschüsse Niederschlagswasser</i>	<i>127.808 €</i>		<i>6.985 €</i>	<i>134.793 €</i>
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen				0 €
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren				0 €
2. Weitere Rückstellungen nach § 41 Abs. 2 GemHVO				
2.1 Rückstellung für Steuerrückzahlungen	1.842.774 €	0 €	0 €	1.842.774 €
Summe aller Rückstellungen	2.078.916 €	0 €	142.620 €	2.221.536 €



Anlage 7: Übersicht über die geleisteten und aktivierten Investitionszuschüsse im Jahr 2020

Vermögensumlage an den Abwasserzweckverband Plochingen-Altbach-Zell	95.597 €
Schlusszahlung für die Erweiterung des ev. Kinderhauses Wuselvilla (Lehengartenweg)	8.417 €

Anlage 8: Beteiligungsübersicht

Sondervermögen	
- Stammkapital Eigenbetrieb Wasserversorgung	100.000 €
- Allg. Rücklage Eigenbetrieb Wasserversorgung	635.269 €
Sonstige Beteiligungen und Kapitaleinlagen in Zweckverbänden, Stiftungen oder anderen kommunalen Zusammenschlüssen	
- Abwasserzweckverband Plochingen- Altbach- Zell	613.111 €
- Beteiligung am Gesamtzweckverband 4IT (ehemals Rechenzentrum KDRS)	12.449 €
- Bürgersolaranlage	5.000 €
- Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG „EnBW vernetzt“ (seit dem 01.07.2020)	2.000.000 €

Nachrichtlich:

Sonstige Beteiligungen ohne Wertansätze

- Gemeindeverwaltungsverband Plochingen (GVV)
- Verband Region Stuttgart
- Neckar-Elektrizitätsverband (NEV)
- Zweckverband Landeswasserversorgung
- Landschaftserhaltungsverband Landkreis Esslingen e.V.
- Zweckverband Breitbandversorgung Landkreis Esslingen
- mittelbare Beteiligung an der Breitband-Service-Gesellschaft Region Stuttgart mbH (durch den Zweckverband Breitbandausbau des Landkreises Esslingen)